

# RIEHENER ZEITUNG

DIE WOCHENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

FREITAG, 20. OKTOBER 2006

85. Jahrgang | Nr. 42  
Grossauflage Nr. 8/2006

Redaktion und Inserate:  
Rieherer Zeitung AG  
Schopfeggässchen 8, Postfach 198, 4125 Riehen 1  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
www.riehener-zeitung.ch  
Erscheint jeden Freitag  
Preis: Fr. 2.–, Abo Fr. 78.– jährlich

**Einwohnerat:** Rechtsstreit um Familiengärten in den Weilmatten

SEITE 3

**Gedankenspiele:** Daisy Reck über Thüringen und ein umstrittenes Buch

SEITE 5

**Bücherzettel:** Aktuelle Literaturtipps aus der Gemeindebibliothek

SEITE 7

**Baureportage:** Der Schulhausneubau «Hinter Gärten» in Wort und Bild

SEITEN 12-13

**Sport:** Juniorensieg für den Basler Ruderclub auf dem Wohlensee

SEITE 16

**EINWEIHUNG** Der Weiler Weinweg wird nach Riehen und Tüllingen verlängert

## Önologische Grenzüberschreitungen

Letzte Woche wurden die ersten Tafeln des Tüllinger und des Rieherer Weinweges, die den Weiler Weinweg weiterführen, enthüllt. Am Sonntag, 29. Oktober, werden die beiden neu beschilderten Wege mit einem grossen Volksfest eingeweiht.

ROLF SPRIESSLER

Einige tausend Menschen werden erwartet, wenn am Sonntag, 29. Oktober, der Tüllinger und der Rieherer Weinweg offiziell eingeweiht werden soll. Mit dieser Verlängerung des seit rund zwei Jahren bestehenden Weiler Weinweges entsteht der erste Weinweg, der über eine Landesgrenze führt. Auf 11 Uhr ist der offizielle Festakt an der Landesgrenze zwischen Tüllingen und Riehen angesetzt, im Beisein des Rieherer Gemeindepräsidenten Willi Fischer, des Weiler Oberbürgermeisters Wolfgang Dietz und der Lörcher Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm (das Dorf Tüllingen gehört politisch zu Lörcher). Von 11.30 Uhr bis 18 Uhr wird an verschiedenen Ständen entlang des Tüllinger Weinweges Gelegenheit bestehen, die verschiedenen Weine des Schlipfs zu kosten und einen Imbiss zu sich zu nehmen.

### Weiler Weinweg seit 2004

Entstanden ist die Idee eines Schlipfer Weinweges in Weil am Rhein. Heinz Obrecht und Sabine Theil, die in Weil Stadtführungen machen, wollten den Leuten nicht mehr nur die Stadt, sondern auch das weitläufige Rebberge-



Der Rieherer Gemeindevorsteher Jakob Kurz und der Tüllinger Weinbauer Karlheinz Ruser posieren vor der soeben enthüllten neuen Rieherer Informationstafel.

Foto: Rolf Spriessler

biet am Hang des Tüllinger Hügels zeigen. Sie wünschten sich einen durch Informationstafeln markierten Weinweg, der durch die Reben von Weil, Haltingen und Ötlingen führen sollte. Also wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Der Weiler Weinweg wurde nach dem Vorbild schon existierender Weinwege realisiert und im Oktober 2004 mit einem grossen Fest eingeweiht.

Schon damals habe die Absicht bestanden, den Weg Richtung Riehen und Tüllingen weiterzuführen, erzählt Heinz Obrecht am 12. Oktober anlässlich

eines Pressetermins in Tüllingen, an welchem je eine Informationstafel des Tüllinger und des Rieherer Weinweges enthüllt wurde. Die Rieherer Tafel hatte man zu diesem Anlass der Einfachheit halber ein Stück weit versetzt, die definitive Platzierung aller Rieherer Tafeln stand noch bevor. Vorgenommen wurden die Enthüllungen vom Tüllinger Weinbauern Karlheinz Ruser, vom Rieherer Gemeindevorsteher Jakob Kurz und vom Rieherer Gemeindeabteilungsleiter Jürg Schmid.

Der Weiler Weinweg wurde von der Bevölkerung gut aufgenommen. Inzwischen schmücken nicht nur Informationstafeln, sondern auch einige Kunstwerke die Wegränder auf einer Distanz von rund vier Kilometern. Die Wege auf der deutschen Seite des Schlipfs werden, im Gegensatz zum Rieherer Schlipf, während der Weinlese für das Publikum geschlossen. Seit dem vergangenen Wochenende sind aber wieder alle Wege im Schlipf frei begehbar, die Traubenlese ist inzwischen abgeschlossen.

Mit der Weiterführung des Weinweges nach Tüllingen und Riehen kommen rund drei Kilometer hinzu. Der Einstieg in den Rieherer Weinweg befindet sich direkt neben der Rieherer Badi an der Weilerstrasse, danach verzweigt sich der Weg. Der linke Arm mündet in den Weiler Weinweg, der rechte Arm führt zum Rundweg durch die Tüllinger Reben.

### Reben- und Getränkevielfalt

Im Tüllinger Rebgebiet gibt es 13 Winzer, der Weiler Schlipf beherbergt drei Weingüter und sieben Hobby-Weingärtner sowie eine Winzergenossenschaft in Haltingen und ein Weingut in Ötlingen. Im Rieherer Schlipf besitzt die Gemeinde einen grossen Teil der Reben, die vom Gemeindevorsteher bewirtschaftet werden. Auf einem weiteren grossen Teil führt der Rieherer Urs Rinklin ein privates Weingut mit Reben dies- und jenseits der Landesgrenze, hinzu kommen einige Private mit kleineren Parzellen. So hat sich auf dem ausgedehnten Rebhang eine bemerkenswerte Vielfalt mit verschiedenen Traubensorten, Verarbeitungsmethoden und Kelterungen entwickelt.

Tüllingen und Riehen sind traditionelle Rebdörfer. Tüllingen wird 1113 erstmals urkundlich erwähnt und hatte bis 1902 eine Weinrebe im Gemeindegewapp – seit 1902 erinnern zwei Säbel an die Schlacht auf dem Käferholz 1702. Der früheste schriftliche Beleg für den Rebbau in Riehen stammt aus dem Jahr 751. Als der Rebbau in den 1970er-Jahren ganz aus Riehen zu verschwinden drohte, legte die Gemeinde auf Initiative des Biologen und Parlamentarier Fritz Bachmann einen damals zwei Hektaren grossen Gemeindevorsteher an und sicherte damit den Fortbestand der Rieherer Weinbautradition.

**URTEIL** Bundesgericht weist Beschwerde gegen Landenteignung für Zollfreistrasse ab

## Die letzte Hürde ist gefallen

wü. Nun ist es endgültig. Mit seinem Ende September verkündeten Urteil hat das Bundesgericht die wohl letzte juristische Hürde vor dem Bau der umstrittenen Zollfreistrasse definitiv aus dem Weg geräumt. Konkret hatte sich das Bundesgericht mit einer vom Basler Anwalt René Brigger im Auftrag von zwei Landeigentümern eingereichten Verwaltungsgerichtsbeschwerde zu

Das Bundesgericht hat die Beschwerde von zwei Landeigentümern im Schlipf (Bild) abgelehnt.

Foto: Dieter Wüthrich



befassen. Mit der Beschwerde hatten sich die Rekurrenten gegen die vorzeitige Enteignung ihres Grundstückes am Fusse des Schlipfs oberhalb des Zollfreistrassenssees gewehrt. Das Bundesgericht hat nun mit seinem am 20. September eröffneten Urteil die Beschwerde in allen Punkten abgewiesen. Insbesondere stellte das Lausanner Richterergremium fest, dass die vorzeitige Enteignung auch dann zulässig ist, wenn nach der Fertigstellung der Zollfreistrasse aufgrund nicht eingehaltener Lärmschutzvorschriften oder durch Erdbebewegungen verursachter Risse und anderer Schäden an Gebäuden eine Entschädigung an die betroffenen Grundeigentümer zu zahlen ist. Als nicht stichhaltig beurteilte das Ge-

richt in diesem Zusammenhang das Argument der Rekurrenten, wonach der Bau der Strasse das betroffene Grundstück irreversibel verändere, was wiederum eine der Klärung der Entschädigungsfrage voraussetzende Enteignung ausschliessen würde.

In einer Stellungnahme zeigt sich der Weiler Oberbürgermeister Wolfgang Dietz «sehr erfreut» über das Urteil. Die Bauarbeiten an der Zollfreistrasse-Brücke über die Wiese würden planmässig voranschreiten und voraussichtlich bis im September 2007 abgeschlossen werden. Derzeit laufe die Detailplanung für den Bau des Tunnels. Die gesamte Zollfreistrasse soll gemäss Wolfgang Dietz Ende 2009 dem Verkehr übergeben werden.

**PODIUM** Neugestaltung des Rieherer Dorfkerns im Brennpunkt

## Neue Ideen für mehr Attraktivität

z. Am 5. Mai 2002 haben die Rieherer Stimmberechtigten in einer Referendumsabstimmung das ambitionierte Projekt «Julia» zur Neugestaltung des Rieherer Dorfkerns mit 3856 gegen 3099 Stimmen abgelehnt. Seither ist die städtebauliche Aufwertung des Dorfkerns zwar nicht von der kommunalpolitischen Traktandenliste verschwunden, konkrete neue Projekte, etwa die Erweiterung der Fussgängerzone oder die Bewirtschaftung der Parkplätze, wurden bis heute indessen nicht oder nur auf dem Papier in Angriff genommen. So richtig zufrieden mit der heutigen Situation rund um das Gemeindehaus und das Webergässchen ist aber auch niemand. Wie kann und soll das Rieherer Dorfkern für die lokale Bevölkerung und für auswärtige Gäste attraktiver gestaltet werden? Zu diesem brisanten Thema veranstalten die Rieherer Zeitung und die Wirtschaftsförderung Riehen eine öffentliche Podiumsdiskussion mit Vertretern und Vertretern der Rieherer Gemeindebehörden, der Parteien und der lokalen Gewerbe- und Dienstleistungsunternehmen.

Das Podiumsgespräch findet am Montag, 30. Oktober, um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Gemeindehauses statt. Podiumsgäste sind Matthias Schmutz und Marcel Schweizer als Vertreter des

Gemeinderates, Andrea Pollheimer (Einwohnerin SP), Rosmarie Mayer (Präsidentin Vereinigung Rieherer Dorfgeschäfte, Einwohnerin FDP), Iren Nussberger (Inhaberin Rössli-Buchhandlung) sowie der Rieherer Wirtschaftsförderer Felix Werner. Für die Gesprächsleitung zeichnet Dieter Wüthrich (Chefredaktor RZ) verantwortlich.



Reklameteil

**BEHEHUUS**  
z'Rieche im Dorf, Baselstr. 70

**Aktion**  
vom 20. 10. bis 11. 11. 06

Beim Kauf einer Schlossberg-Garnitur: **GRATIS** 1 Fikleintuch (129.–) Farbe nach Ihrer Wahl

Di-Fr 9.00–12.00 Uhr, 14.00–18.30 Uhr  
Sa 9.00–16.00 Uhr durchgehend  
Abendverkauf täglich nach Vereinbarung  
Tel. 061 601 89 89, Fax 061 601 89 88

Reklameteil

RZ010391

**K. Schweizer**

Egal um wieviel Spannung es geht, wir planen und installieren alle Elektroanlagen.

Baselstrasse 49  
4125 Riehen  
Fax 061 645 96 65  
www.ksag.ch  
info@ksag.ch

**061 645 96 60**

Elektrotechnische Unternehmung  
**BASEL RIEHEN ALLSCHWIL**

## Gemeinde Riehen

### Nachrücken in den Einwohnerrat

Gemäss § 62 der Ordnung der politischen Rechte in der Einwohnergemeinde Riehen wird festgestellt, dass **Claudia Schultheiss-Bühlmann** anstelle des zurückgetretenen Ronald Rebmann, **ab Liste 3, LDP**, als Mitglied des Einwohnerrats nachrückt.

Riehen, den 17. Oktober 2006

Im Namen des Gemeinderats  
Der Präsident: **Willi Fischer**  
Der Gemeindeverwalter  
Stellvertreter: **Urs Denzler**



## IN KÜRZE

### Zweiradkontrolle am Rüchligweg

rz. Bei einer Zweiradkontrolle am Rüchligweg hat die Polizei am vergangenen Mittwochmorgen 45 Ordnungsbussen verteilt. Kontrolliert wurden insgesamt 65 Velos und Töfflis, wobei 21 Lenkerinnen und Lenker ohne Licht unterwegs waren. Elf Mal wurden technische Mängel oder fehlende Vignetten festgestellt. Weitere Bussen wurden wegen fehlender Ausweise und Missachtung des Fahrverbotes für Mofas ausgestellt. Zwei Mofas wurden sicher gestellt, weil sie in einem nicht mehr betriebssicheren Zustand waren.

## EINWOHNERRAT Leistungsauftrag «Gesundheit»

### Betagten- und Krankenpflege teurer

Massnahmen zur Gesundheitsförderung, zahnmedizinische Prophylaxe auf Kindergartenstufe, Sanierung oder Neubau des Alters- und Pflegeheims Humanitas – das sind die Schwerpunkte des Leistungsauftrags für den Bereich «Gesundheit» für die Jahre 2007 bis 2010.

me. 48,9 Millionen Franken beträgt der vom Gemeinderat beantragte Globalkredit für den Politikbereich «Gesundheit» für die Jahre 2007–2010. Das sind 12,2 Millionen Franken pro Jahr, was gegenüber den vergangenen Jahren eine durchschnittliche Erhöhung von rund 700'000 Franken bzw. einer Teuerung von rund 6 Prozent entspricht. Die Beiträge an das Gemeindespital und die Schulzahnpflege bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Aufgrund sinkender Schülerzahlen ist die Nachfrage nach Schulzahnpflege laut Gemeinderat in den letzten Jahren leicht zurückgegangen. Weil Zahnerkrankungen im Vorschulalter zunehmen, wurde dieses Jahr beschlossen, die gesetzlich vorgeschriebene Prophylaxe für Schulkinder neu auf die Kinder im Kindergartenalter auszuweiten. Deren Eltern sollen eine Gratisberatung über Kariesgefahren erhalten.

Welche Leistungen das Gemeindespital langfristig anbieten soll – zurzeit bietet es medizinische Grundversorgung in den Bereichen Geriatrie, Chirurgie und Orthopädie sowie einen ärztlichen Notfalldienst –, will der Gemeinderat in den Jahren 2007 und 2008 prüfen und neu festlegen.

#### Neue Lastenverteilung

Eine Kostensteigerung ist gemäss Gemeinderat in den kommenden Jahren bei der Betagten- und Krankenpflege zu erwarten. So wird etwa das Tagesheim Wendelin nach dem Umzug an die Oberdorfstrasse im Jahr 2007 eine höhere Miete zahlen. Ab 2008 werden zudem aufgrund des Neuen Finanzausgleichs die direkten Bundessubventionen für die Spitexdienste (ca. 700'000 Fr.) und für das Tagesheim für Betagte (ca. 140'000 Fr.) wegfallen. Dies sind allerdings Kosten, die vom Kanton über den kantonsinternen Finanzausgleich aufgefangen werden sollen.

Die vorgesehenen Massnahmen zur Prävention und Gesundheitsförderung – ein entsprechendes Konzept wurde kürzlich verabschiedet – werden laut Gemeinderat jährliche Mehrkosten von 50'000 Fr. verursachen.

#### Bericht der Sachkommission

Die zuständige Sachkommission für Gesundheit und Finanzfragen äussert sich mehrheitlich zustimmend zum Leistungsauftrag. Bei der Messung der Spitexleistungen zeigt sie sich befremdet, dass diese von der Qualitätsbeauftragten der Spitex – und nicht etwa von einer externen Fachperson – vorgenommen werden soll. Im Bereich Prävention und Gesundheitsförderung vermissten einige Kommissionsmitglieder ein Wirkungsziel, das im Leistungsauftrag festgeschrieben ist. Die Anzahl der durchgeführten Aktionen – gemäss Leistungsauftrag sind es mindestens zwei pro Jahr – sage nichts über deren Wirkung aus, schreibt die Sachkommission in ihrem Bericht. Wirkungsvoll ist eine Veranstaltung nach Ansicht der Kommission nur dann, wenn mindestens die Hälfte der Teilnehmenden anschliessend erklärt, ihr Verhalten ändern zu wollen.

## LEISTUNGSauftrag Weniger Ausgaben in Freizeit und Sport

# Beitrag an «Kunsti» umstritten

Im Leistungsauftrag «Freizeit und Sport», der im Oktober vom Einwohnerrat behandelt wird, hat sich bis auf die bevorstehende Schliessung der Riehener Badi nicht viel verändert. Umstritten ist die vom Gemeinderat beabsichtigte Halbierung des Beitrages an die Kunsteisbahn Eglisee.



Blick auf das Kunstrasenfeld, das den Sportplatz Grendelmatten aufwertet.  
Foto: Dieter Wüthrich

rs. Mit 20,47 Millionen Franken ist der vom Gemeinderat beantragte Globalkredit für den Leistungsauftrag «Freizeit und Sport» für die Jahre 2007 bis 2010 um 1,55 Millionen Franken tiefer als jener für die Jahre 2003 bis 2006. Am meisten ins Gewicht fällt die bevorstehende Schliessung der Riehener Badi in Folge des Zollfreistrassenbaus. Im Leistungsauftrag wird davon ausgegangen, dass das Riehener Freibad an der Weilstrasse seinen Betrieb im September 2007 definitiv einstellt. Ausserdem hat sich herausgestellt, dass die Werkdienste im Bereich Sport und Freizeit weniger Aufwand haben, als dies beim ersten Leistungsauftrag prognostiziert wurde. Schliesslich plant der Gemeinderat, den jährlichen Beitrag der Gemeinde Riehen an die Kunsteisbahn Eglisee von jährlich 54'000 Franken auf 27'000 Franken zu halbieren.

#### Umstrittener Eglisee-Beitrag

Gegen diese Beitragshalbierung hat sich in der Sachkommission für Bildung, Soziales und Sport Widerstand geregt.

Eine Kommissionsmehrheit schlägt vor, den Beitrag nur auf 40'000 Franken zu reduzieren. Die Gemeinde Riehen leistet die Subvention von 54'000 Franken seit 1993. Man sei damals von einem jährlichen Betriebsdefizit der Kunsteisbahn von 270'000 Franken ausgegangen und habe beschlossen, davon solle Riehen einen Fünftel übernehmen, weil die Anlage bevorzugt von der Riehener Bevölkerung benutzt werde, heisst es im Kommissionsbericht. Heute sei das Defizit wesentlich höher, doch seien die Unterlagen des Kantons in diesem Bereich intransparent, seit das Geschäft vom Sportamt Basel verwaltet werde. Der Regierungsrat Basel-Stadt habe auf die Kürzungsabsicht des Gemeinderates bereits reagiert und verlauten lassen, der Kanton könne diesen Ausfall nicht kompensieren.

Dass die Kunsteisbahn Eglisee als wichtiger Beitrag zur sportlichen Betätigung der Bevölkerung aufrechterhalten werden solle, darüber seien sich alle einig. Umstritten sei die Kostenbeteiligung, wird im Kommissionsbericht er-

läutert. Mit einer moderaten Beitragskürzung soll nach dem Wunsch einer Kommissionsmehrheit deshalb dem Kanton signalisiert werden, dass die Kunsteisbahn Eglisee weiterzuführen sei, der Kostenschlüssel aber überdacht werden müsse, da ja auch die Riehener Bevölkerung Kantonssteuern bezahle. Die Kommission empfehle ausserdem dem Gemeinderat, alle Subventionen, die von der Gemeinde an Basler Institutionen ausgerichtet würden, aufzulisten und in den Finanzausgleich gemäss NOKE einzubinden.

#### Neue Badi und Stettenfeld

Ferner fordert die Kommission, die Schwimmbadfrage sei nun energisch aufzunehmen, und die Interessen von Freizeit und Sport müssten aktiv in die Planung des Stettenfeldes einfließen. Die Sachkommission werde die Planung im Stettenfeld aktiv begleiten.

Der neue Leistungsauftrag legt noch etwas mehr Gewicht darauf, dass die ganze Bevölkerung sich vermehrt sportlich betätigen soll, und nimmt damit die Bemühungen des Bundes auf. In der Leitung des Freizeitentrums Landauer werde es zu einer personellen Änderung kommen, die den Betrieb beeinflussen werde. Beim Sportplatz Grendelmatten werde innerhalb der kommenden vier Jahre das Hauptfeld saniert. Der Schwerpunkt liege hier auf der Erhaltung dieser guten und schönen Anlage. Im Leistungsauftrag ist vorgesehen, das Natureisfeld im Eisweiher aufzugeben und stattdessen neue Lösungen zu suchen. Im Zentrum steht gegenwärtig, bei längerem Frost eine Natureisbahn auf dem Kiesplatz des Sarasinparks einzurichten.

## ERZIEHUNG IST ...



### ... zuhören können

fu. Für Kinder ist es ein riesiges Abenteuer, ihre Umgebung zu erforschen, und auch Jugendliche erleben in der Schule und in ihrer Freizeit jeden Tag viel Neues und Spannendes. Sie brauchen diese Erlebnisse und Erfahrungen, um allmählich in die Welt der Erwachsenen hineinzuwachsen und sich darin nach und nach ohne elterliche Unterstützung zurechtzufinden. Für das Verarbeiten und das richtige Einordnen all dieser Eindrücke sind Kinder und Jugendliche darauf angewiesen, dass sie diese mit ihren Eltern und anderen Bezugspersonen teilen können. Erwachsene, die zuhören, schenken dem Kind Aufmerksamkeit und signalisieren die Bereitschaft, auf seine Anliegen einzugehen, sich für seine Erfahrungen zu interessieren und offene Fragen zu beantworten.

In jeder Familie sollte es darum im Alltag regelmässige Gelegenheiten für Gespräche geben, sei es eine Familienkonferenz oder Rituale wie das gemeinsame Abendessen oder das Zu-Bett-

Bringen der Kinder. Zuhören ist nicht immer einfach. Die folgenden Dinge können dabei helfen:

Kinder sollten ausreden können, weil oft am Ende eines Satzes wichtige Informationen folgen, mit denen man am Anfang gar nicht gerechnet hat. Wer beim Erzählen ständig unterbrochen wird, verliert die Lust daran. Auch vor schnelle Kommentare oder Ratschläge sind nicht hilfreich. Eltern sollten den Kindern den Freiraum lassen, um auch einmal nach eigenen Lösungen zu suchen und diese auszuprobieren oder diese bei schwierigeren Herausforderungen gemeinsam mit den Eltern zu erarbeiten.

Um Missverständnisse gar nicht erst entstehen zu lassen, sollte man sich auch in Gesprächen mit Kindern lieber einmal mehr als einmal zu wenig vergewissern, ob man sich richtig verstanden hat. Ein gutes Gespräch verträgt wenig Ablenkung. Darum sollten Gespräche nicht vor dem Fernseher stattfinden und man darf in dieser Situation das Telefon auch ruhig einmal klingeln lassen.

Wenn Kinder zu ausführlich von ihren Erlebnissen berichten, dürfen sie in ihrem Redefluss auch gebremst werden. Dabei ist Fingerspitzengefühl gefragt, damit das Kind eine Intervention nicht als Geringschätzung oder Desinteresse interpretiert und sich ver-

schliesst. Kinder, die eher ruhig sind, sollen zum Reden ermutigt – nicht genötigt – werden.

Im Rahmen der nationalen Kampagne «Stark durch Erziehung» bieten die Gemeinden Riehen und Bettingen zusammen mit privaten Institutionen, Veranstalterinnen und Veranstaltern verschiedene Aktivitäten an. Wenn Sie eigene Erfahrungen oder Ihre Meinung einbringen möchten oder wenn Sie Fragen zum Thema Erziehung haben, schreiben Sie an: Gemeinde Riehen, «Stark durch Erziehung», Postfach, 4125 Riehen 1 oder an Telefax 061 601 30 62. Eine Liste der zuständigen und mitwirkenden Personen und Institutionen bei der Kampagne «Stark durch Erziehung» in Riehen und Bettingen liegt bei den Gemeindeverwaltungen auf.

Weitere Informationen über die Kampagne erhalten Sie online unter [www.riehener.ch/de/bildung/bildungserwachsen/bildungserziehung](http://www.riehener.ch/de/bildung/bildungserwachsen/bildungserziehung).

Im Rahmen der vom Schweizerischen Bund für Elternbildung lancierten und vom Kanton Basel-Stadt sowie den beiden Gemeinden Riehen und Bettingen unterstützten Kampagne «Stark durch Erziehung» (vgl. RZ 36/2006) publiziert die RZ in insgesamt acht Folgen unter dem Titel «Erziehung ist ...» jeweils einen längeren Beitrag zu den acht Kernbotschaften der Kampagne.

## LEISTUNGSauftrag Sicherheit auf Allmend und im Verkehr

### Sicherheit durch weniger Tempo

Die Verkehrssicherheit sowie eine Attraktivitätssteigerung in den Bereichen öffentlicher Verkehr und Langsamverkehr stehen im Zentrum des Leistungsauftrags «Allmend und Verkehr» für 2007 bis 2010.

rs. Einen Globalkredit in der Höhe von 51,785 Millionen Franken beantragt der Gemeinderat dem Parlament in seiner Oktobersitzung für den Leistungsauftrag «Allmend und Verkehr» für die Jahre 2007 bis 2010, was gegenüber dem Globalkredit für 2003 bis 2006 einem leichten Rückgang entspricht. Einen grossen Brocken von 45 Prozent der Kosten machen Abschreibungen und Zinsen aus. Eine zentrale Daueraufgabe ist dabei die Werterhaltung des Verkehrsnetzes. Durch laufende Sanierungen und Erneuerungen muss das Strassennetz mit einem Wiederbeschaffungswert von 133 Millionen Franken à jour gehalten werden. Neu hinzu kommen werden Abschreibungen und Zinsen für den Umbau des Bahnhofs Riehen Dorf und den Neubau der Station Niederholz an der Regio-S-

Bahn-Linie vom Wiesental durch Riehen nach Basel, die durch die Durchbindung zum Bahnhof Basel SBB entscheidend an Attraktivität gewinnt.

Noch mehr Gewicht als der Gemeinderat will die zuständige Sachkommission auf den Langsamverkehr legen und schlägt deshalb noch verschiedene Ergänzungen vor. So legt die Kommission grossen Wert darauf, dass neben dem Veloverkehr auch der Fussgängerverkehr aufgewertet werden solle, und ergänzt explizit, dass das Haltestellenetz des öffentlichen Verkehrs so gestaltet sein solle, dass mindestens 95 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner Riehens maximal 350 Meter zur nächstgelegenen Haltestelle zurücklegen müssen. Die Einhaltung der Höchstgeschwindigkeiten in den Quartierstrassen solle gezielt kontrolliert werden – schwerpunktmässig in jenen Strassen, in denen zu schnelles Fahren festgestellt wird. Damit nicht jede Strassenbauvorlage zu neuen Grundsatzdiskussionen im Parlament führe, würden bis Mitte 2007 Standards betreffend Strassenbau und Strassenunterhalt erarbeitet. Grossen Wert legt die Kommission auch darauf, dass die neue Parkraumbewirtschaftung mit Anwohnerparkkarten bis Ende 2007 umgesetzt sein solle.

## Reklameteil

### RIEHENER ZEITUNG

Die Wochenzeitung für Riehen und Bettingen

Bestellung

Ich abonniere die Riehener Zeitung ab sofort für das Jahr 2007 zum Preis von Fr. 78.– pro Jahr (bis Ende 2006 gratis).

Name:

Vorname:

Adresse:

Ort:

Telefon:

Unterschrift:

Riehener Zeitung  
Abo-Service, Postfach 198  
4125 Riehen 1

Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

**LEISTUNGSauftrag** Bewegung in Siedlung und Landschaft**Planungsarbeiten in vielen Bereichen**

Inhaltlich habe sich im neuen Leistungsauftrag 2007 bis 2010 nicht viel geändert, schreibt der Gemeinderat und beantragt dem Parlament im Oktober einen Globalkredit von 22,9 Millionen Franken. In den nächsten vier Jahren stehen wichtige Planungsarbeiten an.

rs. Die Zonenplanrevision soll vor Ablauf der kommenden vier Jahre abgeschlossen werden, für die Entwicklungsgebiete im Niederholzquartier, im Stettenfeld, im Dorfkern und an der Lörracherstrasse sollen Entwicklungspläne erstellt werden. Die Landwirtschaft soll in Riehen weiter Bestand haben und insbesondere für eine sorgsame Nutzung und Bewirtschaftung der grossflächigen Anbaugelände in Riehen sorgen. Dabei soll die Gemeinde durch Beiträge naturnahe Anbaumethoden begünstigen. Der gemeindeeigene Forstbetrieb könne durch die Übernahme der Waldbewirtschaftung in den Langen Erlen von den IWB Synergien nutzen, solle neben wirtschaftlichen aber auch ökologische Ziele verfolgen.

Das sind Hauptpunkte im Leistungsauftrag «Siedlung und Landschaft», der in der Oktobersitzung des Einwohnerrats behandelt wird. Kein Thema mehr ist innerhalb der nächsten vier Jahre eine Verpachtung des Gemeinderebberges im Schlipf. Da diese Variante noch bis vor Kurzem im Vordergrund stand, geht die aktuelle Finanzplanung aber für 2010 noch von entsprechenden Anpassungen bei Erlös und Ertrag im Bereich Landwirtschaft aus. Entsprechende finanziell relevante Massnahmen vor allem im Bereich Rebbau sollen diese Differenz nun ausgleichen.

Der Gemeinderat beantragt für den Bereich Siedlung und Landschaft einen Globalkredit von 22,879 Millionen Franken für die kommenden vier Jahre.

In ihrem Bericht nimmt die Sachkommission für Siedlungsentwicklung, Verkehr, Versorgung und Umwelt zu verschiedenen Bereichen Stellung und macht Ergänzungsvorschläge. Zur schon früher in einem Parlamentarischen Auftrag formulierten Forderung, der gemeindeeigene Bauernhof Maierbühl sei auf Biobetrieb umzustellen, nimmt der Gemeinderat in einem separaten Bericht Stellung. Da das derzeitige Pächterpaar einer Umstellung auf Biobetrieb skeptisch gegenüberstehe, komme eine Umstellung erst nach der Pensionierung der heutigen Pächter in Frage, heisst es in diesem Bericht. Die Sachkommission will nun im Leistungsauftrag eingefügt haben, dass beim nächsten Pächterwechsel eine Umstellung auf Biobetrieb angestrebt werden solle.

Die Kommission weist in ihrem Bericht auf aktuelle Hochwasserprobleme im Moostal hin und hält fest, dass eine Renaturierung der Wiese wegen der Gefährdung des Grundwassers, aus welchem das Trinkwasser gewonnen wird, kritisch sei, solange die Wiese eine schlechte Wasserqualität aufweise.

Im Wald werde die Wildschweinproblematik in den kommenden Jahren zunehmen. Die Kommission erwähnt explizit, in Riehen sei ein hoher Anteil an hochwertigem und familienfreundlichem Wohnraum anzustreben und familienfreundliches Wohnen solle sich nicht nur auf Einfamilienhäuser beschränken. In der Stettenfeldplanung seien auch die Bedürfnisse des Gewerbes speziell zu berücksichtigen.

Für den öffentlichen Blumenschmuck verlangt die Sachkommission 120'000 Franken mehr, als der Gemeinderat in seinem Entwurf vorschlägt. Damit sollen neben dem Dorfkern auch markante sowie viel begangene Orte in den Quartieren mit attraktivem Blumenschmuck aufgewertet werden. Für die öffentlichen Grünanlagen soll ein Bewirtschaftungssystem erstellt werden. Durch die von der Sachkommission angeregten Änderungen würde der Globalkredit auf 23,359 Millionen Franken steigen.

**EINWOHNERRAT** GPK-Bericht zum Rechtsstreit über Gartenhäuschen in den Weilmatten**Gnade vor Recht walten lassen?**

Sollen die in den letzten Jahren und Jahrzehnten ohne Baubewilligung erstellten Gartenhäuschen und Geräteschuppen im Gebiet Weilmatten/Mühleweg geduldet bleiben oder abgerissen werden? Mit dieser Rechtsstreitfrage zwischen dem Gemeinderat und den Grundeigentümern wird sich der Einwohnerrat in seiner Oktobersitzung befassen.

DIETER WÜTHRICH

Sie waren nicht nur Hobbygärtner, sondern oft auch Hobbyschreiner und «gschaffige» Häuslebauer. Beseelt vom Wunsch nach einer möglichst gemütlichen und praktisch nutzbaren eigenen Scholle, haben sich zahlreiche Grundeigentümer in den letzten Jahrzehnten in den Weilmatten ein Gartenhäuschen oder einen Geräteschuppen zusammengesägt. Dass sie dafür eigentlich eine Baubewilligung gebraucht hätten, kümmerte sie nicht gross, zumal ihr eigentlich illegales Tun der staatlichen Obrigkeit offenbar ziemlich egal war. Zumindest bis zum Jahr 2000. Da gabs für manche ein böses Erwachen, als sie vom kantonalen Bauinspektorat aufgefordert wurden, ein nachträgliches Baubegleichen einzuweisen. Und es kam noch dicker: Die nachgereichten Baubegleichen wurden abgewiesen und die Grundbesitzer wurden angewiesen, die illegal erstellten Bauten wieder abzubauen. Das wollten sich die Betroffenen aber nicht gefallen lassen und erhoben deshalb Einspruch bei der Baurekurskommission (BRK) – mit erstaunlichem Erfolg. Einige Rekurse wurden gutgeheissen und die entsprechende Abbruchverfügung aufgehoben. Dabei wiederum



Den einen liebtes Freizeitdomizil, ist den anderen ein Stein des Anstosses – die illegal erstellten Gartenhäuschen in den Weilmatten. Foto: Sibylle Meyrat

wollte es der Riehener Gemeinderat nicht bewenden lassen und er erhob Einsprache gegen den Entscheid der BRK. Dieses Vorgehen rief sodann SVP-Einwohnerrat Siegfried Gysel auf den Plan, der im Dezember 2005 in einer Interpellation vom Gemeinderat wissen wollte, warum er den Entscheid der BRK zu anerkennen nicht bereit sei. Die folgende Antwort des Gemeinderates genügte dem Interpellanten jedoch nicht, weshalb er den Antrag stellte, dass die Angelegenheit der einwohnerrechtlichen Geschäftsprüfungskommission (GPK) zur unabhängigen Stellungnahme vorgelegt werden sollte.

Die GPK hat sich daraufhin in die emotional aufgeheizte Materie vertieft und legt nun auf die kommende Oktobersitzung hin ihren Bericht vor. Darin geht sie zwar mit dem Gemeinderat einig, dass Bauvorschriften im Sinne der Rechtssicherheit zwar grundsätzlich einzuhalten und illegale Bauten zu entfernen seien. Ebenso anerkennt sie die alleinige Kompetenz des Gemeinderates, ob und allenfalls gegen welche Entscheide der Baurekurskommission er Rekurs beim kantonalen Verwaltungsgericht einreichen will. Sie stellt allerdings auch die Frage nach dem Sinn eines möglicherweise auch finan-

ziell aufwändigen Rekursverfahrens, dessen Ausgang sogar nach Meinung eines vom Gemeinderat selbst beigezogenen Sachverständigen höchst ungewiss ist. Entscheidend sei letztlich die Frage, ob die von Bauinspektorat und Gemeinderat beanstandeten Bauten älter als dreissig Jahre sind, was ihren Abbruch nach gängiger Bundesgerichtspraxis nicht mehr zuliesse. Dass es im Gebiet Weilmatten überhaupt eine illegale Bautätigkeit gegeben habe, könne zwar nicht dem Gemeinderat in seiner aktuellen Zusammensetzung angelastet werden, gleichwohl sei es fragwürdig, wenn der Gemeinderat einen Teil der BRK-Entscheide akzeptiere, beim anderen Teil hingegen ein Rekursverfahren anstrengt. Die GPK fordert deshalb eine verzugslose Überprüfung auch der anderen Gebiete mit «schleichender» Bautätigkeit. Zudem solle der Gemeinderat die zuständige einwohnerrechtliche Sachkommission regelmässig über den Stand der Überprüfung orientieren.

Laut Gemeindepräsident Willi Fischer wird der Gemeinderat am kommenden Dienstag seine Stellungnahme zum GPK-Bericht und allfällige Konsequenzen für das Rekursverfahren beraten.

**GRATULATIONEN****Eric Montandon-Schumacher zum 95. Geburtstag**

rz. Am 22. Oktober 1911 wurde Eric Montandon-Schumacher geboren. Seit 1931 wohnt er in Riehen, wo er auch das Bürgerrecht besitzt. Am kommenden Sonntag nun darf er im Alters- und Pflegeheim Humanitas seinen 95. Geburtstag feiern.

Die Riehener Zeitung gratuliert Eric Montandon herzlich zum hohen Geburtstag und wünscht ihm alles Gute.

**IMPRESSUM**

**Verlag:**  
Riehener Zeitung AG  
Schoopfässchen 8, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10  
Internet www.riehener-zeitung.ch  
E-Mail redaktion@riehener-zeitung.ch  
inserate@riehener-zeitung.ch  
Leitung Alfred Rüdüsühli

**Redaktion:**  
Chefredaktor Dieter Wüthrich (wü)  
Redaktion Sibylle Meyrat (me)  
Rolf Spriessler (rs)

**Freie Mitarbeiter:**  
Nikolaus Cymbinski, Astrid Schweda, Judith Fischer, Barbara Imobersteg (bim), Philippe Jaquet (Fotos), Franz Osswald (of), Daisy Reck

**Inserate:**  
Sabine Fehn, Verena Stoll  
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10

**Verkauf ausserhalb Verbreitungsgebiet:**  
Publicitas, 4010 Basel  
Telefon 061 275 41 41, Fax 061 275 42 42

**Abonnementspreise:**  
Fr. 76.– jährlich (Einzelverkaufspreis Fr. 1.90)  
Abo-Bestellung über Telefon 061 645 10 00  
Erscheint wöchentlich im Abonnement.  
Redaktions- und Anzeigenschluss: Dienstag, 17 Uhr.  
Wiedergabe von Artikeln und Bildern, auch auszugsweise oder in Ausschnitten, nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

**RZ-Telefon**

Haben Sie in Riehen oder Bettingen etwas Lustiges, Ärgerliches, Neues oder Ungewohntes gesehen oder erlebt, dann rufen Sie uns an. Wir recherchieren gerne für Sie und berichten allenfalls mit einer Foto oder einem Artikel darüber. Sie erreichen uns über die Telefonnummer 061 645 10 00 von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr.

Die Redaktion

**RENDEZVOUS MIT ...****... Joffrey Ferry**

me. Über hundert Kunstschaffende und Gestalter – Grafiker und Malerinnen, Bildhauer und Videokünstler – öffnen dieses Wochenende die Türen ihrer Ateliers. Anders als bei den meisten Kunstausstellungen bekommen Besucherinnen und Besucher während der «portes ouvertes» nicht ein fertiges Produkt zu sehen, sondern gewinnen einen Einblick in persönliche Arbeitssituationen von Kunstschaffenden und können mitverfolgen, wie deren Werke entstehen.

Für Joffrey Ferry aus Marseille, der erst seit drei Wochen im iaab-Atelier im Berowergut arbeitet, ist die Einladung zur Teilnahme an «portes ouvertes» eine besondere Herausforderung. Zwar hat er bereits mit einem neuen Werkzyklus begonnen und hat als ersten Schritt die Umgebung seines Ateliers mit der Fotokamera erkundet. Doch öffentlich zeigen möchte er diese Arbeit noch nicht, dazu sei sie zu wenig aussagekräftig. Also knüpfte er an sein jüngstes Projekt an: «Twist again», eine Serie von Bildern über Strassen- und Fabrikarbeiter. Diese wiederum entstanden aus einer Arbeit über Städte. Zunächst galt seine Aufmerksamkeit den Aussenbezirken von Marseille. Ansichten, die auf den ersten Blick nur hässlich und trist sind – Autobahnbrücken, Unterführungen, Tankstellen und Raststätten am Stadtrand. Mit seinem Malstil, der Neorealismus mit Elementen der Popart mixt, verleiht Joffrey Ferry ihnen eine gewisse Faszination und Schönheit. Von den Rändern drang Ferry allmählich ins Stadtzentrum vor. Hier waren es vor allem die Baustellen, die sein Interesse weckten. «Marseille ist eine einzige Baustelle», sagt er. An bestimmten Orten würden die Bauarbeiten so lange andauern, dass eine Baustelle nicht mehr als temporäre Unterbrechung des Alltags, sondern als dauerhafter Zustand wahrgenommen würde. Allmählich würde man sogar vergessen, was überhaupt hätte gebaut werden sollen.

Nachdem die Bilder von den Stadträndern kaum Menschen zeigten, fand



«Eigentlich bin ich ein Stadtmensch.» Joffrey Ferry aus Marseille, der zurzeit im iaab-Atelier in Riehen lebt und arbeitet. Foto: Sibylle Meyrat

Joffrey Ferry sich im Stadtzentrum nicht nur von Passanten, sondern auch von vielen Bauarbeitern umgeben. «Eigentlich erstaunlich, dass eine soziale Gruppe, die politisch gesehen eher marginalisiert ist, auf den Baustellen im Stadtzentrum öffentlich sehr präsent ist.» Sein Fokus verlagerte sich nun von den anonymen «paysages urbains» auf die Menschen, die innerhalb der «Stadtlandschaft» leben. Den Kontakt zu den Arbeitern zu finden, fiel ihm leicht – er selbst hatte sich das Geld zum Studieren während der Semesterferien mit Jobs im Baugewerbe verdient. Dem Zyklus «Twist again» folgte «Hides & Skins», in dem er die Arbeiter einer der letzten grossen Lederfabriken in Frankreich porträtierte.

«Das ist ein sehr kleines Format für mich», sagt Joffrey Ferry und weist auf die Porträts, die er im iaab-Atelier in Riehen gemalt hat. Ein Meter hoch und

siebzig Zentimeter breit – das ist tatsächlich klein im Vergleich zu den raumfüllenden Zeichnungen, Bildern und Videoinstallationen, die den grössten Teil seines Werks ausmachen.

Eine wichtige Inspirationsquelle für seine Arbeit ist die Musik. Als Jugendlicher zählte er sich zu den Mods, den Anhängern einer Subkultur, die in den 50er-Jahren in der britischen Arbeiterjugend entstand und in den Achtzigern auch in Frankreich ein Revival erlebte. Heute sei er kein Mod mehr, aber diese Bewegung habe ihn mehr als alles andere geprägt. Er lernte Schlagzeug und Klavier spielen, gründete eine Band und tourte durch Südfrankreich. Mit den engsten Freunden von damals arbeitete er bis heute zusammen. Sie leben verstreut in Paris, London und Marseille und treffen sich regelmässig für gemeinsame kulturelle Aktivitäten wie Ausstellungen, Konzerte und Vorträge –

einmal in dieser, einmal in jener Stadt.

Wenn sich etwas über mehrere Jahre durch seine Arbeit zieht, dann ist es die Lust, verschiedene Medien und Stile zu kombinieren. Dennoch liegt der Schwerpunkt seiner Arbeit klar auf der Malerei. Damit habe er sich bei seinem Diplom vor fünf Jahren noch sehr exponiert, die Professoren hätten ihn etwas schief angeschaut. Damals waren Videoinstallationen in Malerei galt als altmodisch oder mindestens als sehr gewagt. Inzwischen ist auch in der zeitgenössischen Kunstszene Frankreichs unübersehbar, dass die Malerei ein Comeback feiert. Wie um dies zu bestätigen, klingelt in diesem Moment das Telefon, am anderen Ende der Leitung ist Ferrys Galerie aus Paris und lässt ihn wissen, dass der «Fonds Régional d'Art Contemporain» eine seiner Arbeiten kaufen möchte. Joffrey Ferry strahlt. Ob er langfristig ausschliesslich als freischaffender Künstler überleben kann, weiss er noch nicht. Dass er zurzeit auch ohne zeitraubende Nebenjobs gut über die Runden kommt, verdanke er den ausgezeichneten Strukturen, die Marseille jungen Kunstschaffenden bietet.

Auf Einladung von «La Friche», der grössten Institution für zeitgenössische Kunst in Marseille, verbrachte er dort einen längeren Aufenthalt in einem Gastatelier und blieb anschliessend. Anders als etwa in Paris sei es in Marseille relativ einfach, ein günstiges Atelier zu finden. Der Handel mit zeitgenössischer Kunst geht aber hauptsächlich in Paris über die Bühne. Seit der TGV zwischen Marseille und Paris verkehrt, ist das Leben für Künstler, die im Süden arbeiten und sich von Galerien in Paris vertreten lassen, einfacher geworden. Dass Paris auch von Basel nicht allzu weit entfernt liegt, gefällt Joffrey Ferry, der sich zum ersten Mal länger in einer derartigen ländlichen Umgebung aufhält. «Ich mag die Ruhe, die Kühe, die Landschaft. Aber eigentlich bin ich ein Stadtmensch.»

www.joffreyferry.com. *Portes ouvertes am Samstag, 21.10., 14–21 Uhr. Die meisten Ateliers sind zudem am Sonntag, 22.10., 11–18 Uhr, geöffnet. Details unter www.portesouvertes-basel.ch.*

**pro ressource GmbH Treuhandgesellschaft**

Baselstrasse 44  
Postfach 270  
CH-4125 Riehen 1

Telefon +41 (0)61 643 95 92  
Telefax +41 (0)61 641 45 91  
info@proressource-gmbh.ch

Seit 1979 das erfahrene Team im Zentrum von Riehen

BUCHHALTUNGEN ABSCHLÜSSE STEUERN PERSONALWESEN

**Galadiner**

Wild aus regionaler Jagd  
Weine aus der alten Welt

Freitag, 27. Oktober 2006, 19 Uhr

Apéro, 5-Gang-Wildmenü, alle Weine, Mineralwasser und Kaffee  
Fr. 110.- pro Person

Bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch, Tel. 061 603 24 25  
E-Mail: restaurant@baslerhof.ch - www.baslerhof.ch

**RESTAURANT BASLERHOF BETTINGEN**

**EROS**

IN DER KUNST DER MODERNE  
8.10.2006 - 18.2.2007

**FONDATION BEYELER**

Täglich 10-18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr, www.beyeler.com

**Alterssiedlung Drei Brunnen**

Oberdorfstrasse 21/25, 4125 Riehen

Samstag, 21. Oktober 2006  
von 10.00 bis 16.00 Uhr

**Flohmarkt**

im Dachstock an der  
Oberdorfstrasse 21, 4. Stock

Frau R. Häberli verkauft ihre  
schönen Herbst- und Adventsgestecke und -kränze

**Cafeteria**

mit Oldies vom Plattenteller mit DJ Florian

Kaffee, Tee, Gipfeli, Zopf, Kuchen, Wähen.  
Feine Suppe über die Mittagszeit.

Reinerlös zugunsten der Alterssiedlung Drei Brunnen.  
Herzlich willkommen!

**Kornfeld Quartierverein**

**Herbstmarkt vor der Migros am Grenzacherweg**

Spezialitäten der Bäckerei Gerber  
Produkte von Bauernhöfen im Kanton  
Apéro

Samstag, 21. Okt. 2006, 0930-1600 Uhr

Der Quartierverein Kornfeld freut sich auf  
zahlreiches Erscheinen

**THE OPEN DOOR**

Your English Speaking club.  
Offering Parent/Toddler, Playgroups  
and Structured Learning groups.  
Social events throughout the year.  
Located in the Gundeli area of Basel,  
convenient to many trams and SBB.

Tel. 061 361 17 10  
Zwingerstrasse 20  
4053 Basel  
www.opendoorbasel.ch

**30 JAHRE WELTLADEN RIEHEN**

**Einladung**

zum "Tag der offenen Tür"  
am Samstag, 21. Oktober 2006  
im wiedereröffneten Laden  
an der Rössligasse 12  
von 11.00 bis 16.00 Uhr

claro

**DEUTSCH-SCHWEIZERISCHE  
PRIVATKLINIK  
FÜR ZAHNMEDIZIN**

Unser Behandlungsspektrum:

Zahnimplantate  
Kosmetische Eingriffe  
Eigenes Labor

Zahnersatz  
Laserbehandlung  
Parodontosebehandlung

Wir behandeln nach den modernsten Methoden, auch unter Narkose.

Seit 19 Jahren für Sie da!  
Info: Telefon 0049 7621 450 57

Basler Strasse 1, D-79540 Lörrach  
direkt am Grenzübergang Lörrach/Riehen-Basel

**VEREIN SPITEX RIEHEN-BETTINGEN**  
4125 Riehen, Oberdorfstrasse 21/113

10 Jahre Verein SPITEX Riehen-Bettingen

**EINLADUNG**

**JUNG UND ALT GEBEN SICH HALT**  
Profitieren die Generationen genügend voneinander?

Öffentliche Podiumsdiskussion  
Montag, 23. Oktober 2006, 19.30 Uhr  
Bürgersaal des Gemeindehauses Riehen  
Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen

Podiumsteilnehmer:  
Prof. Dr. med. Reto W. Kressig  
Chefarzt Akutgeriatrie Universitätsspital Basel

Angéline Fankhauser  
ehemalige Nationalrätin, Co-Präsidentin Graue Panther

Urs Rigganbach  
Hausleiter Generationenhaus Neubad

Andrea Pollheimer  
Mutter, Musiklehrerin, Einwohnerrätin Riehen

Daniel Wölflé  
Mobile Jugendarbeit Riehen

Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der Primarschule  
Erlensträsschen mit ihrer Lehrerin Brigitte Elmiger

Die Diskussion wird von Claire Trächslin, Vizepräsidentin  
Verein SPITEX Riehen-Bettingen, geleitet.

Mitglieder und Interessierte - ob alt oder jung - sind herzlich  
eingeladen!  
Anschließend wird ein Apéro offeriert.

**KUNST IN RIEHEN**

Mittwoch, 8. November 2006  
20.15 Uhr  
Konzertsaal des Landgasthofes  
Baselstrasse 38, Riehen

Christoph Prégadien, Tenor  
Michael Gees, Klavier

Lieder von Vaughan Williams  
(Songs of Travel)

Mahler (Des Knaben Wunderhorn)  
und Strauss

Karten zu Fr. 50.-, 40.- und 25.- bei Infothek  
Riehen, Baselstrasse 43, Musik Wyler,  
Tel. 061 261 90 25, BaZ am Aschenplatz,  
Stadtcasino sowie bei allen TicTec-Vorver-  
kaufsstellen, per Internet www.musikwyler.ch  
www.kunstinriehen.ch

**Herbstfest 2006**

Im Restaurant zum Schlipf  
Riehen  
www.schliff.ch

am Freitag 20. Oktober ab 17.00 Uhr bis 1.00 Uhr und  
Samstag 21. Oktober ab 16.00 Uhr bis 2.00 Uhr

Für Eure Unterhaltung sorgen:

Freitag: D'Guggemuusig Stachelbeeri  
Samstag: D' Guggemuusig Glopfgaischter  
D' Guggemuusig Barbarossa Binggis  
D' Guggemuusig Messingkäfer  
D' Guggemuusig Nachtwandler

Verpflegung Getränke

Div. vom Grill ab	Fr. 4.50	An der Bar:	Fr. 8.50
Port. Pommes Frites	Fr. 5.00	Div. Long Drinks	Fr. 15.-
Hot Dog	Fr. 4.50	5 dl Weine	Fr. 3.50
Spätzlipfanne	Fr. 7.00	Mineral 3 dl	Fr. 5.00
Ect.		Kaffee Lutz	Fr. 5.00
		Ect.	

Original-Leggero-Veloanhänger  
zu verkaufen,  
guter Zustand.  
Fr. 350.-  
Telefon  
061 641 30 55

**(Plausch)-Tischtennis im  
Bäumlihof-Gymnasium:**

Wir suchen Damen, Herren und Ehepaare, die  
den Tischtennissport erlernen oder weiterpflegen  
möchten. Wir sind ein Privatclub und haben ein  
schönes Lokal mit 6 Tischen und spielen jeden  
Mittwoch ab 20 Uhr.

Anfängerinnen/Anfänger werden angelert.  
Auskunft: Tel. 061 721 33 34, J. Spiegel

«Bis dass der Tod uns scheidet»

Wir trauern um meinen Ehemann, unseren Vater, Grossvater, Bruder und  
Onkel

**Josef Brogli-Korhummel**

Er ist am 9. Oktober 2006 im 96. Altersjahr gestorben.

Er war der Familie ein lieber und gütiger Vater, zeigte Lebensfreude und  
Hilfsbereitschaft in seinem Beruf und auch in gesellschaftlichen Kreisen. Wir  
danken für alles, was er in seinem Leben für andere getan hat.

Es trauern:  
Hilda Brogli-Korhummel  
Angehörige, Verwandte,  
Freunde und Bekannte

Die Abdankung findet am Donnerstag, 26. Oktober 2006, um 14.30 Uhr  
in der Kapelle des Dominikus-Hauses in Riehen statt.  
Statt Blumen gedenke man der Spitex Riehen, PC 19-438284-0

Traueradresse: Hilda Brogli, Albert Oeri-Strasse 7, 4125 Riehen.

Restaurant **WALDRAIN**  
St. Chrischona  
4126 Bettingen  
Telefon 061 601 60 22

**Wir kochen und  
backen für Sie  
bei jedem Wetter**

Im Winter  
von 9-18 Uhr  
Mo/Di Ruhetag

www.waldrain.ch

**Bücher,  
die Sie  
nicht mehr brauchen,  
hole ich gratis ab.**

Auch Übernahme  
kompletter  
Bibliotheken.  
Telefon 061 601 36 11

Nachfolger gesucht:  
**Familiengarten  
Spittelmaten**

Neueres Gartenhaus,  
gedeckter Sitzplatz.  
Wert durch Stadt-  
gärtnerei geschätzt  
Fr. 5100.-

Zusätzlich kann  
gesamte Innen-  
einrichtung über-  
nommen werden.  
Preis nach Vereinh.  
Tel. 079 650 30 40

Praxis für Physiotherapie  
und Ergonomie  
Christos Kokkas

**Praxiseröffnung**

von **Christos Kokkas**  
dipl. Physiotherapeut

- 12 Jahre Erfahrung in der  
Schmerzambulanz Kirschgarten
- 4 Jahre davon als  
Chefphysiotherapeut

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Marktgasse 4, 4051 Basel**  
Telefon: 061 535 54 55  
Fax: 061 535 54 55  
E-Mail: christos@physio-kokkas.ch

**Auf Wunsch auch Hausbesuche**

**Waldhaus-Hit 2006**

In der Hard 4 127 Dirsfelden-Basel  
HOTEL RESTAURANT  
**WALDHAUS**

Ein Genuss!

**Fondue Chinoise**  
ab 2 Pers. Fr. 34.50 pro Person

www.waldhaus-basel.ch

Montag - Samstag 07.30 - 23.30 Uhr  
Sonntag 07.30 - 22.00 Uhr

Dr. med.

**Rafael Stricker**

Spezialarzt FMH  
für Gynäkologie und Geburtshilfe  
In den Neumatten 63, Tel. 061 601 06 70

**zurück**

**Kirchzettel**  
vom 22. 10. bis 28. 10. 2006

Evang.-ref. Kirchgemeinde Riehen-Bettingen  
Kollekte zu Gunsten: *Diakonie Wolgograd*

**Dorfkirche**

So 10.00 Predigt: Pfr. P. Jungi  
Text: Jesaja 49, 1-6  
Gemeinsamer Anfang mit der  
Sonntagschule  
Kinderhüte in der Martinsstube  
Kirchenkaffee im Meierhofsaal  
Kinderclub für 8-11-Jährige  
im Falkenhorst

Do 16.00 Teenierfrüh im Zehntenkeller

**Kirchli Bettingen**

So 9.30 Predigt: Pfr. S. Fischer  
Text: Jakobus 5, 13-16  
Mitwirkung: CVJM Posaunenchor  
Gesprächskreis Westliche Kultur-  
geschichte «Basileia - das Musical»  
Volkshaus Basel

**Kornfeldkirche**

Sa 20.00 Konzert des «Carona-Ensembles»  
So 10.00 Predigt und Abendmahl:  
Pfr. R. Atwood

Do 9.00 Bibelkreis im Unterrichtszimmer  
20.15 Kirchenchor im Unterrichtszimmer

**Andreashaas**

Fr 10.00 Naturdimensionen  
3D-Bildervortrag von Walter Senn  
Freier Eintritt, Kollekte

So 9.30 Gottesdienst nach der Iona-Liturgie:  
Elisabeth Miescher, Dr. theol.  
Anschließend Mittagessen mit  
Anmeldung

Do 8.45 Andreaschor  
10.00 Bio-Stand  
13.00 Kleiderbörse  
14.00 Frauenverein Albert Schweitzer  
14.30 Kaffeli im Foyer  
18.00 Nachtessen  
19.15 Abendlob  
20.00 Jugendtreff, Jugendchor AllCante  
Fr 20.00 Strohmänn-Kauz, Alles Theater -  
ein Abend voller Satire

**Diakonissenhaus**

So 20.00 Abendmahlsgottesdienst  
Sr. Doris Kellerhals, Pfrn.

**Freie Evangelische Gemeinde  
Erlensträsschen 47**

So 9.45 Gottesdienst, E. Kipfer  
anschliessend Apéro  
9.45 Kids-Treff  
19.00 Lobpreisgottesdienst

Mo 19.30 Monatsgebet  
15.00 Seniorentreff

**St. Chrischona**

Sa 10-15.30 Seminartag im Diakonissen-  
Mutterhaus mit Wolfgang Baake  
(Anmeldung 061 606 65 65)

So 10.00 Gottesdienst, Predigt: Horst  
Schaffnerberger, Seminarleiter

**Regio-Gemeinde, Freie evang. Kirche  
Lörracherstrasse 50**

So 10.00 Gottesdienst mit Kinderprogramm  
Predigt: Wolfram Nilles

## KALENDARIUM RIEHEN / BETTINGEN

**FREITAG, 20.10.**
**DIAVORTRAG**
**Natur dreidimensional**

Diavortrag von Walter Senn aus Rapperswil. Andreashaus, Keltenweg 41, 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte

**SAMSTAG, 21.10.**
**VEREINE**
**Herbstmarkt**

Herbstmarkt vor der Migros am Grenzacherweg mit Produkten vom Bauernhof und Apéro, organisiert vom Quartierverein Kornfeld, 9.30–16 Uhr.

**SAMSTAG, 21.10.**
**SOZIALES**
**Flohmarkt in der Alterssiedlung**

Flohmarkt im Dachstock der Alterssiedlung Drei Brunnen, Oberdorfstr. 21, 10–16 Uhr.

**SONNTAG, 22.10.**
**THEATER**
**Die Prinzessin auf dem Kürbis**

Das Figurantentheater Allerhand aus Rickenbach (D) spielt das Märchen Die Prinzessin auf dem Kürbis nach einem Kinderbuch von Heinz Janisch. Für Kinder ab vier Jahren und Erwachsene. Spielzeugmuseum, Baselstrasse 34, 11.15 Uhr. Eintritt: Fr. 10.– für Kinder und Erwachsene

**MONTAG, 23.10.**
**TREFFPUNKT**
**«Träff Rieche»**

Besprechen persönlicher Probleme in der Runde oder zu zweit. Pfarrei St. Franziskus, Äussere Baselstrasse 168, 18 Uhr.

**MONTAG, 23.10.**
**PODIUM**
**Jung und Alt**

Jung und Alt – profitieren die Generationen genügend voneinander? Podiumsdiskussion, organisiert anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Spitex Riehen-Bettingen. Bürgersaal Gemeindehaus, 19.30 Uhr.

**DIENSTAG, 24.10.**
**GESUNDHEIT**
**Blut spenden**

Blutspendeaktion im Haus der Vereine, Lüschersaal, 17–20 Uhr.

**DIENSTAG, 24.10.**
**PRÄSENTATION**
**Neues aus der Bibliothek**

Das Team der Gemeindebibliothek Riehen Dorf stellt Bücher, Hörbücher, Musik und DVDs vor. Gemeindebibliothek, Haus zur Waage, 19 Uhr.

**DIENSTAG, 24.10.**
**TANZ**
**Eros tanzt**

«Please do (not) touch» mit dem Cathy Sharp Dance Ensemble, Fondation Beyeler, 19.30 Uhr. Eintritt: Fr. 35.– inkl. Besuch der Ausstellung Eros. Vorverkauf: Infothek Riehen, Tel. 061 641 40 70.

**MITTWOCHE, 25.10.**
**TANZ**
**Eros tanzt**

«Please do (not) touch» mit dem Cathy Sharp Dance Ensemble, Fondation Beyeler, 19.30 Uhr. Vorverkauf siehe Eintrag 24. 10.

## KLEINKUNST «Strohmann-Kauz» zu Gast in Riehen

### Reise ins Innere eines Landes

rz. Am Freitag, 27. Oktober, 20 Uhr, treten die Schauspieler Matthias Kunz und Rhaban Straumann als Duo «Strohmann-Kauz» im Andreashaus in Riehen auf. Strohmann-Kauz nehmen das Publikum mit auf eine Reise ins Innere eines Landes, dessen Luft besonders gut ist und das die Seele eines Dorfes hat. Sie stossen auf exotische Schnäppchen, philosophieren über

Politik, Beichtkultur und Bürgerverdrossenheit.

Ihr Programm «Wasserschaden» lebt von mehrdeutigen Wortspielereien und witzigen Dialogen. Mit ihrem Erstling (Regie: Oliver Hepp) präsentieren Strohmann-Kauz ein Stück Schweizer Theater mit zarter Satire.

Weitere Informationen/Reservierung: [www.strohmann-kauz.be](http://www.strohmann-kauz.be).



Das Duo Strohmann-Kauz gastiert mit seinem satirischen Stück «Wasserschaden» im Andreashaus. Foto: zVg

## Naturszenen und Wortfetzen

rz. Vom 27. Oktober bis 6. November sind im Ortsmuseum Trotte, Ermitagestrasse 19, Arlesheim, Zeichnungen und Acrylbilder von Margarete Müller-Schulten ausgestellt. Mit viel Sinn fürs Detail hält die Künstlerin Naturszenen fest – Bäume, Gärten, Wasser, Himmel. In den Schattierungen erscheinen andeutungsweise Gedichte, Gedanken und Wortfetzen. Weitere Themen ihrer Arbeiten: Holz – vom Menschen verarbeitet zu Treppen, Stegen, Brücken, Zäunen. Ein Gitter, das sich nicht mehr öffnen lässt, ein Haus, das seit Jahren nicht mehr bewohnt wird, ein Landungssteg, der bemoost langsam vermodert. Im Gegensatz zu den eher erhaltenen Zeichnungen erstrahlen die Acrylbilder in leuchtenden Farben.

Öffnungszeiten: Do/Fr, 16–19 Uhr; Sa, 14–17 Uhr; So, 10–17 Uhr. Die Vernissage am Donnerstag, 26. Oktober, 18–20 Uhr, wird von der Flötistin Susanne Rodewald musikalisch umrahmt. Am Sonntag, 5. November, 10–12 Uhr, wird ein Apéro serviert.

## Fotoausstellung «Noch mal leben»

rz. Am Sonntag, 22. Oktober, 16 Uhr, wird in den Ausstellungsräumen der Schule für Gestaltung auf der Lyss in Basel die Fotoausstellung «Noch mal leben» eröffnet. Die Ausstellung ist Teil einer Veranstaltungsreihe zu Sterben, Trauer und Tod, die bis Januar 2007 dauert. Zum gleichen Thema findet am 25./26. November ein Kongress im Kongresszentrum Basel statt.

Die Ausstellung «Noch mal leben» zeigt grossformatige Schwarzweissfotografien, die kurze Zeit vor und unmittelbar nach dem Tod der Porträtierten entstanden. Sie berichtet von den Erfahrungen, Ängsten und Hoffnungen der Sterbenden und lässt sie noch einmal zu Wort kommen. Der Fotograf Walter Schels und die Spiegelredaktorin Beate Lakotta haben über ein Jahr an der Ausstellung gearbeitet. Sie baten unheilbar Kranke, sie in ihren letzten Tagen und Wochen begleiten zu dürfen. Entstanden sind einfühlsame Porträts von Menschen, die dem Tod sehr nahe sind.

Eröffnung der Ausstellung mit einleitenden Worten von Lothar Riedel, Geschäftsführer des Weiterbildungsinstituts «Perspectiva», das die Ausstellung präsentiert und den gleichnamigen Kongress organisiert. Musikalische Begleitung: Barbara Gasser, Cello. Die Journalistin Beate Lakotta und der Fotograf Walter Schels werden anwesend sein.

23. Oktober bis 19. November. Öffnungszeiten: Di–Fr, 12–18 Uhr; Sa, 12–17 Uhr; So, 10–17 Uhr. Eintritt: Fr. 10.–/Fr. 7.– für Schüler, Studierende und IV-Bezüger.

## KULTUR Herbstkonzert des Orchesters Reinach

### Ein jugendliches Programm

rz/pd. Eine spannende Begegnung verspricht das Herbstkonzert des Orchesters Reinach zu werden. Als Solistin wird Malwina Sosnowska zu hören sein. Die junge Geigerin in Riehen vorzustellen, heisst, Wasser in den Rhein zu tragen. Dennoch ein kurzer Blick zurück auf die letzten Meilensteine ihrer beeindruckenden Karriere: Mit neunzehn Jahren, kurz nach der Matura, unternahm sie zusammen mit dem Sinfonieorchester Basel eine Chinatournee und wechselte von der Musik-Akademie Basel, wo sie bei Rafael Oleg studierte, an die Musikhochschule Köln/Aachen. Seit wenigen Wochen studiert sie am weltberühmten Curtis Institute of Music in Philadelphia.

Trotz all diesen Erfolgen hat Malwina Sosnowska nicht an Bodenhaftung eingebüsst: «Häufig werden Jungtalente hochgelobt, dann vergessen. Ich gehe meinen Weg. Und falle ich auf die Nase, stehe ich wieder auf.» Als Kind zweier Berufsmusiker kennt sie die Höhen und Tiefen des Künstlerlebens allzu gut: die Mischung von unbeschwerter Jugendlichkeit und tiefer Ernsthaftigkeit. Beides dürfte bei ihrem Auftritt mit dem Orchester Reinach zum Tragen kommen. Da steht zuerst einmal Mozarts Violinkonzert D-Dur auf dem Programm, für jede Geigerin und jeden Geiger Prüfstein des reinen Empfindens. Dann gibts aber noch «Introduction et Rondo capriccioso» von Saint-Saëns zu hören, salonhafte Melodien-seligkeit und unverschämtes keckes Virtuosenum zum Ausklang.

Die Mischung von jugendlichem Übermut und Bewusstsein der strengen



Ein weiteres Heimspiel für Malwina Sosnowska. Sie tritt als Solistin mit dem Orchester Reinach auf. Foto: zVg

Konkurrenz ist auch beim jungen Schubert zu erleben. Mit sechzehn schrieb er seine Sinfonie Nr. 1 D-Dur. Das Orchester Reinach und sein Dirigent Simon Reich bringen sie als Pièce de résistance des Herbstkonzertes zur Aufführung und ergänzen damit den jugendlichen Charakter des Programms aufs Beste.

Konzert in Riehen am Samstag, 28. Oktober, 17 Uhr, im Konzertsaal des Landgasthofs. Konzert in Reinach am Sonntag, 29. Oktober, 17 Uhr, in der ev.-ref. Kirche Reinach.

## KONZERT «Les Roseaux Chantants»

### Singendes Schilfrohr auf Chrischona

pd. Am Sonntag, 29. Oktober, ist in der Chrischonakirche mit «Les Roseaux Chantants» eine einmalige Gruppe von Doppelrohrblatt-Instrumentalisten zu hören. «Roseaux» ist die französische Bezeichnung für das Schilfrohr, aus welchem die Mundstücke von Oboen und Fagotten gefertigt sind. Das Konzert wird vom Verkehrsverein Bettingen und von der Pilgermission St. Chrischona organisiert.

Hansjürgen Wäldele (Oboe), Alain Girard (Oboe d'Amore und Heckelphon), Stefan Hofstetter (English Horn) und Nicolas Rihs (Fagott) werden ein zeitgenössisches Originalwerk von GINETTE KELLER und Bearbeitungen von Kompositionen von Giovanni Maria Trabaci, Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach spielen.

Das Programm offeriert somit musikalische Leckerbissen von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert – Musik mit Witz und Charme, mal exzentrisch, mal introvertiert. Sehr reizvoll sind auch die mannigfaltigen und selten gehörten Klangfarben, die mit diesem Instrumentarium erzeugt werden können. Während Oboen, English Horn und Fagott zu den ältesten Instrumenten gehören, ist das Heckelphon neueren Datums. Es ersetzt in den grossen Orchesterbesetzungen der Spätromantik und Moderne die klangschwächere Bariton-Oboe. Die vier Musiker sind neben ihren Konzertauftritten als Musiklehrer an der Musikakademie Basel und an lokalen Musikschulen tätig. Konzertbeginn ist um 17 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

## GEDANKENSPIELE



Daisy Reck

### Wartburg

Das Schloss lag hoch über dem Tal. Von seinen Zinnen aus sah man in eine unendliche Weite. Am schönsten war der Blick nach Norden. Nichts als Wald, grenzenlos, bis zum Horizont. Ich hatte nicht gewusst, dass Thüringen, das deutsche Bundesland, das einst hinter dem Eisernen Vorhang gelegen hatte, so romantisch sein und so starkes Fernweh wecken kann. Ich hatte nur gewusst, dass am Rande von Thüringen die Wartburg liegt, der trutzige Bau mit seiner grossen Geschichte. Wegen ihr war ich hierher gekommen. Wegen des Festsaaus, wo sich einst die mittelalterlichen Minnesänger in ihrer Kunst gemessen haben sollen. Und wegen Luther, der hier das Neue Testament aus dem Griechischen übersetzt hat. Ich hatte in jenes klausenartige und winzige Gemach mit dem grünen Kachelofen geschaut, wo der Reformator bis zur Vollendung des Werks eingeschlossen geblieben war. Und ich hatte wieder einmal erkannt, wie Grosses in einem kleinen Raum entstehen kann.

Zur selben Zeit, als ich die Wartburg besuchte und ihre starke Ausstrahlung still auf mich wirken liess, fanden in Frankfurt die Turbulenzen der Buch-

messe statt. Dort stellte man unter vielen anderen Neuerscheinungen ein schon zum Voraus kontrovers beurteiltes Buch vor: «Bibel in gerechter Sprache», der Versuch eines so genannt fortschrittlichen Herausgeberteams, die christliche Botschaft in ein so genannt zeitgemässes Deutsch zu übertragen. Die Jugend könne mit der alten Fassung nichts mehr anfangen und diese werde vor allem den Frauen nicht gerecht. So die der Veröffentlichung vorausgegangene Absichtserklärung. Und dementsprechend dann auch die zahlreichen Veränderungen. In ersten Würdigungen ist darüber zu lesen, dass man mit dieser Tendenz wohl über das Ziel hinausgeschossen sei. Es habe vielfach ein Kleingeist der «politisch-theologischen Correctness» gewaltet und man habe sich auch nicht davor gescheut, den Text, gewissen Wünschen entsprechend, heimlich zu verändern. Ein Kommentator meinte deshalb auch in unverhohlener Kritik, dass die Reformation eine sich an der Heiligen Schrift immer wieder ausrichtende Kirche gewollt habe und keine Kirche, welche die Heilige Schrift immer wieder am herrschenden Zeitgeist ausrichtete.

Eine jener Stellen, die man der jungen Generation nicht mehr glauben zu muten zu können, weil sie ihrer Sprache nicht mehr gemäss sei, stammt aus der Bergpredigt. Die wunderschöne und glasklare Formel «Ich aber sage euch ...» wurde im Hinblick auf eine

heranwachsende Leserschaft ausgemerzt und durch eine dem Alltag entnommene Redeweise ersetzt.

Wie Unrecht man mit solchen Einschätzungen gerade dieser jungen Generation tut, spürte ich in Weimar, von wo ich für einen Tag zur Wartburg gekommen war und wo ich für kurze Ferien weilte. Dort nämlich besuchte ich die alte Peter-und-Paul-Kirche mit ihrem mächtigen Dach und schloss mich einer eben beginnenden Führung an. Einer Schulklasse wurde von ihrem Lehrer der berühmte Altar von Cranach erklärt. Dann kam der Stadtpfarrer und man setzte sich in die Bänke zu einem kurzen Gottesdienst. Eine Passage, eine unveränderte, aus der Luther-Bibel wurde vorgelesen. Und nicht von einem der jungen Gesichter hätte ich ablesen können, dass sie nicht verstanden worden wäre oder dass sie missfallen hätte.

Der gleichen Schulklasse begegnete ich einen Tag später im Schiller-Haus. Sie war interessiert und neugierig. Was mich indessen nicht hinderte, mich zu fragen: Wann wohl wird eine Kommission kommen und Schiller als nicht mehr jugendgerecht umschreiben?

Daisy Reck

## Reklameteil

**FONDATION BEYELER**

und

**RIEHENER ZEITUNG**
DI WOCHEENZEITUNG FÜR RIEHEN UND BETTINGEN

machen den Lesern der Rieheiner Zeitung ein

## Samstagsgeschenk

Am **Samstag**, 21. Oktober 2006, haben Sie von 10 bis 18 Uhr gegen Abgabe dieses Inserates freien Zutritt in der Fondation Beyeler. Gültig für zwei Personen

Die Sonntagsgutscheine können ab sofort nicht mehr eingelöst werden.

RZ012325

**Für Grosse.**  
herbstwaremäss  
Eintritt frei!

**Kunst Raum Riehen**

**Alex Silber COMPANY**

30. September bis 5. November 2006

**Veranstaltung:**  
Sonntag, 5. November, 11 Uhr:  
Ein Gespräch in der Ausstellung mit Kiki Seiler und Alex Silber

Company bedeutet im Schaffen von Alex Silber die Kontinuität des Zeichnens. Ein Grossteil der ausgestellten Werke ist dem «zeitgenössischen Bleistift» gewidmet sowie der «permanenten Schreibe», die sich neuerdings bis hin zu Wandmalereien und Projektionsinstallationen ausdehnt.

**Öffnungszeiten:**  
Mi-Fr 13-18 Uhr, Sa-So 11-18 Uhr

Kunst Raum Riehen, Baselstrasse 71  
Telefon (während Öffnungszeiten): 061 641 20 29  
kunstraum@riehen.ch, www.kunstraumriehen.ch

**Gemeindeverwaltung Riehen**

**megaflohmi**

Sa, 21. Okt. + Sa, 25. Nov. 06  
9.00-17.00 Uhr

Walzwerk-Areal Tramstrasse,  
4142 Münchenstein

Riesiger Flohmarkt in Eventhalle auf 3000 m<sup>2</sup>.  
Flohmarktartikel, Liquidationsware,  
Occasionen, Brocante und Antik, Outletware,  
Sport, CD- und Schallplattenbörse  
und Schnäppchen.

[www.megaflohmi.ch](http://www.megaflohmi.ch)  
Schnäppchenjagd auf megaflohmi Online  
Parkplätze und Catering sind vorhanden.

**10 Jahre**

Gemeindebibliothek Riehen

**Gemeindebibliothek Rauracher**

**Körpertraining nach der Methode Pilates**

Gruppenkurse Matte-Training  
Jeweils dienstags 19.15, evtl. auch 18h  
Gewerbehau Riehen, Lörracherstr. 50  
10er Abo: CHF 160.-

Brigitte Huegin  
Zertifizierte Polestar Pilates Trainerin  
didihuegin@yahoo.com, 061 322 04 24

**Neu in Stetten-Zentrum med. Fusspflege**

Elisabeth Prager  
Gustav Hugo-Strasse 7  
Telefon 0049 7621 899 10  
oder 0049 7621 1698167

**Bio-Medica**  
Schule für Chinesische Medizin  
Schweizergasse 33 • 4054 Basel  
[www.bio-medica-basel.ch](http://www.bio-medica-basel.ch)

**WIR BRINGEN SIE WEITER**

Berufsbegleitende Ausbildung  
**Akupressur / chin. Massage**  
Neue Lehrgänge: 25. Nov. 06/17. April 07  
**Telefon 061 283 77 77**

Erfolgreich werben  
- in der...  
RIEHENER ZEITUNG

**Für Kleine.**  
herbstwaremäss  
Eintritt frei!

**MALERATELIER J. RAMIREZ RIEHEN**

4125 Riehen, Weizenstrasse 6  
Telefon 061 641 07 77, Telefax 061 643 95 25

Wir führen sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten aus – jeder Auftrag wird prompt, zuverlässig und professionell erledigt.  
Umweltschonende Arbeitsweise wird bei uns grossgeschrieben.  
Kostenlose Farbberatung und Offertstellung.

- **Kurs für Atem und Bewegung**  
Mittwoch, ab 8. Nov. 2006  
18.00 bis 19.30 Uhr, 10-mal
- **Rückbildungskurs**  
Mittwoch, ab 8. Nov. 2006  
19.45 bis 20.45 Uhr, 10-mal
- **Geburtsvorbereitung**
- **Atem-Einzelbehandlungen**

Kosten werden teilweise von Krankenkassen übernommen.

Barbara Schneider  
dipl. Atemtherapeutin SBAM  
Grenzacherweg 55  
4125 Riehen  
Telefon 061 641 65 84

Feiern Sie mit uns

**Jubiläumsprogramm**

Oktober / November 2006

**Programm**

**Samstag, 21. Oktober 2006, 11.00 Uhr**

Begrüssung und Apéro  
am Bibliotheksstand  
mit Glücksrad u. a. m.  
(vor dem Coop)

**Ihr Dachdeckergeschäft in Riehen**

clever clever clever gedacht

**Alfred Brönnimann AG**  
DACHDECKERGESCHÄFT  
Steilbedachungen • Flachbedachungen • Isolierungen  
Rüchligweg 65, 4125 Riehen • Tel. 061 281 54 12 • Fax 061 403 14 84

**Veranstaltung**  
22. Oktober, 11.15 Uhr

**SPIEL ZEUG MUSEUM IM WETTSTEINHAUS RIEHEN**  
**DORF & REBBAU MUSEUM IM WETTSTEINHAUS RIEHEN**

täglich ausser Dienstag  
11-17 Uhr

**Die Prinzessin auf dem Kürbis**  
Gastspiel: Figurentheater Allerhand

Geeignet ab 5 Jahren.  
Fr. 10.- für Kinder und Erwachsene.  
Vorverkauf an der Museumskasse.  
Keine Reservation. Tageskasse ab 10 Uhr.

GEMEINDEVERWALTUNG RIEHEN

**Blutspende**

**BLUTSPENDE-AKTION in Riehen**

**Dienstag, 24. Oktober 2006**  
von 17.00 bis 20.00 Uhr  
im Haus der Vereine, Lüschersaal  
Baselstrasse 43, Riehen

Samariterverein Riehen  
Blutspendezentrum SRK beider Basel

Besuchen Sie uns im Internet!  
[www.bsz-basel.ch](http://www.bsz-basel.ch)

Zuverlässiger Kundengärtner (CH) pflegt Ihren Garten fachkundig

Telefon (Mo-Fr) 076 589 08 31

**DER BROKER**  
mit dem besten Riecher

Jura Kaffeemaschinen zu fairen Konditionen / Reparatur-Annahme-Stelle

Preisvergleich lohnt sich! **IHR FAIRER PARTNER**

Wettsteingplatz 8  
4058 Basel  
Tel. 061/693 00 10

**HISTO TV-UND HEIMBEDARE AG**

**Für Alle!**

Eine Messe. Sechs überraschende Welten. Und Sie sind dabei!

28. Oktober bis 5. November 2006  
Messezentrum Basel  
Täglich 12 bis 20 Uhr

[www.herbstwaremaess.ch](http://www.herbstwaremaess.ch)

**herbstwaremäss**  
Eintritt frei!

**Mittwoch, 25. Oktober 2006, 15.00 Uhr**

Kasperltheater mit Regula Siegrist

**Samstag, 28. Oktober 2006, 11.00 Uhr**

Wir stellen interessante Medien vor

**Freitag, 10. November 2006, 19.30 Uhr**

Erzählacht für Kinder

**Aktionswochen**

23. 10. – 28. 10. 2006  
Neumitglieder bezahlen nur die Hälfte der Jahresgebühr

30. 10. – 04. 11. 2006  
Jeder Erwachsene erhält einen Bhaltis

06. 11. – 11. 11. 2006  
Jedes Kind erhält einen Bhaltis

13. 11. – 18. 11. 2006  
Bei 10 Medien pro Ausleihe erhalten Sie einen Gutschein

20. 11. – 25. 11. 2006  
Gutschrift für eine erfolgreiche Mitgliederwerbung

27. 11. – 30. 11. 2006  
Wir offerieren Weihnachtsgutzi und Adventstee

## AUSSTELLUNGEN

FONDATION BEYELER  
BASELSTRASSE 101

Sonderausstellung EROS – Rodin und Picasso Bis 15. Oktober.

Sonderausstellung EROS und die Kunst der Moderne Bis 18. Februar 2007.

Art and Dinner for two Exklusive Abendführung durch die Sonderausstellung mit anschliessendem 4-Gang-Dinner im Restaurant Berower Park am Freitag, 20. Oktober, 18.30–22.30 Uhr.

Kunst am Mittag «Eros – real, surreal, genial?» Themenführung mit Daniel Kramer am Montag, 23. Oktober, 14–15 Uhr.

Für Sonderveranstaltungen Anmeldung erforderlich: Tel. 061 645 97 20 oder E-Mail: [fuehrungen@beyeler.com](mailto:fuehrungen@beyeler.com).

Öffnungszeiten: Täglich 10–18 Uhr, mittwochs bis 20 Uhr. Eintritt: Erwachsene Fr. 21.–, Jugendliche von 11 bis 19 Jahren Fr. 6.–, Studierende bis 30 Jahre Fr. 12.–, Kinder bis 10 Jahre, Art-Club-Mitglieder: freier Eintritt. Familienpass: Fr. 42.–. Inhaber des Oberrheinischen Museumspasses: Fr. 5.–, Vergünstigter Eintritt (Fr. 12.–): montags 10–18 Uhr und mittwochs 17–20 Uhr.

KUNST RAUM RIEHEN  
BASELSTRASSE 71

## Alex Silber COMPANY

Ausstellung der Kommission für Bildende Kunst mit Werken des Basler Künstlers Alex Silber (Werner Meyer). Bis 5. November.

Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr.

SPIELZEUGMUSEUM,  
DORF- UND REBBAUMUSEUM  
BASELSTRASSE 34

Dauerausstellung Dorfgeschichte, Wein- und Rebbaubau, historisches Spielzeug.

Öffnungszeiten: Mo, Mi–So 11–17 Uhr.

GALERIE LILIAN ANDRÉE  
GARTENGASSE 12

## Ernst Baumann – Malerei

Bis 12. November.

Geöffnet: Di–Fr 13–18 Uhr, Sa 11–17 Uhr, So 13–16 Uhr.

GALERIE MONFREGOLA-ANDEREGG  
BASELSTRASSE 12

Bilder von Edith Degen und Peter Strosser Bis 28. Oktober.

Geöffnet: Di–Fr 14–18.40 Uhr, Sa 10–17 Uhr.

GALERIE HENZE/KETTERER/TRIEBOLD  
WETTSTEINSTRASSE 4

Christian Rohlfis Gemälde und Arbeiten auf Papier. Bis 13. Januar 2007.

Geöffnet: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr.

GALERIE MAZZARA & MOLLWO  
GARTENGASSE 10

Beat Breitenstein – Skulpturen, Franziska Schemel – Bildobjekte Gemälde und Arbeiten auf Papier. Bis 25. November.

Geöffnet: Di–Fr 10–12 und 14–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr.

ALTE POST  
BASELSTRASSE 57

Vietnamesische Kunst – Bilder, Bambusartikel, Schmuck 25. bis 29. Oktober.

Geöffnet: Mi–Fr 10–12 Uhr und 15–19 Uhr, Sa/So 11–19 Uhr.

WINTER GALERIE & VINOHEK  
RÖSSLIGASSE 32

Werkausstellung Malkurs Toskana 2006 Bildobjekte Gemälde und Arbeiten auf Papier. Bis 25. November.

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–18 Uhr, während der Ausstellung auch Sa/So 15–18 Uhr.

«PORTES OUVERTES»  
VERSCHIEDENE ORTE

Offene Ateliers in Basel und Umgebung In Riehen beteiligen sich folgende Ateliers an «portes ouvertes»: Ruedi Schmid/Snüs A. Vögelin, Rössligasse 59, Tobias Wirz, Baselstrasse 30, Joffrey Ferry, Baselstr. 73 (nur Samstag), Catrin Lüthi K, Lörracherstr. 139, Barbara Schürch, Rössligasse 9

Geöffnet: Samstag, 21. Oktober, 14–21 Uhr, Sonntag, 22. Oktober, 11–18 Uhr. Weitere Ateliers unter [www.portesouvertes-basel.ch](http://www.portesouvertes-basel.ch).

## Diavortrag

rz. Der Andreasverein lädt heute Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr zu einem 3-D-Bilderabend ins Andreashaus ein.

Der Fotograf Walter Senn aus Ruppertswil ist ein begeisterter Naturfreund, er taucht in den Meeren der Welt und besteigt Berge, bewegt sich in Tiefen und Höhen, immer hat er seine Kamera dabei. Seine Spezialität sind Naturaufnahmen, die dreidimensional gesehen werden können. Alle Besucher des Diavortrages erhalten eine Spezialbrille, um die Bilder dreidimensional zu geniessen. Fredy Brauchli aus Riehen, der ebenso wie der Referent eindrückliche Unterwasseraufnahmen macht, stellt zu Beginn des Vortrages den Gast aus Ruppertswil mit einigen persönlichen Gedanken vor.

Eintritt frei, Kollekte.

BÜCHERZETTEL Die Mitarbeiterinnen der Riehener Gemeindebibliotheken geben aktuelle Literaturtipps

## Über Leben, Liebe und Abschiede



rz. Im Bücherzettel des Monats Oktober stellen die Mitarbeiterinnen der Riehener Gemeindebibliotheken – Anne de Haller, Christina Schmidlin, Gabriela Hofer Aegerter und Agnes Probst – im «Haus zur Waage» und im Rauracherzentrum vier Romane vor.

## «Sind keine Seepferdchen»

«Wenn Anna noch hier wäre, würde ich ...» – so beginnt der Text des ersten Romans der erst 26-jährigen Aargauer Autorin Karin Richner. Die Schwester der Erzählerin Anna ist nicht da. Ihre Eltern auch nicht, sie sind aus geschäftlichen Gründen ins Ausland gezogen. Anna wohnt allein im grossen Elternhaus, eine Katze ist noch da, auch ein Hamster. Die Stille drückt ihr auf die Ohren. Seit alle gegangen sind, schläft sie tagsüber, nachts ist sie wach – das künstliche Licht mache alles erträglicher. Sie streift durch die Stadt, verbringt die Abende meistens im selben Café, schreibt Texte für eine Zeitung – anonym.

Nachdem Anna zwei Tage ein Kind gehütet hat, hinterlässt es eine Lücke und sie fühlt sich noch einsamer. Sie sucht eine Mitbewohnerin. Sobald diese einzieht, verunsichern sie die ungewohnten Geräusche und sie befürchtet, dass es nicht gut gehen kann. Sie zieht sogar vorübergehend aus, um ihr nicht begegnen zu müssen. Sie vernachlässigt sich in jeder Weise und wird schliesslich krank. Anna erreicht den Boden ihrer Verzweiflung, stellt sich dem Schmerz und öffnet sich für das Leben.

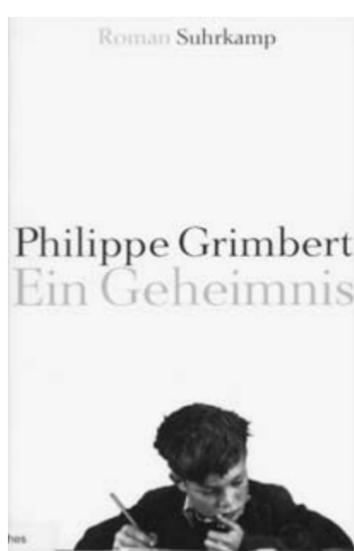
Die junge, begabte Autorin beschreibt diesen Weg mit seinen Abgründen klar, schonungslos, sie verspricht und beschönigt nichts. Die jeweilige Umgebung wird fotografisch genau dargestellt, vom Optischen und von der Stimmung her.

Agnes Probst

**Karin Richner:** «Sind keine Seepferdchen». Roman. Bilger Verlag, 2006. 103 Seiten. Fr. 28.–. ISBN 3-908010-77-2.

## «Ein Geheimnis»

«Als Einzelkind hatte ich lange Zeit einen Bruder»: Philippe hat es nicht leicht; er ist nicht der talentierte, kräftige



ge Sohn, den seine Eltern gern gehabt hätten, und auch der grosse Bruder, der ihn in den Träumen verfolgt, kann ihm nicht helfen.

Er ist fünfzehn, als er Bilder des Holocaust sieht, und da er darüber mit seinen Eltern nicht sprechen kann, fragt er Louise, die Familienfreundin: Sie enthüllt ein über lange Jahre gehütetes Geheimnis. Die Grimberts sind Juden und Philippe erfährt, dass er tatsächlich einen älteren Bruder hatte. Beide Eltern waren vor ihrer Eheschliessung schon einmal verheiratet und sein Vater hatte einen Sohn, Simon, einen starken, erfolgreichen Jungen. Die Familie floh aus dem besetzten Paris aufs Land. Bei einer Kontrolle kurz vor dem Ziel wurden Mutter und Kind deportiert. Bei seiner Rückkehr nach Paris heiratet der Vater die Frau, die er seit immer geliebt hat, und gründet eine neue Familie: Philippe kommt zur Welt, doch seine Vergangenheit wird ihm immer verheimlicht.

Mit viel Feingefühl kann er als gebildeter Psychoanalytiker seinem Vater bei dessen verdrängter Trauer helfen. Fast 50 Jahre später entscheidet er sich, die bewegende Geschichte seiner Familie aufzuschreiben.

Anne de Haller

**Philippe Grimbert:** «Ein Geheimnis». Roman, aus dem Französischen von Holger Fock und Sabine Müller. Suhrkamp Verlag, 2006, 154 Seiten. Fr. 32.30. ISBN: 3-518-41750-9.

## «Die Jakobsleiter»

Eine Jakobsleiter ist eine Leiter, mit der man mit dem Himmel in Verbindung treten kann, so steht es einleitend in Maarten 't Harts Buch. Diese Bedeutung erschliesst sich der Leserschaft auf mehrfache Weise.

Zu Fuss ist der junge Adriaan Vroklage zur Insel Rozenburg spaziert, immer dem Deich entlang, das salzige Wasser und die Seeluft in der Nase. Ein langer, warm-stiller, wunderbarer Sommertag mit seiner Cousine Klaska liegt hinter ihm. Erst als er nach Hause zurückkehrt, erfährt er, dass seine Eltern ihn seit Stunden für tot gehalten haben. Aus dem Hafenbecken, wo die Fähre



für die Insel anlegt, hatte man am Nachmittag die von einer Schiffschraube zerstückelte Leiche eines Jungen geborgen und irgendwer hatte Adriaan kurz zuvor am Hafen gesehen.

Seit diesem Ereignis ist Adriaan der festen Überzeugung, zu Unrecht zu leben. Von Schuldgefühlen überwältigt, versucht Adriaan mit der Familie des getöteten Knaben in Kontakt zu treten und freundet sich auch mit dessen Bruder Anton an. Durch diese Verbindung gerät er in einen Strudel aus religiösem Eifer und Fanatismus.

Faszinierend ist die Erzählkunst dieses niederländischen Autors. Beschreibungen der Natur und der Menschen, der Gedanken und der so facettenreichen Herzensdinge nehmen jeden gefangen. Ohne innere Hektik nimmt Maarten 't Hart sich Zeit und Musse, voller Wärme und durchaus mit autobiografischen Ambitionen in Ich-Form Pubertät und Jugend von Adriaan zu erzählen.

Es ist die Geschichte vom Erwachsenwerden, sie hat mit Weggehen und Wiederkommen zu tun und mit der tiefen Geborgenheit in der Familie. Sie handelt von Glauben und diversen Glaubensgemeinschaften, die mit ihrem religiösen Eifer die Romankulisse bilden.

Es geht jedoch keineswegs langweilig, verstaubt oder gar überaus fromm zu, es ist immer Platz für Witz, Spott und all das, was dem Leben die rechte Würze gibt.

Eine unvergessliche, detaillierte und lebhaft Schilderung einer Jugend, deren Tragik auf einem Missverständnis beruht.

Christina Schmidlin

**Maarten 't Hart:** «Die Jakobsleiter». Roman, aus dem Niederländischen von Gregor Seferens. Verlag Piper, 149 Seiten. Fr. 23.60. ISBN 3-492-27094-8.

## «Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück»

Hector ist ein ziemlich guter, aber ein unglücklicher Psychiater. Er ist unzufrieden, weil es ihm nicht gelingt, die Leute glücklich zu machen. Trotzdem hat er viele Patienten und seine Praxis



ist immer voll. Das Geheimnis seines Erfolgs liegt darin, dass er sich wirklich für die Menschen interessiert und mit echter Anteilnahme zuhört, wenn sie ihm ihre Geschichte erzählen. Mit Psychotherapien und Medikamenten, mit den Kniffen seines Berufes und mit seinem Geheimnis gelingt es ihm, manche seiner Patienten ganz zu heilen, anderen zu helfen, einermassen gesund zu bleiben, und einige zu unterstützen, ihre Krankheit zu ertragen. Viele Leute, die zu ihm kommen, sind jedoch unglücklich ohne Unglück und Hector sieht, dass er ihnen nicht helfen kann, obwohl sie gerne zu ihm kommen. Das bedrückt ihn und er wird selber immer unglücklicher. Schliesslich beschliesst er, sich auf den Weg zu machen und unternimmt eine Reise durch die Welt, um dem Glück auf die Spur zu kommen.

Märchenhaft anmutende Elemente und eine Sprache, die an den kleinen Prinzen erinnert, begleiten den Leser auf seiner Reise mit Hector. Dreiundzwanzig einfache Lektionen schenkt uns diese Reise. Verblüffend schlicht sind Hectors Erkenntnisse über wahres Glück, das einen festen Platz im Alltäglichen hat. Auf den Blickwinkel kommt es an. Liebevoll und mit Humor spiegelt Autor François Lelord unsere Zweifel und unseren Hunger nach Glück. Sein Buch ist kein Ratgeber, aber in einem Rutsch gelesen. Es bietet Denkanstösse, die augenblicklich glücklich machen können, und hinterlässt nach der Lektüre ein Gefühl der Zufriedenheit.

François Lelord, geboren 1953, studierte Medizin und Psychologie, promovierte und arbeitete als Psychologe. Er stellte sich ähnliche Fragen wie Hector und gab seinen Beruf auf, um zu reisen und zu schreiben. «Hectors Reise» wurde ein internationaler Erfolg, den Lelord mit «Hector und die Geheimnisse der Liebe» fortsetzte.

Gabriela Hofer Aegerter

**François Lelord:** «Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück», aus dem Französischen von Ralf Pannowitsch. Verlag Piper, 35. Auflage 2006. 185 Seiten. Fr. 30.10. ISBN 3-492-04528-6.

## IN KÜRZE

## Blut spenden

rz. Der Samariterverein Riehen und das Blutspendezentrum SRK beider Basel laden ein zur Blutspendeaktion in Riehen am Dienstag, 24. Oktober, 17–20 Uhr, im Haus der Vereine, Lüscheraal, Baselstrasse 43.

Ausstellung  
zu Paul Cézanne

rz. Zum 100. Todestag von Paul Cézanne widmet die Fondation Beyeler dem «Vater der Moderne» eine Hommage. Ab dem 21. Oktober werden alle sieben Cézanne-Werke, die im Besitz der Fondation Beyeler sind, gezeigt und durch Leihgaben aus Schweizer Privatbesitz ergänzt.

Paul Cézanne ist in der Sammlung der Fondation Beyeler in erster Linie mit seinem Spätwerk vertreten, von dem wichtige Impulse für die Moderne aus-

gegangen sind. Die von Paul Cézanne vollzogene Trennung von Inhalt und Bild durch die berühmten, den Bildgegenstand definierenden «taches» und der damit verbundene Wandel von der Figur zur Abstraktion lassen sich an den Werken im Besitz der Fondation Beyeler anschaulich verfolgen.

Neben dem ältesten Gemälde der Sammlung, dem Porträt «Madame Cézanne au fauteuil jaune» (1880–1890), den Badenden, den Stillleben und den Landschaftsbildern sind bedeutende Leihgaben zu entdecken, etwa das an Piet Mondrians Bildkompositionen erinnernde Werk «Le Bassin du Jas de Bouffan en hiver» (1878) aus Privatbesitz. Ebenfalls werden selten ausgestellte Aquarelle zu sehen sein.

## Herbstmarkt

pd. Der Quartierverein Kornfeld veranstaltet am Samstag, 21. Oktober, einen

Herbstmarkt vor der Migros am Grenzacherweg. Verschiedene Produkte von Bauernhöfen im Kanton und Brotspezialitäten der bestens bekannten Riehener Bäckerei Gerber stehen im Angebot.

Beim Apéro, offeriert vom Quartierverein Kornfeld, sollen die Quartierbewohner Gelegenheit haben, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Der Anlass dauert von 9.30 Uhr bis 16 Uhr.

## Offene Musikschule

rz. Im Unterrichtsalldag der Musikschule begegnen sich Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte normalerweise hinter verschlossener Tür zu konzentrierter Arbeit am jeweiligen Instrument, zur Improvisation, zu Ensemblespiel, Gehörbildung, Rhythmik und Chorgesang.

Ein geschützter Entwicklungsraum ist ein wichtiges qualitatives Merkmal

des Musikunterrichts. In der Woche vom 23. bis 27. Oktober, jeweils nachmittags, können Interessierte einen Blick hinter die normalerweise verschlossenen Türen werfen. Was den Eltern im Alltag jederzeit möglich ist, wird in diesen Tagen auch auswärtigen Interessierten erlaubt: im Unterricht Platz zu nehmen und die Vielschichtigkeit musikalischer und instrumentaler Entwicklungsarbeit zu erleben.

Da es sich um den regulären Unterricht handelt, sollten sich die Unterrichtsbesuche auf 30 Minuten beschränken. Während des Unterrichts soll nicht gesprochen werden, die Gruppenlektionen in Rhythmik, Kinderchor und Gehörbildung dürfen nur zu Unterrichtsbeginn betreten werden.

Ein Wochenprogramm und weitere Auskünfte sind erhältlich im Sekretariat der Musikschule Riehen, Rössligasse 51, Tel. 061 641 37 47 (Mo–Fr 11–12 und 13–17 Uhr) oder im Internet unter [www.musikschule-riehen.ch](http://www.musikschule-riehen.ch).



«Mir ist wurst,  
woher einer kommt,  
Hauptsache, er hält  
sich an die Regeln.»

Rolli K., Lastwagenchauffeur, Zofingen

**ALLER ANFANG IST BEGEGNUNG.**

Eine gemeinsame Kampagne der Kantone AG, BL, BS, SO und des Bundes zur Begegnung von Menschen unterschiedlicher Herkunft. [www.migration.bl.bs.ch](http://www.migration.bl.bs.ch)

**Hieber's** KW42  
EDEKA **Frische Center**  
[www.hieber.de](http://www.hieber.de)

„40 Jahre Hieber – Es lohnt sich!“

Rinderrouladen aus der Oberschale, 1 kg **€ 6.66**

Französischer Tortenbrie 50% Fett i. Tr., 100 g **€ 0.39**

Gut & Günstig H-Milch 1.5% Fettgehalt, 1 ltr. Packung **€ 0.40**

**Binzen** 0049 7621 9687-20  
**Nollingen** 0049 7623 79765-90  
**Lörrach** 0049 7621 9140-20  
**weil a. Rh.** 0049 7621 16189-90

Täglich von 8 bis 20 Uhr · Sa. bis 18 Uhr / Lörrach bis 20 Uhr

[www.riehener-zeitung.ch](http://www.riehener-zeitung.ch)

↑  
Ein Inserat in dieser Grösse kostet  
Fr. 41.95  
↓

Ihre bevorzugte  
Freitags-  
lektüre –  
die...

RIEHENER ZEITUNG

**PNT**

**P. NUSSBAUMER TRANSPORTE AG**  
BASEL ☎ 061 601 10 66

- Transporte aller Art
- Lastwagen/Kipper
- Hebebühne/Sattelschlepper
- Mulden:

MULDEN  
1 / 2 / 4 / 7 / 10 / 20 / 40 m³

- Kran 12 Tonnen
- Containertransporte
- Umweltgerechte Abfallentsorgung

Im Hirshalm 6, 4125 RIEHEN  
Fax 061 601 10 69

RZ\_010388

RZ 010405

**Hans Heimgartner**  
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur

**Sanitäre Anlagen  
Spenglerei  
Heizungen**

- Reparatur-Service
- Dachrinnen-Reinigung
- Gas-Installationen • Küchen
- Boiler-Reinigung
- Gartenbewässerungen

☎ 061 641 40 90

Bosenhaldenweg 1 • 4125 Riehen

**hase** SCHWEIZ  
**25**

Das Original  
Der LUNO von Hase vom 01.09 - 30.11.2006 zum Aktionspreis.

CHF 3.290.-  
statt CHF 3.990.-

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer grossen Cheminéeofenausstellung.

Ausstellung:  
Mo.-Fr. 9-12h - 14-18h  
Sa. 9-12h

**everest**  
Everest Wohnbau GmbH Cheminées · Cheminéeöfen · Kachelöfen · Kaminbau  
Am Kägenrain 1-3 · 4153 Reinach  
Tel. 061 716 94 94 · [info@everest-wohnbau.ch](mailto:info@everest-wohnbau.ch)

RZ012205

**Markus Lehmann, Präsident CVP Basel-Stadt Basel**

«Die Schweiz hat sich in mehreren Volksabstimmungen für den bilateralen Weg mit der EU entschieden. Ein Nein zum Osthilfegesetz hiesse, auf halbem Weg stehen zu bleiben.»

**JA** Zusammenarbeit mit Osteuropa  
**Bewährte Bilaterale**

Komitee «JA zur Osthilfe» · Postfach · 4010 Basel · [info@bilaterale.ch](mailto:info@bilaterale.ch) · [www.bilaterale.ch](http://www.bilaterale.ch)

Abonnieren auch Sie die...

RIEHENER ZEITUNG

**Zügle?**  
061 307 38 00

Türkheimerstr. 17 Basel  
[www.settelen.ch](http://www.settelen.ch)

**settelen**  
Wir verkaufen auch Umzugskarten

RZ010161

**UMZÜGE MÖBELLAGER**

Möbellager gratis  
**FLEIG AG**  
Basel + Reinach  
061 272 11 11  
[www.fleigumzuege.ch](http://www.fleigumzuege.ch)

RZ010406

**F. WENK**  
Haus + Garten  
Gartengestaltung/-pflege

Rössligasse 30 4125 Riehen  
Telefon 061 641 20 88  
[www.wenkgarten.ch](http://www.wenkgarten.ch)

RZ010271

# Das neue Teli ist da!

APOTHEKE FISCHER  
061 641 23 52

meyer  
061 641 11 17  
061 641 20 70

**Teli**  
2006/07

AMAVITA+  
061 645 96 60

Basler Kantonalbank  
061 266 27 33  
061 266 27 22  
061 266 30 81

K. Schwanizer  
061 645 96 60

GENCI  
061 645 96 70  
061 645 96 71  
061 645 96 72  
061 645 96 74

und sicher bereits in Ihrem Briefkasten.

Falls Sie noch weitere Exemplare brauchen, so kommen Sie zur Riehener Zeitung im Schopfgässchen 8.

Das Teli ist klein und handlich und enthält doch die wichtigsten Infos für Riehen und Bettingen:

- Verzeichnis wichtiger Nummern wie Spital, Ärzte, Behörden, Verwaltung, Kirche, Schulen usw.
- Branchenverzeichnis von Riehen und Bettingen
- Telefonverzeichnis von Riehen und Bettingen Alle Adressen und Telefonnummern, übersichtlich und leicht zu finden dank dem handlichen **Griffregister**
- Vereinsverzeichnis
- K-Netz Riehen – Verzeichnis der Radio- und TV-Sender
- Ortsplan Riehen/Bettingen mit Strassenverzeichnis
- Fahrplan BVB für Riehen

Riehener Zeitung,  
Schopfgässchen 8, 4125 Riehen

**Preis Fr. 9.50**



Für faszinierende Musik  
und die Kultur der Region.  
**basel sinfonieta & wir.**

Seit mehr als 25 Jahren begeistert die basel sinfonieta Musikliebhaber mit ihrer Experimentierfreude und ihren aussergewöhnlichen Aufführungen. Als lokal verankerte Bank sind wir stolz auf dieses Orchester, das nicht nur unsere regionale Kulturszene, sondern auch die internationale Musikwelt bereichert. Wir unterstützen die basel sinfonieta, weil wir an die vielseitigen Stärken der Region Basel und an die Kraft von innovativen Ideen glauben.

## ZIVILSTAND

## Todesfälle

**Rickenbach-Lubitz**, Kurt, geb. 1937, von Basel, in Riehen, Bäumlhofstr. 434.  
**Färber-Straubhaar**, Margarete, geb. 1938, von Strättligen BE, in Riehen, Rauracherstr. 42.  
**Frech**, Lydia, geb. 1919, von Dinhard ZH, in Riehen, Rössligasse 33.  
**Würrli-Egger**, Albert, geb. 1919, von und in Riehen, Im finsternen Boden 7.

## KANTONSBLATT

## Grundbuch

**Hinterengeliweg**, S F 33,5 m<sup>2</sup> von P 4 und 243 m<sup>2</sup> von P 422 je zur Allmend. Eigentum bisher: CPV/CAP Coop Personalversicherung, in Basel (Erwerb 24. 2. 2004). Eigentum nun: Einwohnergemeinde Riehen.

**Inzlingerstrasse 231, 233, 235, 237**, S F StWEP 4-19 (= 34/1000 an P 4, 7578,5 m<sup>2</sup>, 4 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle), MEP 4-29-19 (= 1/52 an StWEP 4-29 = 52/1000 an P 4). Eigentum bisher: CPV/CAP Coop Personalversicherung, in Basel (Erwerb 24. 2. 2004). Eigentum nun: Hansjörg Rickli, in Riehen.

**Inzlingerstrasse 231, 233, 235, 237**, S F StWEP 4-7 (= 27/1000 an P 4, 7578,5 m<sup>2</sup>, 4 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle), MEP 4-29-7 (= 1/52 an StWEP 4-29 = 52/1000 an P 4). Eigentum bisher: CPV/CAP Coop Personalversicherung, in Basel (Erwerb 24. 2. 2004). Eigentum zu gesamter Hand nun: Evelyn Marguerite und Heinz Martin Wolf, in Riehen.

**Inzlingerstrasse 231, 233, 235, 237**, S F StWEP 4-27 und StWEP 4-28 (= je 29/1000 an P 4, 7578,5 m<sup>2</sup>, 4 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle), MEP 4-29-27 und MEP 4-29-28 (= je 1/52 an StWEP 4-29 = 52/1000 an P 4). Eigentum bisher: CPV/CAP Coop Personalversicherung, in Basel (Erwerb 24. 2. 2004). Eigentum zu gesamter Hand nun: Gertrude Elisabeth und Klaus Martin Dunkel, in Riehen.

**Burgstrasse 108, 108A, 108B, 108C, 110**, S D StWEP 277-8 (= 76/1000 an P 277, 2749,5 m<sup>2</sup>, 5 Wohnhäuser, Autoeinstellhalle), StWEP 277-14 (= 4/1000 an P 277), MEP 277-19-14 (= 1/17 an StWEP 277-19 = 68/1000 an P 277). Eigentum bisher: Frida Fricker, gestorben (Erwerb 15. 4. 1980). Eigentum je zu 1/2 nun: Manfred und Annamaria Lüttgens, in Riehen.

**Erlensträsschen 72**, S B StWEP 692-1 (= 246/1000 an P 692, 1590,5 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, Autoeinstellhalle), StWEP 692-9 (= 10/1000 an P 692), StWEP 692-11 (= 6/1000 an P 692), MEP 692-12-3 und MEP 692-12-4 (= je 1/7 an StWEP 692-12 = 48/1000 an P 692). Eigentum bisher: Christoph Lotz und Olivier Lotz, beide in Riehen (Erwerb 7. 9. 2006). Eigentum nun: Christoph Lotz.

**Rheintalweg 69, 71, 73**, S E StWEP 384-3 (= 56/1000 an P 384, 1432,5 m<sup>2</sup>, 3 Wohnhäuser, unterirdische Autoeinstellhalle), MEP 384-7-7 (= 1/12 an StWEP 384-7 = 116/1000 an P 384). Eigentum bisher: Max Wertenschlag, in Riehen, Lukas Christoph Wertenschlag, in Lutry VD, und Rudolf Thomas Wertenschlag, in Luoyang (CN) (Erwerb 27. 2. 2006). Eigentum nun: Max Wertenschlag.

**Morystrasse 88, 90, 92 94, Kohlistieg 57**, S D StWEP 677-21 (= 38/1000 an P 677, 7110,5 m<sup>2</sup>, 5 Wohnhäuser und 4 Garagegebäude). Eigentum bisher: Bernd Manfred Hascher, in Binningen BL (Erwerb 1. 2. 1993). Eigentum nun: Doris Hascher, in Basel.

**Schäferstrasse 2**, S D P 3002, 176 m<sup>2</sup>, Wohnhaus, MEP 2005-0-2 (= 1/25 an P 2005, 37 m<sup>2</sup>) und MEP 3001-0-2 (= 1/25 an P 3001, 37 m<sup>2</sup>). Eigentum bisher: AG für Planung und Überbauung, in Basel (Erwerb 30. 10. 2003). Eigentum je zu 1/2 nun: Stefan Hoferer und Christina Muchsel, beide in Basel.

## RZ-Veranstaltungskalender

Veranstalten Sie in Riehen oder Bettingen ein Konzert, eine Theateraufführung, eine Lesung, einen Diskussionsabend oder einen Vortrag? Führen Sie eine Ausstellung, ein Fest oder einen Bazar durch? Zeigen Sie einen Film oder Dias, organisieren Sie einen Treffpunkt oder leiten Sie einen Kurs zu einem bestimmten Thema (keine kommerziellen Kursangebote)? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf, damit wir Ihren Anlass in unser Veranstaltungskalendariem aufnehmen können. Unsere Adresse und Telefonnummer: Rieherer Zeitung, Postfach 198, 4125 Riehen 1, Telefon 061 645 10 00. Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag um 18 Uhr.  
 Die Redaktion



## Neuheit in der Papeterie Wetzels

rz. Seit einigen Tagen kann Jürg Blattner (Bild), Inhaber der Papeterie Wetzels an der Schmiedgasse 14, seiner Kundschaft einen neuen Service anbieten. An einem Bildschirmterminal im Untergeschoss kann man via Speicherkarte aus der Digitalkamera, via Bluetooth-Verbindung des Handys oder über eine mitgebrachte Foto-CD Fotos bearbeiten und in verschiedenen Formaten auch gleich auf qualitativ hochwertigem Fotopapier ausdrucken oder auf eine CD brennen lassen. Eine Foto im Format 10x15 Zentimeter kostet beispielsweise 60 Rappen. Dabei gilt: Je mehr Fotos bearbeitet und ausgedruckt werden, desto günstiger fällt der Preis pro Foto aus. Foto: Dieter Wüthrich

## HANDEL Weltladen Riehen feiert sein 30-Jahr-Jubiläum

## Ein «Facelifting» zum Geburtstag

rz. Mit einem «Tag der offenen Tür» für die ganze Bevölkerung feiert der Weltladen Riehen morgen Samstag, 21. Oktober, sein 30-jähriges Bestehen. Pünktlich zum Geburtstag konnten auch die frisch renovierten Räumlichkeiten an der Rössligasse 12 bezogen werden.

In den zurückliegenden drei Jahrzehnten hat sich das Ladenteam zwar in wechselnder Besetzung, aber mit ungebrochenem Engagement, Enthusiasmus und Überzeugungskraft für den ökologisch sinnvollen und nachhaltigen Handel und Verkauf von Produkten vornehmlich aus der Dritten Welt eingesetzt. Heute umfasst das Sortiment eine breite Palette an Lebensmitteln und Getränken wie Honig, Reis, Tee, Kaffee, Teigwaren, Gewürze, Wein, Gebäck, dann aber auch Textilien und kunsthandwerkliche Arbeiten, Körbe,

Glas und Chromstahlwaren, biologisch unbedenkliche Wasch- und Putzmittel sowie Büro- und Schulmaterial.

Darüber hinaus wurden in den vergangenen dreissig Jahren zahlreiche kleinere soziale Hilfswerke alljährlich mit mehreren tausend Franken unterstützt.

Morgen Samstag wird das Ladenteam die Kundschaft im festlich geschmückten Laden empfangen. Neben dem Genuss kulinarischer Köstlichkeiten kann man sich anhand von Erinnerungstücken über die Entwicklung des Rieherer Weltladens in den letzten drei Jahrzehnten informieren. Am Jubiläumstag ist der Weltladen von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Weltladen Riehen, Rössligasse 12, Telefon 061 641 30 01, Öffnungszeiten: Mo-Fr 14-18.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr.



## Federvieh trifft Schwergewicht

rz. Ein Besuch in einem Tiergehege ist für die Pfauen im Basler Zolli nichts aussergewöhnliches. Nashornname «Quetta» nimmt auf jeden Fall gelassen, denn schliesslich sind Pfauen wie Nashörner in Indien heimisch. Die Vögel sind sehr standorttreu.  
 Foto: Thomas Jermann

## PUBLIREPORTAGE

## FINANZEN Basler Kantonalbank mit neuer Dienstleistung

## Bareinzahlungen rund um die Uhr

pd. Seit Ende September dieses Jahres verfügt der Standort der Basler Kantonalbank in Riehen-Dorf über einen Einzahlungsautomaten. An diesem kann man nicht nur wie gewohnt rund um die Uhr Bargeld beziehen, sondern auch jederzeit Schweizer Franken einzahlen. Die RZ sprach mit Urs Flückiger, BKB-Standortleiter Riehen-Dorf.

## Wer kann den neuen Einzahlungsautomaten nutzen?

Wenn Sie ein Konto bei der BKB besitzen und über eine dazugehörige Maestro-Karte oder Bankkarte verfügen, können Sie den Einzahlungsautomaten auch zum Einzahlen von Bargeld in Schweizer Franken auf Ihr Konto nutzen. Besonders nützlich ist dies natürlich für Firmen, die nach Schalterschluss Bargeld sicher deponieren möchten. Der Einsatz an anderen BKB-Standorten hat gezeigt, dass auch viele Private diese Möglichkeit sehr schätzen.

## Wie funktioniert der neue Einzahlungsautomat?

Wie bei einem Bargeldbezug führen Sie Ihre Maestro-Karte, Ihre Bankkarte in den Automaten ein und identifizieren sich mit Ihrem persönlichen PIN-Code. Auf dem Bildschirm erscheint bei diesem Gerät zusätzlich zum bekannten Bargeldbezug-Menü die Wahlmöglichkeit «Einzahlung». Wenn Sie diesen Punkt anwählen, können Sie Schweizer Franken in Noten in ein spezielles Fach legen. Das Gerät prüft die Anzahl und die Echtheit der Noten. Danach wird der Gesamtbetrag auf dem Bildschirm angezeigt. Wenn Sie diesen Betrag bestätigen, wird er Ihrem Konto sofort gutgeschrieben. Sie erhalten einen Beleg über den eingezahlten Betrag.



Urs Flückiger, BKB-Standortleiter Riehen-Dorf.

Foto: zVg

## Was kostet die neue Dienstleistung?

Die Einzahlungen am Automaten sind für BKB-Kundinnen und -Kunden genauso wie am Schalter kostenlos.

Bei Fragen zur Nutzung des Einzahlungsautomaten helfen Standortleiter Urs Flückiger und sein Team gerne. Kontoöffnungen und Anträge für Maestro-Karten erledigen die BKB-Mitarbeitenden unkompliziert und speditiv. Der BKB-Standort an der Schmiedgasse 15 ist von Montag bis Freitag von 8.15 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr sowie samstags von 8.30 bis 13 Uhr geöffnet. Beratungstermine können auch ausserhalb dieser Zeiten über Telefon 061 266 27 33 vereinbart werden.



Unwiderstehlich für Augen und Gaumen: eines der süssen Kunstwerke aus der Backstube von «Patrizias Schoggiparadies».

Foto: zVg

## GASTRONOMIE «Patrizias Schoggiparadies» feiert Jubiläum

## Himmlisch süsse Versuchungen

rz. Angefangen hat alles mit einem Geburtstagsfest. Und mit einem Champagnerkübel als Tischdekoration, gefüllt mit Schokoladenmandeln und einer kleinen Champagnerflasche ebenfalls aus Schokolade. Es folgten zehn bis zwanzig Kilogramm Truffes pro Woche, Osterhasen, Spezialanfertigungen, Schokoladen-Santigläuse – sie waren der Grundstein für «Patrizias Schoggiparadies». Dass das passende Ladenlokal an der Baselstrasse 23 in Riehen gefunden wurde, war ein Zufall – zahlbar mit den Lieferungen. Die Zwischenwände wurden in Eigenarbeit gestellt, die Maschinen stammten aus Liquidationen, die Vitrine war ursprünglich die Fehlbestellung eines Metzgers. Die Eröffnung fand im Oktober 1996 statt.

Bald schon entdeckten Rieherer Feinschmecker die kleine Coniserie mit den selbst gemachten Pralinés. Vor Weihnachten stand Ladeninhaberin Patrizia Dammann-Vöggtli nachts in der Backstube und am Tag im Laden. Schoggigläuse gab es nur noch auf Be-

stellung. Pralinés kaufte man mit Vorteil am Morgen, denn bis am Nachmittag war die Auswahl auf fünf bis sieben Sorten geschrumpft.

Nach acht Jahren erfolgte der erste Umbau, die Grundidee mit dem Fenster zur Backstube blieb jedoch erhalten. Und auch die Mitarbeitenden bilden ein seit vielen Jahren bestens eingespieltes Team.

Und nun feiert «Patrizias Schoggiparadies» also bereits sein zehnjähriges Bestehen. Und noch immer entstehen fast jeden Tag neue Ideen für himmlisch-verführerische Kreationen, ohne dass die Kundschaft aber auf ihre bewährten, in den letzten Jahren entwickelten Vorlieben verzichten muss.

Zum 10. Geburtstag offeriert «Patrizias Schoggiparadies» morgen Samstag, 21. Oktober, zwischen 8 und 17 Uhr allen Kundinnen und Kunden einen Einkaufsrabatt von zehn Prozent sowie ein kleines Geschenk.

Coniserie «Patrizias Schoggiparadies», Baselstrasse 23, Tel. 061 641 69 70, www.schoggiparadies.ch.



Gemeindebibliothek Riehen

Dorf/Haus zur Waage

## Ein Abend für Sie

Das Team der Bibliothek Dorf stellt Bücher, Hörbücher, Musik und DVD-Filme vor

Dienstag, 24. Oktober 2006  
19.00 bis ca. 20.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

RZ012537

Gemeindeverwaltung 

Kulturbüro Riehen

### EROS tanzt

Drei Schweizer Tanzensembles präsentieren Stücke zur Sonderausstellung EROS in der Fondation Beyeler.

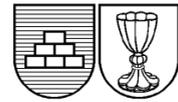
Dienstag, 24./Mittwoch, 25. Oktober, 19.30 Uhr  
**Please do (not) touch**  
Cathy Sharp Dance Ensemble (Basel)

Samstag, 28. Oktober, 19.30 Uhr  
**Des taureaux plein la tête**  
Compagnie Nomades (Vevey)

Mittwoch, 1. November, 20.00 Uhr  
**Danses galantes**  
Ballett Basel, Theater Basel

**Eintritt: Fr. 35.-** inklusive Museumsbesuch  
EROS-Ausstellung  
**VVK:** Infothek Riehen, Baselstrasse 43,  
Tel. 061 641 40 70, kulturbuero-riehen.ch

RZ012480



Gemeindeverwaltungen  
Riehen und Bettingen

### Ihr Recht auf Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV und IV

Ergänzungsleistungen und Beihilfen zur AHV und IV sind ein Bestandteil der AHV/IV-Renten. Sie helfen dort, wo die AHV- und IV-Renten sowie das übrige Einkommen und das Vermögen die minimalen Lebenskosten oder die Pflegeheimkosten nicht decken. Sofern gewisse Voraussetzungen erfüllt sind, besteht ein rechtlicher Anspruch darauf. Zusammen mit der AHV und der IV gehören sie zum sozialen Fundament unseres Staates.

Für Personen mit Wohnsitz in den Gemeinden Riehen und Bettingen ist die Gemeinde Riehen für die Entgegennahme der Anmeldungen zuständig. Zögern Sie also nicht, sich für Ergänzungsleistungen und Beihilfen anzumelden oder sich zu erkundigen. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen für weitere Informationen sowie für das Vorgehen gerne zur Verfügung.

**Kontaktadresse:**  
Frau Rahel Haugg  
Gemeindeverwaltung Riehen  
AHV/IV-Ergänzungsleistungen und kommunale Beihilfen Riehen und Bettingen  
Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen  
Tel.: 061 / 646 82 91  
E-Mail: rahel.haugg@riehen.ch

RZ012481

**Volkshochschule**  
beider Basel

 Gemeinde  
Riehen

RZ012131

### Neue Kurse in Riehen:

#### Mozarts musikalischer Spass

Im Sommer 1787 machte sich Mozart das Vergnügen, eine völlig missratene Sinfonie zu komponieren: "Ein musikalischer Spass" KV 522. Im Vergleich mit "Eine kleine Nachtmusik" KV 525, die kurz danach entstand, und mit Kostproben aus anderen Werken lädt der Kurs dazu ein, mit Mozart zu lachen.

Dr. phil. des. Susanne Gärtner, Musikerin, Musikwissenschaftlerin

Kurs Nr.: K1607060  
Donnerstag, 9.11.06-23.11.06, 19.15 - 21.00 Uhr, 3 Mal  
Riehen, Haus der Vereine, Baselstrasse 43, Eingang: Erlensträsschen 3  
Kursgebühren: CHF 78.00

#### Die Dichtung Joseph von Eichendorffs

Ausgewählte Gedichte und die Novellen "Aus dem Leben eines Taugenichts" und "Das Marmorbild" werden erzählend-rezitierend vorgestellt und erläutert. Biographie, Zeitgeschichte, die romantische Kunstperiode sowie musikalische Beispiele ergänzen und vertiefen die literarischen Betrachtungen.

Martin Jösel, M.A., Germanist und Historiker

Kurs Nr.: K1606060  
Montag, 20.11.06-27.11.06, 19.15 - 21.00 Uhr, 2 Mal  
Riehen, Haus der Vereine, Baselstrasse 43, Eingang: Erlensträsschen 3  
Kursgebühren: CHF 54.00

Das vollständige Kursprogramm kann u.a. am Empfang der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

**Information und Anmeldung:**  
Volkshochschule beider Basel  
Tel. 061 269 86 66  
[www.vhsbb.ch](http://www.vhsbb.ch)

### Friedhof am Hörnli Aufhebung von Grabfeldern

Für die unentgeltlichen Reihengräber gilt eine gesetzliche Ruhefrist von 20 Jahren; danach werden sie zur Wiederbelegung abgeräumt.

**Im Februar 2007 werden folgende Urnenreihengräber aufgehoben:**

**Abteilung 9, Sektion a – Grabnummern 1 – 1020**  
**Abteilung 9, Sektion b – Grabnummern 1021 – 1984**

Beisetzungen: 1984 – 1986

Angehörige können Grabmäler abholen lassen. Das entsprechende Meldeformular kann telefonisch unter der Nummer 061 605 21 00 bestellt werden.

Grabmäler und Pflanzen, die bis zum 31. Januar 2007 nicht abgeholt worden sind, werden von der Friedhofverwaltung ohne Entschädigungsanspruch entsorgt.

Wir bitten Sie, bei der Abräumung Nachbargräber und Anlagen nicht zu beschädigen. Allfällige noch bestehende Grabpflegeaufträge werden per 31. Dezember 2006 automatisch gekündigt. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Riehen, im Oktober 2006      Stadtgärtnerei Basel

FRIEDHÖFE  
BASEL



Friedhöfe Basel  
Hörnliallee 70  
4125 Riehen  
T 061 605 21 00  
[www.stadtgartnerei.bs.ch](http://www.stadtgartnerei.bs.ch)

RZ003\_585822

### Ihre Füsse brauchen Pflege! Med. Fusspflege & Massage



Peter Ellner  
Hausbesuche  
Spezialisiert für Diabetiker und Bluter  
Termine nach Vereinbarung

0049 76 21/16 80 18  
Untere Herrenstrasse 21a  
79539 Lörrach

RZ010480

*Carrosserie*  
*Barretta*

● Reparaturen an sämtlichen Automarken  
● M.F.K.-Vorfürungen etc. etc.

Lörracherstrasse 50  
Riehen  
Telefon 061 641 64 44

RZ010091

### Wir beraten Sie gerne auch zu Hause.

Anita N'Gom  
Basel  
061 277 88 16



Rufen Sie uns an bei Fragen rund um die Themen Hypothek, Vorsorge und Anlagen.

**CREDIT SUISSE**  
Neue Perspektiven. Für Sie.

RZ003\_564870

### Lernatelier «Dälsbi 1»

Pensionierter Lehrer (OS, Gymnasium) hilft!  
- Vorbereitung auf Prüfungen  
- Nachhilfe/Unterstützung/Training  
in Deutsch und Englisch an OS, WBS, Gymnasium

Beat Plüss, Tel. 061 331 58 95  
E-Mail: beat.pluess@philosonic.com

RZ003\_586941

architecture- solutions

Erfahrener Bauleiter unterstützt Sie bei anspruchsvollen Bauvorhaben.

(ab Januar 2007)  
071 244 62 86

RZ033\_813992

Gemeindeverwaltung



Mami, er het nit boort!!!

### Gratisberatung in der Schulzahnklinik Riehen

Wir offerieren allen Eltern mit Wohnsitz in Riehen für ihre Kinder, die noch nicht im Kindergarten sind, eine Gratisberatung in der Schulzahnklinik Riehen.

Leider muss festgestellt werden, dass die Zähne der Kleinkinder zunehmend an Karies erkranken. Deshalb möchten wir alle Eltern in ihrem Bemühen unterstützen, den Kindern ab dem ersten Lebensjahr gesunde Zähne zu schenken und zu erhalten. Die Gratisberatung vermittelt Ihnen Tipps und Informationen, wie Sie dieses Ziel erreichen können.

**Anmeldung bei Rahel Haugg (Tel 061 646 82 91, E-Mail [rahel.haugg@riehen.ch](mailto:rahel.haugg@riehen.ch)). Sie werden zu gegebener Zeit von der Schulzahnklinik zu einer Gratisberatung eingeladen.**

RZ012519

### NEU in der Papeterie Wetzel

### Typon Photo Station

Kennen Sie's schon?  
Hier bringen Sie Ihre digitalen Bilder auf Hochglanz, sofort und in bester Fotoqualität.

Sie bringen Ihre Speicherkarte aus Ihrer Digitalkamera, auf einer Bild-CD oder aus dem Kamera-Handy und geben diese in die Photo-Station ein – und los gehts!

Preis ab Fr. –.60 pro Foto 10 x 15 cm

Ebenso können Sie Ihre Fotos auf CDs brennen lassen zum Preis von Fr. 6.– pro CD.

Ihr Besuch freut uns!      Ihr Papeterie Wetzel-Team

Schmiedgasse 14, 4125 Riehen  
Tel. 061 641 47 47      Fax 061 641 57 51  
[papwetzal@bluewin.ch](mailto:papwetzal@bluewin.ch)      [www.papwetzal.ch](http://www.papwetzal.ch)

Gegen diesen Bon, einlösbar bis Ende November 2006, erhalten Sie die ersten 20 Fotos gratis! Profitieren Sie von diesem Angebot!

RZ012499



Andreas Wenk

Beratung und Pflanzenverkauf:  
Oberdorfstrasse 57, 4125 Riehen  
Öffnungszeiten:

### Wir betreuen gerne Ihren Garten von Januar bis Dezember

- Gartenumgestaltungen
- Neuanlagen
- Gartenunterhalt
  - Rasenpflege
  - Baum-/Sträucherschnitt
  - Pflanzarbeiten
- Baumschule / Staudengärtnerei

Telefon 061 641 25 42, Fax 061 641 63 10  
Mo–Fr, 7–12 + 13–17 Uhr, Sa 7–12 Uhr

RZ009720

### AUS DER BADISCHEN NACHBARSCHAFT

#### Pädagogik im Museum

Das Lörracher Museum am Burghof startete zu Beginn des neuen Schuljahres mit einem umfangreichen museumspädagogischen Programm. Das Team um Kathryn Babeck, Caroline Buffet und Susanne Raible hat sieben Führungen in Deutsch und Französisch für Schulen und Erwachsene erarbeitet.

Die Führung «Steinzeitmenschen, Kelten, Römer und Alemannen» gibt Einblick in die Archäologie für Grund- und weiterführende Schulen. Bei der Führung «Die Zeit der Burgen und Ritter in der Regio» können sich Kindergarten- und Grundschulkinder Ritterrüstungen überziehen, eine so genannte «Halsgeige» anprobieren und das Alltagsleben der Rittersleute im Mittelalter kennen lernen.

Mit der Führung «Wer spricht wie mit wem?» wird auf humorvolle Weise der Umgang mit Dialekt und Hochsprache in der Schweiz, in Frankreich und in Deutschland erörtert und dabei die Bedeutung der Sprache für die Identität der Menschen dargelegt. Beim Thema «Entlang und über die Grenze» beschäftigt sich die Führung mit Schmuggel und Grenzübertritt. Viert- bis Siebtklässler entdecken dabei, was sich im Laufe der Zeit verändert hat, wie Grenzen markiert sind und wie man «überkommt». Es bietet sich ein Schmugglern und Flüchtlingen gut bekannter Weg von Grenzstein zu Grenzstein entlang der «grünen Grenze» an, der gut zwei Stunden dauert.

Die Führungen «Nationalsozialismus in der Regio» und «Badische Revolution 1848/49» sind besonders für Schulklassen von der Jahrgangsstufe acht an geeignet. Es geht dabei um die Situation in Lörrach und um die Grenz- nahe. Neben der traditionellen Füh-

rung für Erwachsene wurde eigens zum Thema der Dauerausstellung «Expo Trirrhena – die Regio und ihre Geschichte» ein Rundgang für Grundschulen für die 5. bis 7. Klasse entwickelt. Dabei werden ausser den zentralen, historischen Momenten des Dreilands auch dessen Kultur und Natur vorgestellt. Ausführliche Informationen zum museumspädagogischen Angebot gibt es auf der Homepage des Museums unter [www.museum.loerrach.de](http://www.museum.loerrach.de).

#### Wohnen in Lörrach

Das Thema Wohnen ist in Lörrach ein Schwerpunkt der Stadtpolitik. Auch zukünftig will man sich in der Grossregion Basel als attraktiver Wohnstandort positionieren. Den aktuellen Stand der Überlegungen stellten die Stadtbehörden dieser Tage anlässlich einer Bürgerversammlung im Burghof vor.

Hintergrund und aktueller Anlass sind der neue Flächennutzungsplan und die damit verbundene städtebauliche Standortbestimmung. Im entsprechenden Entwicklungskonzept wurden dazu bereits Grundlagen für das Oberzentrum Lörrach-Weil erarbeitet. Darin wird Lörrach als «Ort für

ein qualitativ hochwertiges Wohnen» beschrieben. Verschiedene Faktoren spielen dabei eine Rolle, zum Beispiel passende Wohnangebote für alle Bevölkerungsschichten, Lörrachs Lage in der «Wohlfühlregion» zwischen Schwarzwald, Vogesen und Jura, das Angebot an Schulen und die Verkehrsinfrastruktur. Die Stadt Lörrach – mehr noch als der Landkreis – gilt auch weiterhin als Zuzugsregion, weil die Region am Rheinknie qualifizierte Arbeitsplätze bietet. Die Stadt will weiterhin allen Bevölkerungsschichten in Lörrach adäquaten Wohnraum anbieten, Einfamilien- oder Reihenhauserweiterungen. Mit dem Geschosswohnungsbau will man jedoch einen besonderen Akzent setzen, egal ob als Eigentum oder zur Miete. Mit dieser Form lässt sich auch am Besten die angestrebte städtebauliche Verdichtung realisieren. Thomas Nostadt, Geschäftsführer der «Wohnbau», hielt ein Plädoyer für diesen Wohntypus. «Zurück in die Stadt» laute das Motto der Zukunft. Aber dieses Wohnangebot müsse eine «hohe Gestaltungsqualität» haben. «Über den Weg Lörrachs entscheidet der Gemeinderat», betonte Oberbürgermeisterin Gudrun Heublum.

Astrid Schweda

### Solarboot «sun21» in Basel gestartet

pd. In der Abenddämmerung des vergangenen Montags verliess der Solar-Katamaran des Vereins «transatlantic21» die Basler Schiffände und brach zu seiner Rekordfahrt über den Atlantik bis nach New York auf (vgl. RZ 41). Zu vor hatte ihn Bundesrätin Micheline Calmy-Rey mit Rheinquellwasser auf den Namen «sun21» getauft. Vierhundert geladene Gäste und zahlreiche Passanten auf der Mittleren Brücke winkten zum Abschied. Die Aussenministerin und Regierungsrat Ralph Lewin sowie der operative Chef des WWF International, Paul Steele, gaben der Crew ihre guten Wünsche mit auf den Weg.

Bundesrätin Calmy-Rey betonte in ihrer Taufrede die Notwendigkeit, Alternativen zu den nicht erneuerbaren Energien, insbesondere zum Erdöl, zu fördern. Für die erste Etappe der Reise, die auf dem Rhein bis Rotterdam führt, wünschte Ralph Lewin der Crew und ihrem Solarboot «immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel!»

Nach 7000 Seemeilen soll die «sun21» am 8. Mai 2007 um 18 Uhr in New York ankommen.

Jede Woche das Nächstliegende ...

RIEHENER ZEITUNG

**www.merkel.ch**  
info@merkel.ch

**Ein starker Partner für:**

- > Druck
- > Druckvorstufe
- > Copyshop
- > Internet

**neu Plakate + Poster**

**Merkel Druck AG**  
Baselstrasse 52, 4125 Riehen  
061 641 44 59

**Patrick WINKLER**  
ORTHOSCHUHTECHNIK

Hammerstrasse 14  
4058 Basel

- Fussberatung
- orthopädische Einlagen
- Mass-Schuhe

Tel. 061 691 00 66  
[www.winkler-osm.ch](http://www.winkler-osm.ch)

**GIMA**

GIPSER- UND MALER-GESELLSCHAFT BASEL AG

NEU- UND UMBAUTEN

Südquaistrasse 12  
4057 Basel  
Telefon 061 631 45 00

**WALD ISLER AG**

Sanitäre Anlagen und Spenglerei

4057 Basel, Claramattweg 9  
Telefon 061 691 11 66  
4125 Riehen, Rauracherstr. 33

**Frei für Ihre Werbung**

Telefon 061 645 10 00

RIEHENER ZEITUNG

## KREUZWORTRÄTSEL NR. 42

gleichfalls	250 Wege in die ...	Fürwort	Schwermetall	ärmelloses Oberteil	Droge kleine Mengen (Salz)	Rolf Bürgin wurde ...	Video-system	Kartenspiel	auf etwas Gesuchtes stossen
14				US-Autor † 1849 Futtermittel, Behälter			norweg. Eiskunstläuferin † 1969	3	
			Edith Habraken: ... vom Feinsten			13			schlimm
Kochstelle	Geliebte des Zeus		Papstkrone				span. Pluralartikel	dort	
Sektenführer	Teilzahlung		Reisen in der Luft				Buchkonsument	dt. Landschaft	12
			Ort im Kt. TI				Hundeschur		
Zolli: ... bei den Affen							11		
	8	span. Fluggesellschaft	Solarboot startet Richtung ...	dt. Popsängerin * 1960	Baumteile	Nbfl. d. Aare		süddt. f. Hausflur	Klang
das Jetzt					Kosewort f. Grossmutter		Nazi-general † 1941		
Tränen vergessen		Fondation Beyeler: Getanztes ...					span. Fluss		9
Skatbegriff					dt. Lyriker * 1936		Farbe		
Raubtiere					Rhombus				
		Fussabdruck		griech. Gott			wüst, leer	Zaren-erlass	engl. Osten
frz. und CH-Stadt				Spasmacher					
Instandsetzungen	Gegner Luthers			engl. Krawatte		engl. rot	Anhänglichkeit		4
							afrikan. Strom		
							ehemal. S-amerik. Herrscher		
							Keimzelle		
Vorläufer des Euro		Merkmale zur Unterscheidung						Zch. f. Arsen	
kroat. Insel			brit. Regisseur † 1976			ital. dort		lat. ist	5

RIEHENER ZEITUNG

Mit einem Inserat in der Riehener Zeitung erreichen Sie Woche für Woche, 52 Mal im Jahr, über 7000 Menschen in Riehen und Bettingen.

Wir helfen Ihnen gerne, damit Sie gute Verbindungen bekommen.

Wir setzen Ihre Ideen und Wünsche um – prompt, zuverlässig und für jedes Budget.

**Wir schaffen Verbindungen!**

### Liebe Rätselfreunde

Der nächste Talon für die Kreuzworträtsel Nr. 40 bis 43 erscheint in der Ausgabe Nr. 43 der Riehener Zeitung vom 27. Oktober. Vergessen Sie also nicht, alle Lösungswörter im Monat Oktober aufzubewahren. Den Gewinnern winken wieder fünf Geschenkgutscheine im Wert von je 20 Franken.

### Lösungswort Nr. 42

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

**RIEHENER ZEITUNG**

**Vermissen Sie Ihre abonnierte RZ im Briefkasten?**

Unter diesen Telefonnummern können Sie Ihre RZ einfordern:

Post Riehen 1 **061 645 90 36**  
Post Bettingen **061 601 40 43**  
oder  
Riehener Zeitung **061 645 10 00**

**LUTZ**

Die Buchhandlung

Lörrachs  
»Haus der Bücher«  
Turninger Str. 179

*Kommen Sie zum Bücherbummel!*

Bücher und Neue Medien auf 3 Etagen mitten in der Stadt  
Tel. 0049 76 21/92 60 00, Fax 92 60 25

**Blindenheim Basel**  
seit 1898

Bääse, Birschte, Keerb & Zaine und no vyyl, vyyl meh .....

bikunsch im Blindehaim an dr Kohlebärggass 20, 4051 Basel  
Delifoon 061 225 58 77 (Fax: 99)  
[www.blindenheimbasel.ch](http://www.blindenheimbasel.ch)

**Liebi Lüt vo Rieche:**

Es git jede Tag wieder früsche

**«Buttemoscht»**

Immer am Zischtig si mir vo 10 bis 10.30 in der Rössligasse. Aber au Huslieferung und bim Herr Zmoos am Gmüesstand.

J. + T. Müller-Vögtli  
Weiherhof, Hochwald,  
Telefon 061 751 30 38



Spannungsvolle Architektur, die auf den Massstab des Quartiers reagiert.

Fotos: Heinz Unger, Zürich/zVg

## Wunsch geht in Erfüllung

Das neu erstellte Primarschulhaus «Hinter Gärten» am Steingrubenweg wird am Freitag, 27. Oktober, offiziell eingeweiht. Die Riehener Zeitung stellt das Projekt bereits heute in Bild und Text vor.

Das Schulhaus «Hinter Gärten» bietet insgesamt acht Schulklassen Platz. Das Besondere an der architektonischen Gestaltung ist die Farbgebung im Rahmen eines künstlerischen Projektbeitrags (Kunst am Bau) des Nidwaldner Kunstschaffenden Jörg Niederberger sowie des federführenden Architekturbüros Marques AG aus Luzern. Den verschiedenen Nutzungen wurden spezifische Farbtöne zugeordnet. Dabei wurde auf klare und helle Farbtöne gesetzt, Eigenschaften, die in einem Primarschulhaus willkommen sind. Alle Klassenzimmer sind konsequent in Gelb gehalten, die Gänge sind blau, die Treppenhäuser grün und die beiden Turnhallen sind orange. Das Bauprojekt umfasst zudem einen Mehrzweckraum

sowie eine Doppelturnhalle, die auch Sportvereinen offen steht.

Für dieses seit Langem erste in Rie-



Farben als Orientierungshilfe.

hen neu erstellte Schulhaus hatte der Grosse Rat im Juni 2002 einen Baukredit von 16,3 Mio. Franken bewilligt. Der Kreditrahmen wurde eingehalten. Der zwischen Dezember 2004 und Oktober 2006 erstellte Bau umfasst eine Bruttogeschossfläche von 4600 Quadratmetern auf vier Geschossen. Um den Betrieb einer Photovoltaik-Anlage zu ermöglichen, wurde einer Drittfirma das Dach des Schulhaustraktes zur Verfügung gestellt. Eine im Erdgeschoss installierte Anzeige informiert laufend über den Betrieb der Anlage – eine willkommene Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern und Besucher für diese Thematik zu sensibilisieren.

Besondere Sorgfalt wurde auch der Umgebungsgestaltung gewidmet. Nebst einem grosszügig gestalteten Eingangsbereich im Osten wurden auf der nicht für den Bau benutzten Restfläche von rund 2000 Quadratmetern im Westen der Parzelle eine Spielwiese und ein Spielplatz mit Geräten eingerichtet. Dieser Projektteil wird voraussichtlich ab nächstem Frühjahr auch der Quartierbevölkerung als Freizeitangebot zur Verfügung stehen.

### GRUSSWORT Gemeinderätin Maria Iselin-Löffler zum Neubau

## Der Start ist gelungen!

Riehen hat erstmals seit 40 Jahren ein neues Schulhaus!

Am Montag, 16. Oktober 2006, haben 145 Kinder das Schulhaus «Hinter Gärten» erobert. Es sind Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Primarschulklasse. Unterrichtet werden sie in acht Klassen von insgesamt zwanzig Lehrpersonen.

Bemerkenswert bei dieser Betriebsaufnahme ist die Tatsache, dass hier zwei Schulhauskulturen, nämlich diejenige des Steingrubenschulhauses und ein Teil des Schulhauses Erlensträsschen, zusammengekommen sind. Ein Schulhaus einzurichten und in Betrieb zu nehmen, bedeutet einen beträchtlichen Aufwand für das verantwortliche Lehrerkollegium. Ein Augenschein im Schulhaus am zweiten Tag nach der Eröffnung hat der Berichterstatterin gezeigt, dass mit Begeisterung und Engagement zu Werke gegangen wurde und dass eine besondere Stimmung herrscht. Dafür mitverantwortlich sind zweifellos die intensive Farbgebung des Gebäudeinnern und die zahlreichen Ein- und Ausblicke, welche Gebäudehülle und Binnenstruktur bieten.

Die Klassenzimmer sind integral (inklusive der Pulte und Stühle) in strahlendem, wachem Gelb gehalten, auf den Gängen dominiert ein starkes, beruhigendes Blau, in der Doppelturnhalle ein warmes Orange. Ein Zweitklässler, den ich auf der in keckem Grün gehaltenen Innentreppe danach fragte, wie er die Farben finde, sagte spontan: «Schööön...» und strahlte.

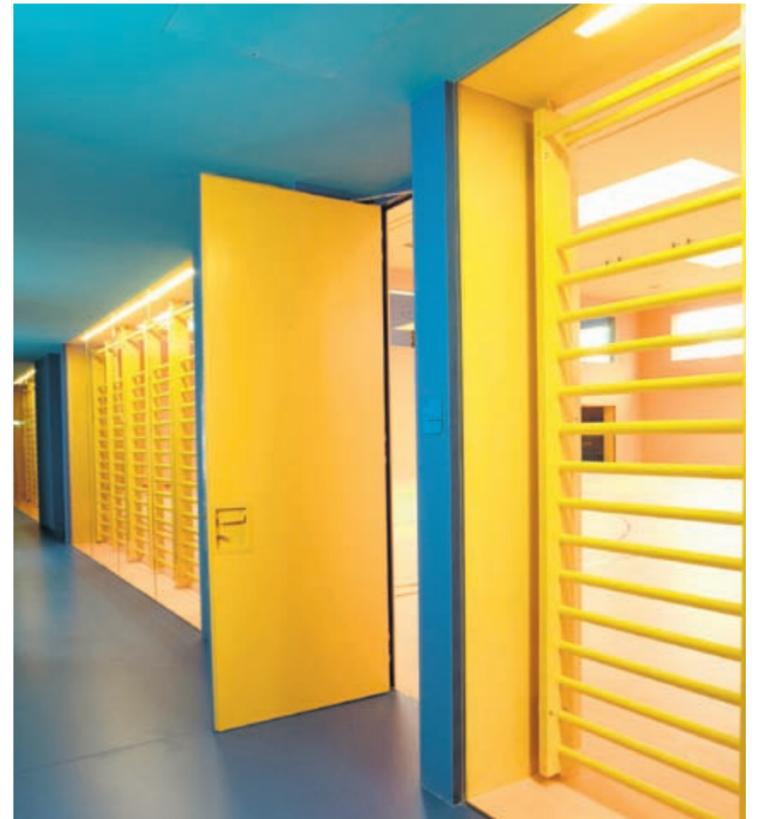


Gemeinderätin Maria Iselin-Löffler

Für Riehen ist diese Schulhauseröffnung ein Signal für das wachsende Engagement der Gemeinde im Bildungswesen, werden doch in diesen Tagen im Einwohnerrat die Modalitäten der im Projekt «NOKE» vorgesehenen Übernahme der Primarschulen durch die Gemeinde vertieft diskutiert.

Den Lehrerinnen und Lehrern, den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern und Angehörigen wünscht der Gemeinderat Riehen ein frohes und erfolgreiches Lehren und Lernen im Schulhaus Hinter Gärten.

Maria Iselin-Löffler,  
Gemeinderätin für Kultur und Bildung



Die grosszügige Doppelturnhalle steht auch den Riehener Sportvereinen für Trainingszwecke offen.

**Gemeinde Riehen**

Wir wünschen dem Schulhaus Hinter Gärten einen guten Start.

Gemeindeverwaltung Riehen

RZ012893

**STEIB**

**STEIB ZARGEN AG**

Lettenweg 46 – 4123 Allschwil  
Tel. 061 301 85 85 – Fax 061 301 85 80

dankt für den Auftrag!

Lieferung und Montage der  
STAHLZARGEN UND TÜREN

RZ012418

**HÄRING FENSTER & FASSADEN**

Häring ist im Fensterbau technologisch weltweit an der Spitze.

Wir bedanken uns bei der Bauherrschaft für die Beauftragung der Fensterbauarbeiten:

Schiebefenster aus Holz/Metall mit seitlich versetzten Lüftungsnischen, motorisch bedienbaren Flügeln, umlaufender Chromstahleinfassungen als Montagezarge für rahmenlose, putzbündige Verglasung, aussen-seitige Einfassungen mit Flach- und Lochblechen, integriert mit Absturzsicherungen aus Chromstahl.

RZ012467

**klima ag**  
Wasser Feuer Luft

Note 6 in der Heiztechnik?

Steinenring 40, 4011 Basel  
Tel. 061 225 90 30, Fax 061 225 90 45  
www.klima-ag.ch, basel@klima-ag.ch

RZ012466

**Gerüstbau KAPULICA AG**

Tel. 061 711 36 30  
Fax 061 711 36 31  
Buchhaltung 061 711 36 32  
E-Mail: info@kapulica.ch  
www.kapulica.ch  
MWST Nr. 113 999

RZ012536

**gruner**

Ihre Spezialisten für Tragwerksplanung bei \*Schulhäusern

\* Verwaltungsgebäuden  
Wohn- und Geschäftshäusern  
Parkhäusern

Gruner AG Ingenieure und Planer  
Gellerstrasse 55, CH-4020 Basel, Telefon +41 61 317 61 61, Fax +41 61 312 40 09  
mail@gruner.ch, www.gruner.ch

ISO 9001

RZ012592



Kontrastreiche Einblicke und Aussichten.

Fotos: Heinz Unger, Zürich/zVg

## Übersichtlichkeit und Transparenz

### Die Situation

Das Quartier ist geprägt durch unterschiedlich hohe und einzeln stehende Bauvolumen in Form von Ein- und Mehrfamilienhäusern. Im Norden der zu bebauenden Parzelle soll die bestehende Schulanlage in Bezug zu der Neuen gebracht werden. Im Osten ermöglicht es eine Bushaltestelle, direkt vor dem Schulhaus auszusteigen. Im Süden, das Areal begrenzend, führt ein Fussweg entlang der bestehenden Gärtnerei.

### Das Projekt

Das Projekt reagiert auf den Massstab des Quartiers mit einer Komposition aus hohen und niedrigen Einzelvolumen, welche etappen- und funktionsweise zusammengeschoben sind. Die Gebäudekomposition zeigt Aussenräume auf, welche mit den angrenzenden Situationen sinnvolle Qualitäten erzeugen: nach Norden ein offener Hof zum Quartier mit Busvorfahrt, nach Süden ein ruhiger Platz mit Bezug zum Grünraum der Gärtnerei, in Querrichtung zur Parzelle gedeckte Pausen-

hallen, welche eine starke Durchlässigkeit der Bebauung erzeugen und die nordwestlich gelegene bestehende Schulanlage über die neuen Aussenräume verbinden wird.

Die Durchgrünung der Anlage steigert den Ausdruck eines offenen Raumkontinuums und verbindet die neue Schule mit den Gärten der Nachbarschaft.

Die Anlage ist gegliedert in drei Volumen, ein höheres für die Klassenräume, zwei niedrige für die Turnhallen und die Velos. Jeder Trakt besitzt eigene gedeckte Zugänge und weist zu angrenzenden Volumen und Aussenräumen gedeckte Verbindungen auf.

Die Anordnung der Bauvolumen und die in Querrichtung eingeschobenen gedeckten Verbindungshallen generieren verschieden artikulierte Pausenhöfe, welche der Primarschulanlage trotz ihrer Grösse eine angemessene Massstäblichkeit verleihen.

Die Baukörper sind übersichtlich organisiert und die Nutzungen sind in sinnvolle Raumeinheiten zusammengefasst. Diese Gliederung erhöht im

Zusammenspiel mit dem inneren Farbkonzept die Identifizierbarkeit der Räume und erleichtert die Orientierung im Schulhaus und die Auffindbarkeit der Unterrichtseinheiten. Die Anlage ist modular aufgebaut, in Traktanordnung und Zimmerstruktur.

Die Disposition sämtlicher Schulgebäude mit Hauptausrichtung nach Süden, die Organisation des Grundrisses ohne gefangene Räume, die natürliche Belichtung für sämtliche Haupträume inklusive Gangflächen erlaubt eine günstige Energie- und Ökobilanz durch Passivsonnenenergienutzung und sparsamen Energieverbrauch für die künstliche Belichtung.

Die Anordnung der Turnhallen ergibt natürliche Belichtungs- und Belüftungsmöglichkeiten. Die Konstruktion ist in Massivbauweise konzipiert. Die Fassaden bestehen aus Beton und sind mineralisch verputzt. Das Farbkonzept der Fassaden erhöht die räumliche Prägnanz der definierten Höfe und steigert die Plastizität der Anlage.

Marques AG, Architekten Luzern

### Bauherrschaft und Fachplaner

**Auftraggeber:** Erziehungsdepartement (ED) des Kantons Basel-Stadt vertreten durch: Baudepartement (BD) des Kantons Basel-Stadt, Hauptabteilung Hochbau.

**Mitglieder Baukommission:** Stephan Hug, ED (Vorsitz); Thomas Fries, BD; Jürg Luginbühl ((Nutzer). Ohne Stimmrecht: Roberto Masoch, BD; Daniele Marques, Architekt; Dominik Hutz, Architekt; Marianne Kempf, Bauleitung.

**Projektleitung:** Roberto Masoch, Projektleiter BD (Vorsitz); Dominik Hutz, Projektleiter Architekt, Marques AG; Esther Kubli Witzig, Nutzervertreterin ED; Paul Scherb Sanitär und HLKK/BD; Beat Grossglauer Elektro/BD; Matthias Raymann Mobiliar BD

### Planer

**Architektur:** Marques AG, Luzern: Daniele Marques, Dominik Hutz  
**Bauleitung:** Ackermann Architekt, Basel, Marianne Kempf



Sonnengelbe Schulzimmer beleben die Lernatmosphäre.

## GRUSSWORT Regierungsrat Christoph Eymann zum Neubau

### «Lernerlebnisse, die nachklingen»

In der ganzen Schweiz sind die Schüler- und Schülerinnenzahlen am Sinken. Die Steuerzahlenden haben ein Recht zu wissen, warum ein neues Schulhaus gebaut werden musste. Vor mehr als vierzig Jahren wurde in Riehen zum letzten Mal ein neu gebautes Schulhaus eröffnet. In der Zwischenzeit sind die Raumbedürfnisse gewachsen. Zusätzlicher Raumbedarf besteht, weil die – in der Zwischenzeit eingeführten – Schulhausleitungen ein Büro brauchen.

Zum Standard eines Primarschulhauses gehören mittlerweile auch Räume für Förderunterricht. Die Kinder sind heute so unterschiedlich, dass sie häufig in Kleingruppen speziell unterrichtet werden müssen. Ganz selbstverständlich erwarten wir auch, dass in der Schule Informatikunterricht stattfindet. Bloss bedingt auch das entsprechenden Raum. Schliesslich sind wir daran, an den Schulen Tagesstrukturen anzubieten, für Kinder, die ausserhalb des Unterrichts Betreuung brauchen.

In Riehen mussten wir uns über Jahre mit zehn behelfsmässigen Containern behelfen, die auf unseren Schulhöfen herumstehen. Ich bin sehr froh, dass wir sie dank dem neuen Schulhaus entfernen können und erst noch über optimal gestaltete Räume verfügen.

Die vielen Schulhäuser, die am Ende des 19. Jahrhunderts in Basel gebaut wurden, präsentieren sich als repräsentative Paläste mit dekorativen Portalen, mit grossen symmetrischen Fassaden, die mit einem Uhrtürmchen überhöht wurden. Sie zeigen den Stellenwert, den die Gesellschaft der Bildung zumass. Das neue Schulhaus fügt sich trotz ansehnlichem Raumpro-



Dr. Christoph Eymann

gramm massstäblich in seine Umgebung ein und ist bewusst in mehrere Baukörper unterteilt. Die leitende Idee des Neubaus wird vor allem in der Nacht erkennbar, wenn die Fenster in der dunklen Gebäudehülle Einblick in Räume schenken, die in verschiedenen Farben intensiv leuchten. Der Betrachter fühlt sich förmlich hineingezogen in dieses Haus des Lernens, in eine Atmosphäre, in der Kinder und Erwachsene gerne lernen und lehren.

Ich wünsche den Generationen von Kindern, die im Schulhaus «Hinter Gärten» heimisch werden, Lernerlebnisse, die noch lange nachklingen. Ich wünsche Riehen auch in Zukunft eine gute Schule!

Dr. Christoph Eymann, Vorsteher Erziehungsdepartement Basel-Stadt



Überraschende Ausblicke dank grosszügigen Fensterflächen.

**SBI SCHERLER AG BERATENDE INGENIEURE**

BERATUNG UND ENGINEERING  
ELEKTRO-INSTALLATIONPLANUNG  
MESS-, STEUER- UND REGELTECHNIK

REINACHERSTR. 129  
4018 BASEL  
TEL. 061 338 99 99  
FAX 061 331 03 58

Verantwortlich für die ganze Elektroplanung

RZ010585

Lieber als Versprechungen –  
machen wir Abdichtungen,  
die halten.

Hoffmann & Stetter AG  
Tel. 690 99 22  
Webergasse 15 4058 Basel Fax 690 99 21

RZ012419

**WENK AG**

Hochbau  
Tiefbau  
Holzbau

Schneckerstrasse 22  
4414 Füllinsdorf  
Telefon 061 906 50 50  
Telefax 061 906 50 51

„Stark am Bau“  
Das Markenzeichen für gutes Bauen

www.wenkag.ch

RZ012493

ARBEITSGEMEINSCHAFT ALLGEMEINER TIEFBAU

**bertschmann**

Die Profis für Strassenbauarbeiten

Pensa Strassenbau AG  
Bauunternehmung  
Im Heimatland 50  
4058 Basel  
061 681 42 40

Bertschmann AG  
Bauunternehmung  
Lyon-Strasse 4  
4053 Basel  
061 331 20 70

RZ012485

RIEHENER ZEITUNG

Telefonisch, schriftlich,  
auch per Fax...

... nehmen wir gerne Ihre  
Inserateaufträge entgegen.

Telefon 061 645 10 00  
Fax 061 645 10 10

E-Mail  
inserate@riehener-zeitung.ch

**G. Canonica AG**

- Gipsarbeiten  
- Fassadenisolationen  
- Fassadenreparaturen  
- Brandabschottungen  
- Die Zwischwandsysteme  
- Fliesenarbeiten

Frankfurt-Strasse 14  
Wachtelweg 8  
Schützenrainweg 4  
info@canonica-ag.ch  
www.canonica-ag.ch

4018 Basel  
4132 Mültenz  
4125 Riehen

Tel. 061 3316222  
Tel. 061 3388999  
Tel. 061 3319384  
Fax 061 3317890

RZ012520

Ganz genau ...  
... die Dienstleistungen der  
Ammann AG in der

**Vermessung!**

Drahtzugstrasse 51  
4057 Basel  
Tel. 061 685 15 15

AMMANN

RZ012533

# STELLEN

Bist Du schwindelfrei, wetterfest und handwerklich begabt? Dann haben wir das Richtige für Dich:  
**eine Lehre als Spengler/in**  
 Lehrbeginn: Sommer 2007  
 Wenn Du den Eignungstest bei der suissetec nordwestschweiz oder einen vergleichbaren Test absolviert und bestanden hast, schicke uns Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto und Testergebnis an:  
 FRIEDLIN AG Riehen, Frau E. Moretti  
 Rössliigasse 40, 4125 Riehen  
 RZ012590

Zuverlässige deutsche Frau sucht Stelle als **Haushaltshilfe**  
 1-2x/Woche je 3 Stunden  
 Telefon 0049 160 66 74 834 ab 18 Uhr  
 RZ012574

Zuverlässige tüchtige **Putzfrau** sucht weitere Arbeitsgelegenheit. Referenzen vorhanden.  
 Telefon 0049 7621 636 74  
 RZ012572

Pflegefachmann sucht in Riehen und Umgebung  
**Mansarden-Zimmer**  
 mit Duschgelegenheit  
 Telefon 077 409 70 65 oder 026 670 18 04  
 RZ012384

Ein Inserat in dieser Grösse kostet  
**Fr. 41.95**

**Vorhänge und Dekorationen**  
 mit exklusiven Stoffen erstklassig, schnell, preiswert  
**Otto Hupfer**  
 Inzlingen, Riehenstrasse 77  
 Telefon 0049/7621/36 53  
 RZ 010177 **Fachgeschäft seit 1881**

**A.+P. GROGG Gartenbau**  
 Gartenpflege Änderungen  
 Lörracherstr. 50 4125 Riehen  
 www.gartenbau-grogg.ch  
 ☎ 061 641 66 44  
 Fax 061 641 66 54  
 RZ010176

**cremen statt liften** für schönheit und jugendliches aussehen!  
**picobella cosmetics**  
 i. bracher, riehen  
 tel. 061 601 31 67  
 www.picobella.ch  
 RZ012238

Reitunterricht auf braven Pferden und Ponys € 65.-/Mt. Anerkannte **FN-Reitschule Rümtingen**  
 Fam. Ludäscher, Info 0049 7621 86737  
 www.reiterhof-ludaescher.de  
 Reitlager in fast allen Schulferien  
 RZ011788

**VZUG**  
**Sensationell günstige Preise auf**  
**Waschautomaten Wäschetrockner Backöfen Kühl-, Gefrierschränke Grosse Küchen- und Apparate-Ausstellung**  
 Weitere Marken: Miele, Bosch, Electrolux, Bauknecht, FORS-Liebherr, AEG etc.  
 Mo-Fr 9-12 / 14-18.15 Uhr  
 Sa 9-12 Uhr  
**U. Baumann AG**  
**4104 Oberwil**  
 Mühlemattstrasse 25  
 Telefon 061 401 28 80  
 Info@baumannoberwil.ch  
 www.baumannoberwil.ch  
 RZ003\_514413

Zuverlässiger Allrounder (CH) aus Riehen erledigt fachgerecht Ihre **Reparaturen im und ums Haus**  
 Telefon 079 406 74 63  
 RZ012575

Suche Stelle, bevorzugt **Senioren-Haushalt** (bügeln, kochen, putzen)  
 Telefon 0049 7635 91 91  
 RZ012603

Suche **Bügelarbeit**  
 3-4 Std./Woche  
 Telefon 0049 76 28 13 15  
 RZ012371

Schon für **Fr. 33.55** können Sie eine Wohnung finden

Inserieren auch Sie - in der...  
**RIEHENER ZEITUNG**

**Werben Sie gezielt Werben Sie erfolgreich: Werben Sie in der Riehener Zeitung!**

# WOHNUNGSMARKT

Grosszügige, ruhige **5-Zimmer-Wohnung** im Dorfkern von Riehen zu vermieten. An Grünzone angrenzend, mit unverbaubarer Aussicht. Nur wenige Gehminuten von Einkaufszentrum und Tramstation entfernt. Alle Zimmer mit Parkett, Wohnzimmer mit Cheminée, 2 sonnige Balkone, Estrich und Keller. Wohnfläche 132 m<sup>2</sup>, Fr. 2750.-, NK Fr. 200.-  
 Besichtigung: Telefon 061 641 38 41  
 RZ012434

Uf Wiehnachte 2006 z'Rieche e gleins hätzigs **Hüsli** zum miete an e glatti fröhligi **Familie**, unrenoviert 2000 Frangge renoviert 3000 Frangge exklusiv Näbekoschte.  
 Mir freue uns! Hätzlig bis gli.  
 Chiffre Nr. 2939 an die RZ  
 RZ012589

Wir suchen **EFH, Villen, MFH und Bauland**  
 Diskretion zugesichert  
**Theo Seckinger Immobilien**  
 Baselstrasse 19 4125 RIEHEN  
 Tel. 061 641 26 12 | 061 641 32 33  
 RZ010941

**Zwingen / BL, an erhöhter Lage**  
 In kleinem Mehrfamilienhaus mit 8 Wohnungen  
**3 1/2 + 4 1/2 - Zimmer-Wohnungen**  
 Wohnfläche 4 1/2 - Zimmerwohnung 96 m<sup>2</sup>  
 Wohnfläche 3 1/2 - Zimmerwohnung 74 m<sup>2</sup>  
**Kaufpreis CHF von 340'000.- bis 475'000.-**  
 Autoeinstellhallenplatz CHF 25'000.-  
**Besichtigung: Wir machen fast alle Termine möglich**  
 Nutzen Sie die Gelegenheit und rufen Sie uns an, wir zeigen Ihnen die modern ausgebauten Wohnungen und beraten Sie gerne.  
**HESSE AG** Tel. 061 765 90 30 Herren Hesse / Zumstein Email: info@hesse-ag.ch  
 RZ113\_769303

**berger Liegenschaften**  
**Riehen**  
 Beim Dorfzentrum vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung in der Wohnüberbauung «Im Glögglihof» moderne, grosszügige  
**5 1/2-Zimmer-Wohnung, 124 m<sup>2</sup>**  
 im 1. OG mit Lift. Entree mit Garderobe, Küche mit GWM, Wohn-/Esszimmer, vier Schlafzimmer, Bad/WC, Dusche/WC, Arbeitsecke, Balkon, Kellerabteil, Kinderspielplatz.  
 Mietzins Fr. 2492.- + Fr. 290.- NK  
 Autoeinstellplatz Fr. 130.-  
 Berger Liegenschaften KG  
 Telefon 061 690 97 10  
 info@bergerliegenschaften.ch  
 www.bergerliegenschaften.ch  
 RZ003\_579584

**RP-IMMOBILIEN**  
**ZU VERKAUFEN IN RIEHEN ECK-MEHRFAMILIENHAUS AN ZENTRALER LAGE NÄHE TRAM**  
**4x 3 1/2-ZIMMER-WOHNUMGEN**  
**WOHNFLÄCHE TOTAL 320 m<sup>2</sup>**  
**WOHNFLÄCHE PRO WOHNUNG 80 m<sup>2</sup>**  
**HOHE DECKEN, PARKETTBODEN, GUTER ALLGEMEINZUSTAND, PARZELLE 400 m<sup>2</sup>**  
**VP. FR. 820'000.-**  
**INFO UNTER: WWW.RP-IMMOBILIEN.CH**  
**Tel. 076 319 90 80**  
**Tel. 061 711 53 02**  
 RZ012608

Per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten im Zentrum von Riehen  
**3 1/2-Zimmer-Dachwohnung, 90 m<sup>2</sup>**  
 Galerie, Balkon, Bad/WC, Dusche/WC, Reduit, GS, alle Zimmer Parkett, Lift  
 Fr. 1850.- inkl. NK  
 \*Tel. 041 766 07 34, Herr Hürzeler  
 RZ043\_347976

**120 m<sup>2</sup> Ladenlokal in Riehen**  
 Toplage im Zentrum, per sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten, Schaufenster, Klima, WC  
 Fr. 2480.- + NK  
 \*Tel. 041 766 07 34, Herr Hürzeler  
 RZ043\_347975

**In Basel, direkt am Rhein**  
 an zentraler Lage, St. Johanns-Vorstadt 66 (Nähe Universitäts-Spital), vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung neu renovierte  
**Arzt-Praxis oder Gemeinschafts-Therapieräume (100 m<sup>2</sup>)**  
 Auskunft erteilt Tel. 061 322 07 22 oder 079 487 70 89 und 079 754 61 13  
 RZ012606

Wir vermieten per sofort oder nach Vereinbarung am Rühlweg 101 in Riehen diverse moderne, helle und freundliche **Büroräumlichkeiten**  
 von **ca. 30 m<sup>2</sup> bis 200 m<sup>2</sup>** mit:  
 • Teppichböden  
 • Netzwerk/Kabelkanäle durchgehend vorhanden  
 • Gartensitzplatz  
 • Cafeteria: Möglichkeit zur Mitbenutzung vorhanden  
 • Archivstauraum vorhanden  
 • Bürogemeinschaften möglich  
 • Autoeinstellplätze können dazugemietet werden  
 • Interessante Mietkonditionen  
 Die Räumlichkeiten sind vielseitig nutzbar, wie z.B. für Schulungs- und Seminarräume, allg. Büros, Kanzlei, repräsentative Anlässe usw.  
 Interessiert? Dann nehmen Sie doch mit Peter Bachmann Kontakt auf, Telefon 061 603 88 50 zu Bürozeiten oder abends 061 643 24 74, E-Mail: info@comasys.ch  
 RZ011884

In Riehen zu vermieten **4-Zi-Einfamilienhaus am Tiefweg 28** mit Garten, 111 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 3 Schlafzimmer, Parkettböden, Hobbyraum 27 m<sup>2</sup>, sep. Dusche/WC, per Ende Oktober 2006, resp. nach Absprache.  
 Mietzins Fr. 2450.- + Fr. 300.- NK/Monat  
**2-Zi-Wohnung am Grenzacherweg 200**  
 1. OG, Wohnfläche 59,5 m<sup>2</sup>, Kellerraum 11,5 m<sup>2</sup>, Balkon 12 m<sup>2</sup>, eigene WM/TU, Parkettböden, per Anfang November 2006, resp. nach Absprache.  
 Mietzins Fr. 1200.- + Fr. 200.- NK/Monat  
 Weitere Auskünfte erteilt: Tel. 061 641 62 70  
 RZ003\_580877

**berger Liegenschaften**  
**Riehen**  
 Nähe Hörnli, an der Rudolf Wackernagel-Strasse, vermieten wir per 1. November 2006 eine komfortable  
**4-Zimmer-Wohnung, 96 m<sup>2</sup>**  
 im 1. OG (kein Lift), Entree, Küche, Wohnzimmer, Esszimmer, zwei Schlafzimmer, Bad/WC, sep. WC, Terrasse, Kellerabteil.  
 Mietzins Fr. 1780.- + Fr. 150.- NK  
 Berger Liegenschaften KG  
 Telefon 061 690 97 10  
 info@bergerliegenschaften.ch  
 www.bergerliegenschaften.ch  
 RZ003\_574538

Im Zentrum von Riehen vermieten wir **3-Zimmer-Dachwohnung**  
 mit besonderem Charme. Getäferte Zimmer, Halle mit Galerie, Wohnstube, Schlafzimmer im Dachfirst, Treppenlift.  
 WF 93 m<sup>2</sup>, Fr. 1700.- + Fr. 150.- NK  
 Unterlagen, Besichtigung: Telefon 061 641 38 41  
 RZ012526

Zu verkaufen am Grenzacherweg in Riehen **5 1/2-Zimmer-Eckfamilienhaus** mit Garage und Abstellplatz, Garten und mehr...  
 Verkaufspreis Fr. 990'000.-  
 Anfragen unter Chiffre 2941 an die RZ  
 RZ012605

**gribitheurillat**  
 Immobilien-Dienstleistungen und Generalunternehmung  
**Maisonette-Wohnung im Dachgeschoss**  
 gute und zentrale Lage in Riehen mit Aussicht auf den Tüllinger Berg, moderne Überbauung, 3 Zimmer, ca. 93 m<sup>2</sup> Wohnfläche, sep. Gäste-WC, 2 Balkone, Lift, Bastelraum und Keller im UG, ein Einstellhallenplatz  
**Fr. 510'000.-**  
 Fabienne Kuthe  
 ☎ 061 690 40 43  
 fkuthe@gribitheurillat.ch  
 www.gribitheurillat.ch  
 RZ003\_585274

Zu vermieten per sofort oder nach Übereinkunft, an der Schillerstrasse im Gundeldinger-Quartier  
**4 1/2-Zimmer-Maisonette-Wohnung**  
 im Dachgeschoss (4. OG, ohne Lift), eines renovierten Altbaus.  
 110 m<sup>2</sup> + Balkon, ruhige Lage, 5 Gehminuten zum Bahnhof.  
 Mietzins Fr. 1650.- + ca. Fr. 200.- Nebenkosten  
 R. Reinhardt  
 Sundgauerstrasse 31  
 4106 Therwil  
 Telefon 061 721 10 84  
 Natel: 079 322 19 38  
 E-Mail: r.reinhardt@reinhardt.ch  
 RZ012596

**GROSSE GARAGE**  
 mit Vorplatz, Riehen  
 Zentrumnähe, stille Seitenstrasse, mit Wasser, auch als Lagerraum, ab sofort.  
 Miete Fr. 248.-/Mt.  
 Anrufbeantworter + Fax 061 641 57 89  
 RZ012611

Nach Vereinbarung vermieten wir an der Paradiesstrasse einen **Einstellplatz** mit Waschgelegenheit.  
 Miete Fr. 140.-/Mt.  
 Telefon 061 272 72 32  
 RZ012382

Nachmieter gesucht per 1.12.2006 für schöne, ruhige **1 1/2-Zi-Wohnung** in Sackgasse, Nähe Dorf, Balkon.  
 Fr. 854.20 inkl. NK  
 Telefon 061 641 01 59  
 RZ012605

Per 1.12. oder nach Vereinbarung in Riehen Wasserstelzenweg 60 **4-Zi-Wohnung**  
 79 m<sup>2</sup>, 2. Stock, Balkon, ohne Lift  
 Fr. 1568.- + Fr. 160.- NK  
 Tel. 061 266 44 92 (Bürozeiten)  
 RZ012612

**Bruderholzpark**  
  
**Besichtigung und Verkauf HESSE AG**  
 Herr U. Zumstein  
 Tel. 061 765 90 30  
 www.bruderholzpark.ch

**Exklusives Wohnen in Bottmingen / BL**  
**An ruhiger und bevorzugter Wohnlage an der Spitzackerstrasse in Bottmingen. Geschmackvolle Architektur mit überlegter Funktionalität und hohem Ausbaustandard. Das Wohn- und Esszimmer mit über 50 m<sup>2</sup>, das durchdachte Sicherheitskonzept, die grosse gedeckte Terrasse, das Cheminée, die elegante Küche, der Hauswirtschaftsraum, die 188 m<sup>2</sup> Wohnfläche, die 277 m<sup>2</sup> Nutzfläche, die beiden Autoeinstellplätze, das vielseitig nutzbare Atelier und die steuergünstige Gemeinde sind nur einige Merkmale, welche das behagliche Wohnklima in diesem Objekt weiter unterstreichen.**  
**Kaufpreise ab CHF 2'260'000.-**  
 RZ113\_769305

In gepflegter Liegenschaft an der Paradiesstrasse vermieten wir nach Vereinbarung eine **4-Zimmer-Wohnung (ca. 100 m<sup>2</sup>)**  
 Die Wohnung im 1. Stock mit Lift verfügt über einen grossen Gang, helles Wohn- und Esszimmer mit Schiebetüre und Parkettboden. Die anderen Zimmer mit Teppichboden. Bad/WC mit Fenster und sep. WC, Balkon, Keller sowie separater Velokeller.  
 Einstellplatz kann dazugemietet werden.  
 Mietzins Fr. 1850.- + Fr. 158.- NK  
 Chiffre 2940 an die RZ  
 RZ012594

**Einstellplatz** zu vermieten ab 1.12.2006  
 Miete Fr. 125.-  
 Waschplatz vorhanden  
 Winter Im Hirshalm 44  
 Tel. 061 601 15 62  
 RZ012570

Wir vermieten in Riehen, an ruhiger Wohnlage am Gatterweg 14 und 16, in kleinem und sehr gepflegtem MFH  
**2-Zi-Dachwohnung**  
 ca. 56 m<sup>2</sup>, inkl. Wintergarten - Miete Fr. 1280.- inkl. NK.  
**3-Zi-Dachwohnung**  
 ca. 74 m<sup>2</sup>, inkl. Wintergarten - Miete Fr. 1725.- inkl. NK.  
 helle und originelle Grundrisse, moderne Wohnküche und Bad/WC, alle Zimmer Parkettböden.  
 Auskunft und Besichtigung: Telefon 061 205 08 70  
 RZ003\_574225

In Riehen per sofort zu vermieten, angrenzend an Grünzone, wenige Gehminuten zum Zentrum, am Hohlweg **ruhige, sonnige 3-Zi-Wohnung im 2. OG**  
 Wohn-/Esszimmer mit Parkett, helle Zimmer, hochwertige, neue Einbauküche mit GKK, GWM, Bad/WC, kl. Balkon, zusätzliche Miete von Hobbyraum und Garage möglich.  
 Miete Fr. 1350.- exkl. / 3-Zi-Whg.  
**prosedes**  
 Immobilien und Treuhand AG  
 Hauptstrasse 62  
 Binningen  
 061 425 90 16  
 RZ003\_58271

Zu vermieten in Riehen Dorf Gartengasse 9 per 1.12.2006 oder n.V.  
**3-Zimmer-Wohnung**  
 1. OG, 70 m<sup>2</sup>, moderne Küche, grosse Kühl-/Gefrierkombination, Mikrowelle, Bad/WC, Parkettböden, 2 Balkone, Keller, WK.  
 Miete Fr. 1590.- inkl. NK  
 Telefon 061 641 53 20  
 RZ012600

Ein Inserat in dieser Grösse kostet **Fr. 25.20**

## SPORT IN KUERZE

Grosses Läuferfest  
am 32. Hallwilerseelauf

oe. Total 5454 Finisher beendeten den diesjährigen Hallwilerseelauf. Die Halbmarathonstrecke rund um den Hallwilersee konnte bei angenehmen Temperaturen absolviert werden. Start und Ziel waren in Beinwil. Die Läuferinnen und Läufer genossen die abwechslungsreiche Strecke und die tolle Stimmung auf Feldwegen und Strassen. Zusätzlich wurde eine Kurzstrecke für Läufer und Walker angeboten, zudem konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer mit einem Schiff die Läuferchar auf halber Strecke lautstark unterstützen.

Zum ersten Mal organisierte der SSC Riehen eine gemeinsame Fahrt an diesen Lauf und die 24 mitgeristen Riehener beschlossen den Tag mit einem gemeinsamen Nachtessen in Lenzburg.

Gewonnen wurde der Lauf vom Afrikaner Tadese Abraham, bei den Frauen gewann die routinierte Schweizerin Fabiola Rueda-Oppliger.

Einmal mehr zeigte Urs Frey vom SSC Riehen die stärkste Leistung und gewann die Kategorie Männer M60. Bei den Frauen war aus Riehener Sicht Christine Zimmerli die Schnellste. Die junge Riehenerin lief das erste Mal einen Halbmarathon, und dies gleich unter einer Stunde und vierzig Minuten.

32. Hallwilerseelauf, 14. Oktober 2006,  
Beinwil am See, Riehener Resultate

**Halbmarathon (21,1 km), Männer M60:** 1. Urs Frey (SSC Riehen) 1:24:54, 10. Hansruedi Schmid (SSCR) 1:34:58, 90. Ernst Ringgenberg (SSCR) 2:16:31. – **Männer M50:** 33. Jean Pierre Käser (SSCR) 1:31:31, 61. Roland Breitenmoser (SSCR) 1:35:36, 89. Peter Loosli (SSCR) 1:38:37. – **Männer M40:** 56. Beat Oehen (SSCR) 1:26:35, 137. Robert Seckinger (SSCR) 1:31:08, 516. Oliver von Känel (SSCR) 1:47:21. – **Männer M30:** 522. Rainer Küchler (SSCR) 1:50:14, 727. Christoph Hauser (SSCR) 2:09:34.

**Halbmarathon, Frauen F30:** 33. Christine Zimmerli (SSCR) 1:39:51, 49. Lea Mehlin (SSCR) 1:43:29. – **Frauen F40:** 206. Sylvie Germano (SSCR) 2:02:44, 212. Eva Stingelin (SSCR) 2:03:21. – **Frauen F50:** 10. Ruth Wüest (SSCR) 1:44:09, 45. Beatrice Dolder (SSCR) 1:57:12, 92. Vreni Rotsch (SSCR) 2:08:40, 128. Elisabeth Hänggi (SSCR) 2:38:00. – **Frauen F60:** 6. Erika Müller Jaretzki (SSCR) 2:04:38, 15. Renate Iseli (SSCR) 2:30:47.

**Männer 6,9 km:** 165. Heinrich Steiner (SSCR) 1:02:12.

## UHC Riehen zweimal zu Hause

rz. An diesem Wochenende spielen zwei Riehener Teams Heimrunden in der Sporthalle Niederholz. Zuerst spielen am Samstag die Junioren C gegen den UHC Frenkendorf-Füllinsdorf (13.20 Uhr) und gegen Unihockey Pratteln AS (15.20 Uhr). Am Sonntag ist das Männer-Grossfeldteam an der Reihe. Das Team spielt um 9 Uhr gegen den UHC Fricktal Stein und um 10.50 Uhr gegen UC Moutier. Der UHC Riehen würde sich über zahlreiche Unterstützung freuen.

Zwei weitere UHCR-Teams treten dieses Wochenende auswärts an. Die B-Junioren spielen am Sonntag in der Turnhalle Liebrutti Kaiseraugst gegen TV Flüh-Hofstetten-Rodersdorf (10.50 Uhr) und Unihockey Pratteln AS (13.35 Uhr). Die D-Junioren tragen ihre Spiele am Samstag in der Dreifachturnhalle Kreuzfeld in Langenthal gegen Langenthal-Aarwangen IV (10 Uhr) und den UHC Basel United I (11.20 Uhr) aus.

## Fussball-Resultate

5. Liga:	
FK Vardar Basel – FC Riehen I	3:5
FC Amicitia III – VfR Kleinhüningen	4:0
FC Frenkendorf – FC Riehen II	3:4
Senioren, Promotion:	
FC Amicitia – CD Español Basel	2:1
Veteranen, Promotion:	
FC Amicitia – VfR Kleinhüningen a	3:0
Frauen, 2. Liga:	
FC Amicitia – FC Pratteln	0:4
Junioren A, Promotion:	
FC Amicitia a – FC Black-Stars a	0:4
Junioren A, 1. Stärkeklasse:	
FC Riehen – FC Rheinfelden	0:8
Junioren B, Promotion:	
FC Birsfelden – FC Amicitia a	4:3
Junioren B, 2. Stärkeklasse:	
FC Amicitia b – FC Biel-Benken	10:2
FC Riehen – FC Ettingen	8:2
Junioren C, Promotion:	
FC Amicitia a – SV Sissach a	0:1
Junioren D9, Promotion:	
SV Sissach a – FC Amicitia a	3:5
Junioren D9, 2. Stärkeklasse:	
FC Amicitia b – FC Allschwil b	0:2
Junioren D9, 3. Stärkeklasse:	
FC Amicitia c – FC Breitenbach c	4:4
FC Frenkendorf c – FC Amicitia d	2:2

## Fussball-Vorschau

2. Liga Regional:  
So, 22. Oktober, 10 Uhr, Buschweilerhof  
FC Black-Stars Basel – FC Amicitia I  
Do, 26. Oktober, 19.30 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia I – FC Aesch

3. Liga, Gruppe 2:  
Sa, 21. Oktober, 18 Uhr, Wolfstiege  
FC Gelterkinden b – FC Amicitia II

5. Liga:  
So, 22. Oktober, 10.15 Uhr, Grendelmatte  
FC Riehen I – FC Laufenburg-Kaisten b  
So, 22. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte  
FC Riehen II – FC Black-Stars  
Mi, 25. Oktober, 19.30 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia III – FC Riehen I

Veteranen, Regional:  
Sa, 21. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte  
FC Riehen a – SC Hungaria Basel

Junioren B9, Gruppe 2:  
Do, 26. Oktober, 18.30 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia – FC Münchenstein b

Junioren A, 1. Stärkeklasse:  
So, 22. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte  
FC Riehen – FC Frenkendorf

Junioren C, Promotion:  
Sa, 21. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia a – FC Gelterkinden a

Junioren C, 2. Stärkeklasse:  
Sa, 21. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia c – FC Allschwil b

Junioren D9, Promotion:  
Sa, 21. Oktober, 13 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia a – FC Concordia Basel a

Junioren D9, 3. Stärkeklasse:  
Sa, 21. Oktober, 14.30 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia d – FC Gelterkinden c

Junioren E, 1. Stärkeklasse:  
Sa, 21. Oktober, 11.30 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia a – FC Liestal a

Junioren E, 2. Stärkeklasse:  
Sa, 21. Oktober, 11.30 Uhr, Grendelmatte  
FC Amicitia c – FC Pratteln b

## Volleyball-Vorschau

Frauen, 1. Liga, Gruppe C:  
Sa, 21. Okt, 19 h, Flüematte, Flüeli Ranft  
Volleya Obwalden – KTV Riehen I

Männer, 1. Liga, Gruppe C:  
Samstag, 21. Oktober, 19 Uhr, BBZ Willisau  
VBC Willisau – KTV Riehen I

Frauen, 2. Liga:  
Sa, 21. Oktober, 14 Uhr, Niederholz  
KTV Riehen II – VB Therwil II  
Di, 24. Oktober, 20.15 Uhr, Wasgenring  
ATV Basel-Stadt – TV Bettingen

Seniorinnen:  
Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr, Hinter Gärten  
VBTV Riehen – VBC Allschwil III

Junioren U18, 1. Liga:  
Do, 26. Oktober, 19 Uhr, Schule Bettingen  
TV Bettingen – VB Therwil I

Junioren U18, 2. Liga:  
Sa, 21. Oktober, 16 Uhr, Niederholz  
KTV Riehen I – DR Frenkendorf I

Männer, 3. Liga, Gruppe A:  
Sa, 21. Oktober, 14 Uhr, Schule Bettingen  
TV Bettingen – ATV Basel-Stadt II  
Mo, 23. Oktober, 20.30 Uhr, Schule Bettingen  
TV Bettingen – VBC Sonnenbad

Männer, 4. Liga:  
Sa, 21. Oktober, 16 Uhr, Hinter Gärten  
KTV Riehen – Ciba Spezialitätenchemie

Junioren U19:  
Mi, 25. Oktober, 20 Uhr, Schule Bettingen  
TV Bettingen – VBC Grellingen

## Leichtathletik-Resultate

34. Wäeländer Volkslauf Inzlingen,  
7. Oktober 2006, Riehener Resultate

**Hauptstrecke (10,2 km), Männer M20:** 1. Andi Herzig (SC Liestal) 35:37 (Tagessieger). – **Männer M30:** 1. Remo Ruf (Straumann Running Team) 36:45. – **Männer M35:** 1. Marc Müller (TV Inzlingen/D) 38:52. – **Männer M40:** 1. Stefan Zuber (Laufräff Briesegg) 39:46, 3. Beat Oehen (SSC Riehen) 41:17, 5. Robert Seckinger (SSC Riehen) 42:29, 8. Mario Arnold (TV Riehen) 44:57, 13. Oliver von Känel (SSC Riehen) 49:26, 16. Urs Hasler (Riehen) 55:04. – **Männer U45:** 1. Aeneas Appius (Straumann Running Team) 36:49. – **Männer M50:** 1. Andy Werdenberg (Andy's Laufräff Allschwil) 41:47. – **Männer M55:** 1. Sigi Bacher (Muttenz) 41:29, 3. Peter Gassmann (Riehen) 43:40. – **Männer M60:** 1. Urs Frey (SSC Riehen) 40:14. – **Männer M65:** 1. Helmut Boelke (Birsfelden) 48:28. – **Männer M70:** 1. René Kleeb (Arlesheim) 50:35. – **Männliche Jugend:** 1. Frank Tröndle (SV Herten/D) 42:31. – **Frauen W20:** 1. Maja Pliska (Biel-Benken) 46:15. – **Frauen W30:** 1. Nicole Hotopp (TSV Hopferau/Eisenberg/D) 42:28 (Tagessiegerin), 2. Christine Zimmerli (SSC Riehen) 45:07. – **Frauen W35:** 1. Carla Wandl (Riehen) 47:34. – **Frauen W40:** 1. Pascale Wenger (Basel) 1:01:25. – **Frauen W45:** 1. Barbara Mayer (Lauf-Tick Brombach/D) 53:26, 2. Sylvie Germano (SSC Riehen) 56:58. – **Frauen W50:** 1. Erika Rauscher (LCM Rheinfelden) 46:45, 2. Isabelle Frey (SSC Riehen) 47:17. – **Weibliche Jugend:** 1. Sonja Eichin (Laufsport Heinz) 57:20.

**Hobbylauf (5,6 km), Männer:** 1. Daniel Müller (Cuestas) 23:09, 5. Mario Arnold (TV Riehen) 24:01, 17. Heinrich Steiner (SSC Riehen) 49:10. – **Männliche Jugend:** 1. Christian Kunert (RV Stegen) 20:38. – **Frauen:** 1. Esther Pflugi (Ettingen) 24:24, 7. Corinne Gass (Riehen) 33:58. – **Weibliche Jugend:** 1. Nadja Schaubhut (Schopfheim) 30:07.

## BASKETBALL Die Frauenabteilung des CVJM Riehen vor der neuen Saison

## CVJM-Frauen nach dem Umbruch

Nach vielen Jahren Erstligabasketball hat der CVJM Riehen das erste Frauenteam wegen Spielerinnenmangels aus der dritthöchsten nationalen Liga zurückgezogen. Das neue CVJM-Frauenteam tritt in der Saison 2006/2007 in der 3. Liga an.

mma. Nach dem Weggang der U20-Juniorinnen vor zwei Jahren und dem Weggang verschiedener Teamstützen wurde Ende der vergangenen Saison die erste Damenmannschaft des CVJM Riehen aus der 1. Liga zurückgezogen (vergleiche Bericht in der RZ 22/2006 vom 2. Juni). Zurück blieb ein zweites Damenteam, das bis anhin in der 2. Liga gespielt hatte, sowie je eine U20- und eine U17-Juniorinnenmannschaft.

Eine Neuorientierung stand vor der Tür. Die Karten mussten nicht nur für die Spielerinnen neu gemischt werden, auch die Trainerfrage war neu zu klären. Mit dem Weggang von Raphael Schoene zum B-Ligisten Baden fehlte der Headcoach der Damenbewegung.

Als Erstes wurde eine Auslegeordnung gemacht, welche Spielerinnen zur Verfügung stehen würden. Das zweite Damenteam, welches in der vergangenen Saison mit Spielerinnenmangel zu kämpfen hatte und immer wieder durch Juniorinnen und Erstligaspielerinnen unterstützt wurde, hatte weitere Abgänge zu verzeichnen. Zwei Schwangerschaften, Neuorientierungen und berufliche Veränderungen sind nur einige Gründe. Zuletzt standen noch fünf Damen da. Die U20-Juniorinnen kamen auch nur noch knapp auf neun Spielerinnen, zehn Juniorinnen standen für die U17 auf dem Papier. Vom aufgelösten Erstligateam konnte keine Spielerin übernommen werden.

Man steckte die Köpfe zusammen und studierte Lösungsvarianten. Klar war, dass mit fünf Damen kein eigenständiges Team gebildet werden kann. Bei den U20-Juniorinnen konnte man auch keinen bedeutenden Zuwachs erwarten, sodass acht oder neun Spielerinnen für eine ganze Saison zu wenig



Die CVJM-Basketballerinnen, vorne von links kniend: Manuela Pretto, Laetitia Block, Sereina Wullschleger, Catherine Ammann; stehend: Leonie Schnewly, Angela Stauffer, Daniela zum Wald, Carina Fiorillo, Marion Madörin (Spielertrainerin).

Foto: zVg

waren. Einzig das U17-Team scheint ein knappes Kader herzugeben.

Für die Saison 2006/2007 wurden schliesslich eine Damenmannschaft in der 3. Liga und eine U17-Juniorinnenmannschaft gemeldet, also nur noch zwei statt bisher vier Teams.

Beide neuen Teams konnten mit einigen schon viele Jahre tätigen Trainerinnen und Spielerinnen besetzt werden. Jasmine Kneubühl und Sarah Wirz leiten die U17-Juniorinnen, Fausta Chiavero und Marion Madörin das neue Damenteam in der 3. Liga. Eine grosse Herausforderung für das neue Trainerinnenteam Chiavero/Madörin stellt der grosse Altersunterschied von bis zu 15 Jahren innerhalb des Teams dar – ganz zu schweigen von den unter-

schiedlichen spielerischen Qualitäten. Das alte zweite Damenteam hatte seit Jahren in der 2. Liga im Mittelfeld mitgespielt. Die Liga war immer etwa gleich zusammengesetzt, sodass die gleichen Teams immer und immer wieder aufeinander trafen. Meistens war im Voraus klar, wer als Sieger vom Spielfeld schreiten würde. So wollte man den Neubeginn auch mit der Spielliga ausdrücken. Deshalb entschied sich das Team für die 3. Liga, in welcher gegen teils ganz unbekannte Teams gespielt werden kann.

Die Saisonvorbereitung stand im Zeichen der Teambildung Standortbestimmung. Bald ist das erste Spiel, in welchem sich zeigen wird, wie stark das Team eingeschätzt werden darf.

## UNIHOCCY UHC Riehen – Skorpion Emmental Bowil 3:2/UHC Riehen – Heimenschwand 4:1

## UHCR-Frauen bleiben erfolgreich

Auch nach vier Spielen ist das Frauen-Grossfeldteam des Unihockey-Clubs Riehen noch ungeschlagen – dank Siegen gegen Skorpion Emmental Bowil und gegen die Heimenschwand Flyers.

ce. Die Damen des UHC Riehen surfen weiter auf der Erfolgswelle! Nach zwei wiederum starken Auftritten hält die Mannschaft mit der Tabellenspitze mit. Teamgeist und Spielfreude sind momentan top.

## Riehen – Emmental Bowil 3:2

Das Spiel der Riehenerinnen gegen Skorpion Emmental Bowil wogte in der ersten Halbzeit hin und her. Bowil machte Druck und kam zu Chancen, Riehen konnte kontern, aber keine der Mannschaften brachte den Ball ins Netz. Erst nach zehn Minuten fiel der erste Treffer, als Norina Martig das Tor rundete und die Torhüterin überlistete konnte. Noch vor der Pause nutzte Bowil eine der zahlreichen Chancen zum Ausgleich.

Die Entscheidung fiel in der zweiten Hälfte der zweiten Halbzeit, als zuerst Maria Suter einen Abpraller von der Bande ins Tor drücken konnte und Vanessa Moser kurz danach einen Pass von Jessica Koch zum 3:1 verwertete. Bowil machte in der Endphase mächtig Druck, kam aber nur noch zum 3:2-Anschlussstreifer dreissig Sekunden vor Schluss.

## Riehen – Heimenschwand 4:1

Vollgas nach vorne war das Motto der Riehenerinnen im Spiel gegen die



Luana Mistri, die Schützin des erlösenden 2:1 gegen die Heimenschwand Flyers.

Foto: zVg

Heimenschwand Flyers. Während der ganzen ersten Halbzeit machte Riehen Druck und kam zu vielen grossen Chancen. Das 0:0 nach zwanzig Minuten spiegelte das Spielgeschehen schlecht wider.

Selina Gasser traf als Erste. Mit einem hohen Weitschuss ins Lattenkreuz erzielte sie das 1:0. Kurz danach konnte aber Heimenschwand ausgleichen. Als ein reguläres Tor Claudia Eschers von den Schiedsrichtern nicht gegeben wurde, sah es aus, als ob die Ineffizienz den Sieg kosten würde. Luana Mistri erlöste die Mannschaft, als sie schon in die weitere Ecke zum 2:1 traf. Susanne Hubler und Norina Martig nutzten dann den Schwung und machten kurz danach den Sieg sicher. Es wurde so intensiv gejubelt, dass das Team eine Zweiminutenstrafe wegen Spielverzögerung erhielt.

Nach vier Spielen sind die Riehenerinnen in der Grossfeldmeisterschaft immer noch ungeschlagen und alle Spielerinnen haben ihren Anteil daran. Alle sammeln sie Skorerpunkte und übernehmen Verantwortung. In den Schlussphasen der Spiele zeigten sich die hohe Entschlossenheit und die gute Moral. Neun ihrer bisher zwölf Tore erzielten die Riehenerinnen in der zweiten Halbzeit.

**Riehen – Skorpion Emmental Bowil 3:2**  
**UHC Riehen – Heimenschwand Flyers 4:1**  
UHC Riehen (Frauen Grossfeld, 1. Liga: Andrina Hauenberger/Rebecca Junker (Tor); Laure Aebi, Claudia Escher, Selina Gasser, Susanne Hubler, Noëmi Kern, Jessica Koch, Norina Martig, Hanna Meier, Luana Mistri, Vanessa Moser, Nina Rothenhäusler, Sabine Steiner, Maria Suter.

**Frauen, Grossfeld, 1. Liga, Gruppe 2:** 1. UHC Grünenmatt 4/8, 2. UH Lejon Zäziwil 4/7, 3. UHC Lok Reinach 4/7, 4. UHC Riehen 4/7, 5. Skorpion Emmental Bowil 4/3, 6. Heimenschwand Flyers 4/2, 7. Black Creek Schwarzenbach 4/2, 8. Burgdorf Wizards II 4/2, 9. Unihockey Langenthal Aarwangen 4/2.

**VOLLEYBALL KTV-Frauen in Cup und Meisterschaft****Erstligasieg und Cup-Aus für KTV**

Mit einer 3:0-Niederlage beim gleichklassigen Ruswil sind die Volleyballerinnen des KTV Riehen aus dem Schweizer Cup ausgeschieden. In der Meisterschaft gab es einen 3:0-Heimsieg gegen Sursee.

kh. Im zweiten Meisterschaftsspiel der Saison zeigten die Volleyballerinnen des KTV Riehen keine besonders gute Leistung. Sie agierten teilweise zu nervös. Zwar gingen sie gleich zu Beginn in Führung, liessen die Gegnerinnen vom VBC Sursee aber wieder herankommen und konnten den ersten Satz mit 26:24 nur ganz knapp gewinnen. Auch der zweite Satz war ein ständiges Auf und Ab. Die Rieherinnen konnten allerdings am Ende einen gegnerischen Satzball abwehren und auch diesen Umgang für sich entscheiden. Den dritten und spielentscheidenden Satz konnten sie dann aber mit deutlicherem Abstand gewinnen.

Am Tag nach dem zweiten Saisonserfolg mussten sich die Rieherinnen

im Schweizer-Cup-Spiel dem Gruppenegegner Fides Ruswil beugen. Von Beginn an waren es die Gegnerinnen, die enorm Druck ausübten, und die Rieherinnen fanden kein Mittel, um dagegenzuhalten. Das Service war nicht so druckvoll wie gewöhnlich und die Angriffsbälle landeten ein ums andere Mal im starken gegnerischen Block. Der KTV hatte ausserdem grosse Mühe, die gegnerischen Angriffe zu verteidigen. So musste sich der KTV Riehen nach nur einer Stunde Spielzeit mit einer 3:0-Niederlage abfinden.

**Fides Ruswil – KTV Riehen 3:0 (25:14/25:17/25:22)**

Schweizer Cup. – KTV Riehen: Jenni, Hirschi, Rück, Casciano, Tollari, Gnädinger, Tschopp, Schmid, Lexow, Herzog.

**KTV Riehen – VBC Sursee 3:0 (26:24/28:26/25:19)**

Meisterschaft, 1. Liga. – KTV Riehen: Jenni, Hirschi, Rück, Casciano, Tollari, Gnädinger, Suja, Tschopp, Schmid, Herzog.

**1. Liga, Gruppe C, Tabelle:** 1. Ebikon 2/4 (6:0), 2. KTV Riehen 2/4 (6:2), 3. Lugano 2/4 (6:3), 4. Fides Ruswil 2/2 (5:3), 5. VC Safenwil-Kölliken 2/2 (5:4), 6. Volley Obwalden 2/2 (3:3), 7. VBC Laufen 2/2 (3:5), 8. SP Morbio Volley 2/0 (3:6), 9. SM Aesch Pfeflingen II 2/0 (1:6), 10. VBC Sursee 2/0 (0:6).

**VOLLEYBALL KTV Riehen – VBC Sursee II 2:3****Heimniederlage gegen Sursee**

Der KTV Riehen beim Blocken eines Angriffes der Gäste aus Sursee, die sich schliesslich mit 2:3 durchsetzten.

Foto: Philippe Jaquet

Gegen den VBC Sursee II gewannen die Volleyballer des KTV Riehen zwar ihre ersten beiden Sätze, aber noch keine Punkte.

pd. Für das erste Männerteam des KTV Riehen galt es im ersten Heimspiel dieser Saison, mit dem sehr schmalen Kader (genau sechs Spieler) das Beste zu machen. Der Auftakt gelang nicht. Sursee konnte in den ersten beiden Sätzen dank gutem Blockspiel immer wieder punkten. Aber die Rieherer setzten im dritten Satz die junge Truppe aus Sursee vermehrt unter Druck und gewannen den ersten Satz in dieser Saison. Auch der vierte Satz ging dank einer spielerischen Steigerung an den KTV Riehen.

Im Entscheidungssatz konnten die Rieherer leider nicht mehr an die erfolgreiche Spielweise aus den vorherigen zwei Sätzen anknüpfen und lagen bald mit 3:8 zurück. Diesen Rückstand holten sie nicht mehr auf und Sursee gewann zum Schluss mit 8:15 den fünften Satz.

**KTV Riehen – VBC Sursee II 2:3 (15:25/19:25/25:21/25:21/8:15)**

KTV Riehen I (Männer, 1. Liga): Markus Drephal, J.H.Lee, Alex Perruchoud, Ch. Siebenhaar, Yves Moshfer, Florian Refardt. – Coach: Michel Gerber.

**Männer, 1. Liga, Gruppe C, Tabelle:** 1. VBC Willisau 2/4 (6:1), 2. VBC Buochs 2/4 (6:1), 3. TSV Frick 2/4 (6:4), 4. Volley Smash 05 Laufenburg I 2/2 (4:3), 5. VBC Sursee II 2/2 (5:5), 6. VB Therwil II 2/2 (4:4), 7. SV Volley Wyna 2/2 (3:4), 8. Volley Hünenberg I 2/0 (3:6), 9. KTV Riehen I 2/0 (2:6), 10. PV Lugano II 2/0 (1:6).

**FECHTEN Junioren-Weltcupturnier in Bratislava****Tobias Messmer kommt in Form**

rz. Tobias Messmer kommt langsam in Form. Der 18-Jährige erzielte am vergangenen Wochenende in Bratislava mit Platz zehn sein zweitbestes Junioren-Weltcupergebnis bisher. Eingeschrieben waren 171 Junioren mit Vertretern aus allen grossen Fechtationen ausser Frankreich.

In der Vorrunde feierte Messmer vier Siege und kassierte eine unglückliche 2:3-Niederlage. Damit qualifizierte er sich locker fürs Haupttableau. Dort besiegte er im 128er-Tableau den Iren Andrew Fenwick mit 6:5, im 64er-Tableau gewann er gegen den Amerikaner Andrew Seroff mit 15:10. In den Sechzehntelfinals konnte sich Tobias Messmer mit einem 15:9-Erfolg gegen den Deutschen Emanuel Flierl für die Niederlage im Kadetten-WM-Halbfinal von Linz revanchieren. In den Achtel-

finals bedeutete dann Anatoly Herey Endstation für den besten Schweizer des Turniers. Der Ukrainer gewann knapp mit 12:11. Nach diesem geglückten Auftritt fühlt sich Tobias Messmer gut gerüstet für die Junioren-Europameisterschaften, die vom 3. bis 9. November in Poznan (Polen) stattfinden.

**Fechten, Junioren-Weltcupturnier in Bratislava (Slowakei), 14. Oktober 2006**

**Degen Junioren, Schlussklassement:** 1. Daniel Buda (HUN), 2. Edoardo Munzone (ITA), 3. Denys Boreyko (UKR) und Massimiliano Bertolazzi (ITA); 10. Tobias Messmer (Riehen/SUI), 44. Max Heinzer (SUI), 59. Sebastian Lamon (SUI), 68. Antoine Varenne (SUI), 69. Julien Gerhart (SUI), 75. Samy Moussally (SUI), 85. Igor Stojadinovic (SUI), 105. Basile Rosselet (SUI), 119. Giacomo Paravicini (SUI). – 171 Fechter klassiert.

**RUDErn BKW-Armadacup auf dem Wohlensee****Juniorensieg für den Basler RC**

fc/rz. Der BKW-Armadacup wurde am vergangenen Samstag in seiner 20. Ausführung auf dem Wohlensee bei Bern ausgetragen. 169 Skiffs starteten an diesem traditionellen Langstreckenrennen über eine Distanz von rund neun Kilometern. Am Start waren aktuelle und ehemalige WM- und Olympiamedaillengewinner und -gewinnerinnen sowie weitere nationale und internationale Spitzenleute. Das Skiffrennen gewann Mahe Drysdale (Neuseeland), amtierender Weltmeister im Skiff, dicht gefolgt vom Schweizer André Vonarburg (9. Rang WM 2006). Bei den Frauen siegte Julia Levian (Russland, 6. Rang WM 2006) vor Katerina Karsten (Weissrussland, Weltmeisterin 2006). Der Rieherer Mathias Lampart (Blauweiss Basel) kam in einer Zeit von 39:14.97 auf den 36. Gesamtrang und war damit bei den Senioren A Zehnter. Sein Klubkollege Lukas Kettelhack, ebenfalls ein Rieherer, kam in der Gesamtabrechnung auf den 134. Platz und belegte den 14. Rang von 20 Junioren der Altersklasse 15/16 Jahre.

**Sieben BRC-Boote im Einsatz**

Der Basler Ruder-Club ging mit sieben Skiffs in den verschiedenen Kategorien und mit unterschiedlichen Zielen an den Start. Eine gute Platzierung erreichten bei den A-Junioren Maurice Koenemann mit einem 11. Rang in seiner Kategorie (5. Schweizer Boot) und bei den B-Junioren Fabian Haak (9. der Kategorie, 7. Schweizer Boot). Einzige Frau aus Basel war Ursula Monzeglio. Die Bronzemedaille Gewinnerin bei den Leichtgewichts-Frauen an der SM 2006 erreichte auf dem



Die siegreiche Crew der C-Junioren des Basler Ruder-Clubs bei der Siegerehrung.

Foto: zVg

Wohlensee den sehr guten 12. Rang (4. Schweizer Boot). Zu beachten ist, dass hier keine spezielle Leichtgewichtskategorie gefahren wurde. Gerade bei Gegenwind, wie er am Renntag auf dem See blies, bedeutet das einen Nachteil für leichte Athletinnen. Schliesslich konnte Bill Chambers bei den Masters-Ruderern trotz einer heftigen Behinderung bei der ersten Kurve den guten 10. Rang erreichen. Im letzten Jahr, noch für Australien startend, belegte er Rang drei. Die weiteren Basler Boote erreichten Plätze in der zweiten Ranghälfte.

**Sieg für die C-Junioren**

Sehr erfreulich aus Basler Sicht ist der Sieg der Junioren im C-Line-Ren-

nen. Dieses Rennen führt über eine Distanz von drei Kilometern und steht den C-Junioren (13- und 14-Jährige) offen. Das Boot des Basler Ruder-Clubs mit Luca Fabian (Schweizer Meister Skiff 2006), Simon Haak (zusammen mit Luca Fabian Vizemeister Doppelzweier 2006), Robbie Adelmann, Rysiu Graber und Steuerfrau Severine Stuber konnte vom Start weg in Führung gehen und diese Position bis ins Ziel verteidigen.

Im Rudern sind Geldpreise die grosse Ausnahme. An diesem international sehr gut besetzten Rennen hingegen gab es Siebprämien. Das Juniorenboot konnte zusätzlich zu den persönlichen Medaillen für den Verein einen Gutschein eines Bootsbauers im Wert von 1000 Franken entgegennehmen.

**FUSSBALL Amicitia I – Binningen 0:1 (0:0)/Amicitia I – Oberdorf 2:0 (1:0)****Endlich wieder ein Amicitia-Sieg**

rz. Der FC Amicitia I verlor das Heimspiel gegen Binningen verdient mit 0:1, schlug dann aber in einem Nachholspiel den FC Oberdorf mit 2:0 und gab die rote Laterne an Jugos ab.

Obwohl die Partie gegen Binningen vom vergangenen Sonntag mit 0:1 nur knapp verloren ging, ging die fünfte Saisonniederlage des FC Amicitia in der 2. Liga Regional in Ordnung. Binningen war klar die bessere Mannschaft und hatte viel mehr Torchancen als die schwachen Gastgeber, die zwar kämpften, gedanklich aber nicht auf der Höhe waren, wie Klubpräsident Peter Pitel bedauert. Das Problem sei im Kopf, sinniert der Präsident, deshalb stimme auch die Laufarbeit nicht und die Spieler kämen mit ihren Aktionen immer etwas zu spät.

Binningen war auf der Grendelmatte von Beginn weg spielbestimmend und kam regelmässig zu hochkarätigen Torchancen. Dennoch hätte das Spiel

für Amicitia laufen können, denn bevor Quaranta in der 62. Minute den hoch verdienten Binninger Führungstreffer erzielte, köpfte Roman Aeschbach den Ball in der einzigen nennenswerten Rieherer Aktion vor der Pause an den Pfosten (40. Minute) und in der 60. Minute traf Basarmak nur die Latte. Erst in den Schlussminuten kamen die Rieherer nochmals zu einigen guten Chancen, als die Gäste die Übersicht verloren, aber es blieb beim verdienten Binninger Sieg.

Gegen einen harmlosen FC Oberdorf gingen die Rieherer am vergangenen Mittwoch in der 15. Minute durch Basarmak in Führung. Nach der Pause kam Oberdorf zu einigen Chancen, doch Amicitia riss das Spiel wieder an sich. Das schön herausgespielte 2:0 durch Remo Gugger war Auftakt einer Rieherer Druckperiode. Dennoch musste Torhüter Thoma bei einigen Kontern der Gäste rettend eingreifen.

**FC Amicitia I – SC Binningen 0:1 (0:0)**

Grendelmatte. – 100 Zuschauer. – SR: Näf. – Tore: 62. Quaranta 0:1. – Amicitia: Dominic Thoma; Bernhard, Pascal Kurt (78. Spycher), Rios, Etienne Lander; Marc Lander, Basarmak (84. Büchler), Maurice Gugger, Schreier (62. Grava); Aeschbach, Vidal. – Verwarnungen: 31. Pascal Kurt (Foul), 67. Quaranta (Foul), 69. Aeschbach (Foul).

**FC Amicitia I – FC Oberdorf 2:0 (1:0)**

Grendelmatte. – 80 Zuschauer. – SR: Barone. – Tore: 15. Basarmak 1:0, 57. Remo Gugger 2:0. – Amicitia: Dominic Thoma; Bernhard, Benni Thoma (74. Spycher), Ramseier, Rios, Aeschbach, Remo Gugger (58. Schreier), Basarmak, Vidal, Etienne Lander, Maurice Gugger (67. Hirschi). – Verwarnungen: Bernhard, Ramseier, Basarmak, Vidal, Maurice Gugger.

**2. Liga Regional, Tabelle:** 1. Black Stars 10/20 (21:9), 2. Pratteln 9/19 (24:9), 3. Binningen 10/16 (18:16), 4. Oberdorf 10/15 (14:16), 5. Aesch 9/14 (16:12), 6. Sissach 9/13 (12:12), 7. Reinach 9/12 (13:13), 8. Muttenz II 10/12 (15:19), 9. Baudepartement 10/11 (14:18), 10. Birsfelden 10/9 (12:18), 11. Amicitia I 10/9 (16:24), 12. Jugos 10/7 (22:31).

**FUSSBALL FC Amicitia II – Dardania 1:4/FC Amicitia II – AS Timau Basel 2:5****Amicitia II unterliegt dem Leader**

tb. Gegen den Tabellenersten FC Dardania verlor der Drittligist FC Amicitia II zu Hause klar und deutlich mit 1:4, gegen die AS Timau folgte am Dienstag eine 2:5-Niederlage.

Gegen Leader Dardania erhielt der FC Amicitia II eine Lektion in Sachen Technik, Effizienz und Physis. Bereits in den ersten Minuten musste Torhüter Bochsler zweimal in extremis retten. Dardania war über die gesamte Partie die klar bessere Mannschaft. Nur wenn die Gäste einen Gang zurückschalteten und Amicitia vehement in die Zweikämpfe ging, war das Spiel über kurze Zeit einigermaßen ausgeglichen. Im Mittelfeld konnten keinerlei Bälle gehalten werden und die Mehrzahl der Zweikämpfe ging verloren.

Dennoch hätte das Spiel auch zugunsten der Gastgeber verlaufen können. Nach gut zwanzig Minuten musste der Gästetorwart einen scharfen Märklin-Freistoss in Corner lenken. Und nur wenige Minuten später lief wiederum Märklin alleine auf den Gästetorhüter

zu, doch leider versprang ihm der Ball. So gelang Dardania der längst verdiente Führungstreffer in der 42. Minute, als Vetter und Chiarelli einen Ball im Aufbau leichtsinnig verspielten. Der Gegner konterte über zwei Stationen und passte den Ball scharf zur Mitte, wo ein Stürmer einschoben konnte.

Nach der Pause steigerte sich Dardania nochmals und kam zu mehreren guten Torchancen. Nach dem 0:2 in der 64. Minute hatten aber auch die Rieherer teils hochkarätige Chancen zum Anschlussstreffer. So vergaben der Reihe nach Vetter, Engetschwiler und zweimal der eingewechselte Wächter aus aussichtsreicher Position. Die Entscheidung fiel zehn Minuten vor Schluss, als ein Gästestürmer zum wiederholten Mal durch die instabile Rieherer Abwehr marschierte und Bochsler zum dritten Mal bezwang. Vier Minuten später konnte zwar Wächter den Ehrentreffer erzielen, doch die Luft war bereits komplett verbraucht. Die Gäste, die kurz darauf zum

Endstand von 1:4 trafen, waren klar die stärkere Mannschaft und der Sieg ging auch in dieser Höhe in Ordnung.

Im Nachholspiel gegen die AS Timau kassierte der FC Amicitia II am vergangenen Dienstag mit 2:5 eine weitere Heimniederlage.

**FC Amicitia II – FC Dardania 1:4 (0:1)**

Sportplatz Grendelmatte. – 125 Zuschauer. – FC Amicitia II: Th. Bochsler; S. Bochsler, Blaser, Chiarelli, Hirschi, Carrascosa (52. Wächter), Vetter (80. Tortora), Hoferer (66. Engetschwiler), Schweizer, Märklin, Kaufmann. – Tore: 42. 0:1, 64. 0:2, 79. 0:3, 83. Wächter 1:3, 86. 1:4. – Verwarnungen: 87. Märklin (Reklamieren), 90. Bochsler (Foul).

**3. Liga, Gruppe 2, Tabelle:** 1. FC Dardania 9/27 (41:14), 2. FC Güney 9/20 (17:18), 3. FC Allschwil 10/20 (31:13), 4. AS Timau Basel 10/19 (28:15), 5. BSC Old Boys II 9/15 (26:24), 6. FC Ferad 9/15 (21:21), 7. US Bottechia Basel 9/10 (16:18), 8. FC Gelterkinden II 10/10 (18:27), 9. SC Münchenstein 9/9 (32:35), 10. FC Amicitia II 10/9 (24:29), 11. FC Birklik 9/5 (17:25), 12. FC Birsfelden 9/4 (9:41).